# MX822, MX826, XM7355, XM7370 MFPs

## Benutzerhandbuch

**Juli 2024**

**www.lexmark.com**

Gerätetyp:

7465

Modelle:

436, 496, 836, 896

# Inhalt


## Sicherheitshinweise....7

Konventionen....7
Produktaussagen....7

## Informationen zum Drucker....11

Suchen nach Informationen zum Drucker....11
Ermitteln der Seriennummer des Druckers....12
Auswahl eines Druckerstandorts....13
Druckerkonfigurationen....14
Anschließen der Kabel....16
Verwenden des Bedienfelds....17
Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte....18

## Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen....19

Verwenden des Startbildschirms....19
Anpassen des Startbildschirms....20
Unterstützte Anwendungen....20
Einrichten von "Ausweis kopieren"....20
Erstellen eines Kurzbefehls....21
Verwenden der Anzeigenanpassung....21
Scan Center einrichten....22
Gerätekontingente einrichten....22
Verwenden des QR-Codegenerators....23
Konfigurieren der Spareinstellungen....23
Kontaktieren des Kundendienstes....23
Erstellen eines Cloud Connector-Profils....24
Verwalten von Lesezeichen....24
Verwalten von Kontakten....25

## Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen....28

Aktivieren des Vergrößerungsmodus....28
Sprachsteuerung wird aktiviert....28
Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung....28
Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten....28
Verwenden der Tastatur auf dem Display....29

Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern..... 29

**Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....30**

Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien.....30
Konfigurieren des Papierformats "Universal"..... 30
Einlegen von Druckmedien in das 550-Blatt-Fach..... 30
Einlegen von Druckmedien in das 2100-Blatt-Fach..... 33
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....38
Verbinden von Fächern..... 39

**Papierstütze..... 40**

Unterstützte Papierformate..... 40
Unterstützte Papiersorten..... 42
Unterstütztes Papiergewicht..... 44
Unzulässige Papiersorten..... 45
Verwenden von Recycling-Papier.....46

**Drucken.....47**

Von einem Computer aus drucken..... 47
Drucken über ein Mobilgerät.....47
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....49
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....50
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....51
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen..... 51
Drucken aus einem Cloud Connector-Profil..... 52
Drucken von Schriftartmusterlisten..... 53
Drucken von Verzeichnislisten..... 53
Abbrechen eines Druckauftrags..... 53

**Kopieren.....54**

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....54
Erstellen von Kopien.....54
Kopieren von Fotos.....54
Kopieren auf Briefbögen..... 55
Beidseitiges Kopieren..... 55
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien.....55
Sortieren von Kopien.....55

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien....55
Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt....56
Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer....56

**Senden von E-Mails....57**

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases....57
Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen....57
Senden einer E-Mail....65
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer....65

**Faxen....66**

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases....66
Einrichten der Faxfunktion des Druckers....66
Versenden eines Faxes....75
Planen eines Faxes....76
Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer....77
Ändern der Faxauflösung....77
Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen....77
Drucken eines Faxprotokolls....77
Blockieren unerwünschter Faxe....78
Faxe anhalten....78
Faxweiterleitung....78

**Scannen....79**

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases....79
Scannen an einen Computer....79
Scannen an FTP-Server....80
Scannen an einen Netzwerkordner....81
FTP-Kurzwahlnummern erstellen....81
Scannen an ein Flash-Laufwerk....82
Scannen an ein Cloud Connector-Profil....83

**Druckermenüs....84**

Menüzuordnung....84
Gerät....85
Drucken....98
Papier....107

Kopie....110
Faxen....114
E-Mail....126
FTP....132
USB-Laufwerk....137
Netzwerk/Anschlüsse....143
Sicherheit....155
Berichte....161
Hilfe....163
Fehlerbehebung....163
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen....164

**Sichern des Druckers....165**

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes....165
Löschen des Druckerspeichers....165
Löschen des Druckerfestplattenspeichers....165
Verschlüsseln der Festplatte des Druckers....166
Wiederherstellen der Werkseinstellungen....166
Hinweis zu flüchtigem Speicher....166

**Wartung des Druckers....168**

Materialbenachrichtigungen konfigurieren....168
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen....168
Anzeigen von Berichten....169
Anpassen der Lautsprecherlautstärke....169
Arbeiten im Netzwerk....169
Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)....173
Reinigen der Druckerteile....174
Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen....189
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen....192
Umsetzen des Druckers....220
Sparen von Energie und Papier....221
Recycling....221

**Beseitigen von Staus....223**

Vermeiden von Papierstaus....223
Erkennen von Papierstaubereichen....224

Papierstau in Fächern....226
Papierstau in Klappe A....226
Papierstau in Klappe C....229
Papierstau im Standardfach....230
Papierstau in der Universalzuführung....231
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)....232
Papierstau in der 4-Fächer-Mailbox....234
Papierstau in der Ablage für versetzte Ausgabe oder im Hefter-Finisher....235
Papierstau im Hefter-/Locher-Finisher....237
Heftklammerstau im Hefter-Finisher....238
Heftklammerstau im Hefter-/Locher-Finisher....241

**Fehlerbehebung....244**

Druckqualitätsprobleme....244
Druckprobleme....245
Der Drucker reagiert nicht....276
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden....277
Aktivieren des USB-Anschlusses....277
Probleme mit der Netzwerkverbindung....277
Probleme mit Hardwareoptionen....280
Probleme mit Verbrauchsmaterial....281
Probleme mit der Papierzufuhr....283
E-Mail-Probleme....287
Probleme beim Faxen....288
Probleme beim Scannen....293
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst....300

**Aktualisieren und Migrieren....301**

Hardware....301
Software....322
Firmware....325

**Hinweise....327**

**Index....337**

# Sicherheitshinweise

## Konventionen

**Hinweis:** Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

**Warnung:** Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

**VORSICHT**: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:


**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.


**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.


**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.


**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.


**VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

## Produktaussagen


**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.


**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.


**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.


**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.


**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.

- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.



**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.



**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



**VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.



**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.



**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch sollten Sie dieses Produkt in einer gut-belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.**

# Informationen zum Drucker

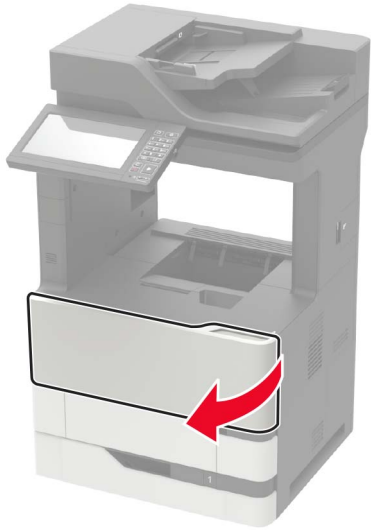
## Suchen nach Informationen zum Drucker

| Sie suchen etwas? | Hier finden Sie es |
|---|---|
| Anweisungen zur Ersteinrichtung | Siehe Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker. |
| • Druckersoftware<br>• Drucker- oder Faxtreiber<br>• Drucker-Firmware<br>• Dienstprogramm | Besuchen Sie die Seite **www.lexmark.com/downloads**, suchen Sie dort nach Ihrem Druckermodell, und wählen Sie schließlich im Menü "Typ" den benötigten Treiber, die Firmware oder das Dienstprogramm aus. |
| • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien<br>• Einlegen von Papier<br>• Konfigurieren der Druckereinstellungen<br>• Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos<br>• Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk<br>• Pflege und Wartung des Druckers<br>• Fehlerbehebung und Problemlösung | Informationscenter – Besuchen Sie die Seite **http://infoserve.lexmark.com**.<br>Anleitungs-Videos – Besuchen Sie die Seite **https://infoserve.lexmark.com/idv/**.<br>*Seiten des Hilfemenüs* – Benutzerhandbücher finden Sie in der Drucker-Firmware oder unter **http://support.lexmark.com**.<br>*Touchscreen-Benutzerhandbuch*—Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**. |
| Einrichten und Konfigurieren der Barrierefrei-Funktionen Ihres Druckers | *Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit*—Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**. |
| Hilfeinformationen zum Verwenden der Druckersoftware | Hilfe für Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf **Hilfe**.<br>Klicken Sie auf ?, um kontextbezogene Informationen anzuzeigen.<br>**Hinweise:**<br>• Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.<br>• Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop. |
| • Dokumentation<br>• Unterstützung im Live Chat<br>• E-Mail-Support<br>• Sprachunterstützung | Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.<br>**Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen.<br>Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.<br>Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden:<br>• Ort und Datum des Kaufs<br>• Gerätetyp und die Seriennummer<br>Weitere Informationen finden Sie unter "Ermitteln der Seriennummer des Druckers" auf Seite 12. |

| Sie suchen etwas? | Hier finden Sie es |
|---|---|
| • Sicherheitshinweise<br>• Rechtliche Hinweise<br>• Garantieinformationen<br>• Informationen zum Umweltschutz | Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region:<br>• **USA** – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter **http://support.lexmark.com**.<br>• **Andere Länder und Regionen**—Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.<br>*Produktinformationen*—Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder unter **http://support.lexmark.com**. |

# Ermitteln der Seriennummer des Druckers

**1** Öffnen Sie Klappe A.



**2** Die Seriennummer ist auf der linken Seite des Druckers zu finden.



# Auswahl eines Druckerstandorts

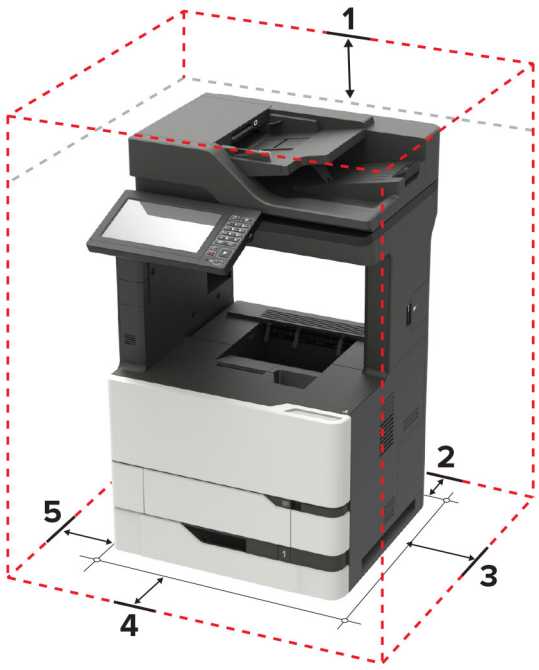
- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.

  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
  - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
  - Weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen.

| | |
|---|---|
| Umgebungstemperatur | 10 bis 32,2°C |
| Lagerungstemperatur | -40 bis 43,3 °C |

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



| | | |
|---|---|---|
| **1** | Oben | 152 mm |
| **2** | Rückseite | 152 mm |
| **3** | Rechte Seite | 152 mm |
| **4** | Vorne | 406 mm (16 Zoll)<br>**Hinweis:** Vor dem Drucker werden mindestens 75 mm (3 Zoll) Platz benötigt |
| **5** | Linke Seite | 152 mm |

# Druckerkonfigurationen

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit zusätzlichen optionalen 550- oder 2100-Blatt-Fächern konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Einsetzen des 550-Blatt-Fachs" auf Seite 313 oder "Einsetzen des 2100-Blatt-Fachs" auf Seite 314.

## Grundmodell




| | |
|---|---|
| **1** | Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) – Fach |
| **2** | ADZ-Ablage |
| **3** | Standardablage |

| | |
|---|---|
| **4** | Universalzuführung |
| **5** | Standard-550-Blatt-Fach |
| **6** | Bedienerkonsole |
| **7** | ADZ |

## Konfiguriertes Modell




| | Hardwareoption | Alternative Hardwareoption |
|---|---|---|
| **1** | 4-Fächer-Mailbox | • Ablage für versetzte Ausgabe<br>• Finisher (Hefter)<br>• Hefter-/Locher-Finisher |
| **2** | 2100-Blatt-Fach | 550-Blatt-Fächer |
| **3** | Rollablage | Rollablage |
| **4** | 550-Blatt-Fächer | 2100-Blatt-Fach |
| **5** | Finisher (Hefter) | • 4-Fächer-Mailbox<br>• Hefter-/Locher-Finisher<br>• Ablage für versetzte Ausgabe |

Bei Verwendung von optionalen Fächern:

- Verwenden Sie stets eine Basis mit Rollen, wenn der Drucker mit einem 2100-Blatt-Fach konfiguriert ist.
- Das 2100-Blatt-Fach muss sich stets unten befinden.
- Wenn das 2100-Blatt-Fach installiert ist, können Sie kein optionales 550-Blatt-Fach verwenden.

- Es können maximal zwei optionale Fächer mit diesem Drucker konfiguriert werden.
- Der Drucker unterstützt jeweils nur einen Finisher.

# Anschließen der Kabel

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

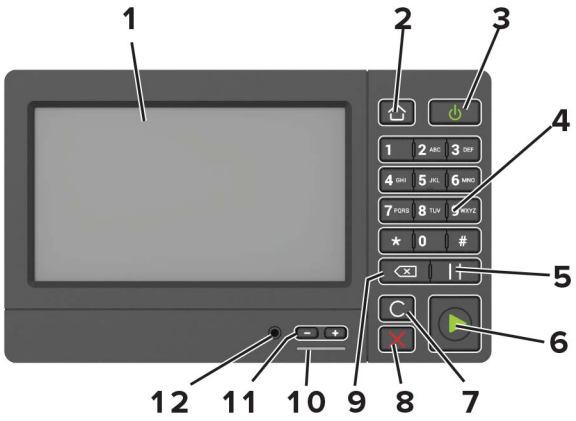
**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche während eines Druckvorgangs nicht, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.




| | Druckeranschluss | Funktion |
|---|---|---|
| **1** | Netzkabelbuchse | Schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an. |
| **2** | USB-Druckeranschluss | Schließen Sie den Drucker an einen Computer an. |
| **3** | Ethernet-Anschluss | Verbinden Sie den Drucker mit einem Netzwerk. |
| **4** | USB-Anschluss | Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an. |
| **5** | EXT-Anschluss<br>**Hinweis:** Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. | Schließen Sie weitere Geräte (Telefon oder Anrufbeantworter) an den Drucker und die Telefonleitung an. Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie über keine eigene Faxleitung für den Drucker verfügen und wenn diese Verbindungsmethode in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützt wird. |
| **6** | LINE-Anschluss<br>**Hinweis:** Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. | Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter oder VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an. |

# Verwenden des Bedienfelds




| | Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|---|
| **1** | Anzeige | • Zeigen Sie die Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an.<br>• Einrichtung und Bedienung des Druckers. |
| **2** | Home-Taste | Kehren Sie zum Startbildschirm zurück. |
| **3** | Netzschalter | • Schalten Sie den Drucker ein oder aus.<br>**Hinweis:** Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt.<br>• Schalten Sie den Drucker in den Energiespar- oder Ruhemodus.<br>• Aktivieren des Druckers aus dem Stromspar- oder Ruhemodus. |
| **4** | Tastatur | Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein. |
| **5** | Pause-Taste | Fügen Sie eine Wählpause in eine Faxnummer ein. |
| **6** | Start-Taste | Starten eines Auftrags je nach ausgewähltem Modus. |
| **7** | Taste "Alles löschen/Zurücksetzen" | Setzen Sie die Standardeinstellungen einer Funktion, wie Kopieren, Faxen oder Scannen zurück. |
| **8** | Stopp- oder Abbrechen-Taste | Abbrechen des aktuellen Auftrags. |
| **9** | Rücktaste | Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld. |
| **10** | Kontrollleuchte | Überprüfen des Druckerstatus. |
| **11** | Lautstärke-Tasten | Anpassen der Lautstärke für das Headset oder den Lautsprecher. |
| **12** | Headset- oder Lautsprecher-Anschluss | Anschluss eines Headsets oder Lautsprechers.<br>**Hinweis:** Diese Funktion ist nur auf einigen Druckern verfügbar. |

# Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

| Kontrollleuchte | Druckerstatus |
|---|---|
| Aus | Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus. |
| Blau | Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten. |
| Rot | Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers. |

| Farbe der Netztaste | Druckerstatus |
|---|---|
| Aus | Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten. |
| Konstant gelb | Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. |
| Gelb blinkend | Der Drucker befindet sich im Ruhemodus. |

# Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

## Verwenden des Startbildschirms

**Hinweis:** Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.




| Symbol | | Beschreibung |
|---|---|---|
| **1** | Kopieren | Kopien erstellen. |
| **2** | E-Mail | Senden von E-Mails. |
| **3** | Einstellungen | Zugriff auf die Druckermenüs. |
| **4** | Faxen | Fax senden. |
| **5** | Adressbuch | Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können. |
| **6** | Status/Material | • Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen.<br>• Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen.<br>**Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen. |
| **7** | USB-Laufwerk | • Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken.<br>• Fotos und Dokumente an ein Flash-Laufwerk scannen. |
| **8** | Auftragswarteschlange | Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an.<br>**Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen. |
| **9** | Angehaltene Aufträge | Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen. |
| **10** | Kurzwahl-Center | Organisieren aller Kurzwahlen. |

| Symbol | | Beschreibung |
|---|---|---|
| **11** | App-Profile | Zugriff auf Anwendungsprofile |
| **12** | Scanprofile | Scannen und speichern Sie Dokumente direkt auf dem Computer. |
| **13** | FTP | Scannen und speichern Sie Dokumente direkt auf einem FTP-Server. |
| **14** | Lesezeichen | Organisieren Sie alle Lesezeichen. |
| **15** | Sprache ändern | Ändern der Sprache auf dem Display. |

# Anpassen des Startbildschirms

1. Klicken Sie auf dem Bedienfeld auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Sichtbare Symbole auf Startbildschirm**.
2. Wählen Sie die Symbole, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

# Unterstützte Anwendungen

| Anwendung | Druckermodelle |
|---|---|
| Scan Center | MX822, MX826, XM7355, XM7370 |
| Kurzwahl-Center | MX822, MX826, XM7355, XM7370 |
| Ausweiskopie | MX822, MX826, XM7355, XM7370 |
| Anpassung Display | MX822, MX826, XM7355, XM7370 |
| Cloud-Anschluss | MX822, MX826, XM7355, XM7370 |
| Kundendienst | XM7355, XM7370 |
| Gerätekontingente | XM7355, XM7370 |
| QR-Code | XM7355, XM7370 |
| Spareinstellungen | XM7355, XM7370 |

# Einrichten von "Ausweis kopieren"

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Apps** > **Karte kopieren** > **Konfigurieren**.

   **Hinweise:**

   - Stellen Sie sicher, dass das Symbol "Display" aktiviert ist.

- Stellen Sie sicher, dass die EInstellungen für E-Mail und Netzwerkfreigabe konfiguriert sind.
- Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200dpi für Farbe und nicht mehr als 400dpi für Schwarzweiß beträgt.
- Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 150dpi für Farbe bzw. 300dpi für Schwarzweiß liegt.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

**Hinweis:** Zum Scannen mehrerer Ausweise benötigen Sie eine Druckerfestplatte.

# Erstellen eines Kurzbefehls

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Shortcut Center**.

**Hinweis:** Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

2 Wählen Sie eine Druckerfunktion, und berühren Sie dann **Kurzbefehl erstellen**.

**Hinweis:** Die Funktion Secure E-Mail wird nicht unterstützt.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann **Speichern**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Kurzbefehl ein.

**Hinweis:** Verwenden Sie maximal 25 Zeichen, damit die Namen auf dem Startbildschirm nicht abgeschnitten werden.

5 Drücken Sie **OK**.

Die Anwendung erzeugt automatisch eine eindeutige Kurzbefehlnummer. Tippen Sie auf **#**, und geben Sie die Kurzbefehlnummer ein, um den Kurzbefehl auszuführen.

# Verwenden der Anzeigenanpassung

Führen Sie vor Verwendung der Anwendung die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > **Anzeigenanpassung** > **Konfigurieren** anzeigen.
- Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild.

## Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

1 Im entsprechenden Abschnitt für den Bildschirmschoner und die Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

**Hinweise:**

- Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.
- Wenn diese Option aktiviert ist, erscheinen die Statussymbole auf dem Bildschirmschoner nur, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.

2 Wenden Sie die Änderungen an.

### Ändern des Hintergrundbilds

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.
2. Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

### Eine Diashow von einem Flash-Laufwerk anzeigen

1. Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

   Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

   **Hinweis:** Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn Die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk wieder anschließen, um die Bilder anzusehen.

## Scan Center einrichten

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.
2. Wählen und erstellen Sie ein Zielverzeichnis, und konfigurieren Sie danach die Einstellungen.

   **Hinweise:**

   - Bei der Erstellung eines Ziels im Netzwerk stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen solange validieren und anpassen, bis keine Fehler mehr auftreten.
   - Es werden nur Ziele, die vom Embedded Web Server aus erstellt wurden, gespeichert. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

## Gerätekontingente einrichten

**Hinweise:**

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Anwendungen" auf Seite 20.
- Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Apps** > **Gerätekontingente** > **Konfigurieren**.

3 Fügen Sie im Abschnitt Benutzerkonten einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

**Hinweis:** Informationen zum Konfigurieren der Anwendung und deren Sicherheitseinstellungen finden Sie im *Administratorleitfaden für Gerätekontingente*.

# Verwenden des QR-Codegenerators

**Hinweise:**

- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Anwendungen" auf Seite 20.
- Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps** > **QR-Code-Generator** > **Konfigurieren**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Wählen Sie einen Standardwert für den QR-Code aus.
- Geben Sie einen Wert für den QR-Code ein.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

# Konfigurieren der Spareinstellungen

**Hinweis:** Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Anwendungen" auf Seite 20.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Spareinstellungen**.

2 Konfigurieren Sie die Eco-Mode-Einstellungen oder legen Sie einen Energiesparmodus fest.

# Kontaktieren des Kundendienstes

**Hinweis:** Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Anwendungen" auf Seite 20.

1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.

2 Informationen drucken oder per E-Mail senden.

**Hinweis:** Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Customer Support Administratorleitfaden*.

# Erstellen eines Cloud Connector-Profils

**Hinweis:** Diese Anwendung ist nur in bestimmten Ländern oder Regionen verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Vertriebsmitarbeiter von Lexmark.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Cloud Connector**.
2. Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus.
3. Tippen Sie auf **Erstellen** oder ⊕.
4. Geben Sie einen einmaligen Profilnamen ein.

   **Hinweis:** Wir empfehlen Ihnen, eine PIN zu erstellen, um das Profil zu schützen.
5. Tippen Sie auf **OK**, und notieren Sie sich dann den Autorisierungscode.

   **Hinweis:** Der Autorisierungscode ist nur 24 Stunden lang gültig.
6. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie Folgendes ein: **https://lexmark.cloud-connect.co**.
7. Klicken Sie auf **Weiter**, und stimmen Sie den Nutzungsbestimmungen zu.
8. Geben Sie den Autorisierungscode ein, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
9. Melden Sie für Ihr Konto bei Ihrem Cloud-Dienstanbieter an.
10. Gewähren Sie Berechtigungen.

    **Hinweis:** Öffnen Sie das Profil zum Abschließen der Autorisierung innerhalb von 72 Stunden.

# Verwalten von Lesezeichen

## Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Lesezeichen** > **Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für das Lesezeichen ein.

3 Wählen Sie einen Adressen-Protokolltyp aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **myWebsite.com/sample.pdf** anstatt **123.123.123.123/sample.pdf** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
- Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **myServer/myDirectory**. Geben Sie den FTP-Port ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
- Für SMB: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **myServer\myShare\ myFile.pdf**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
- Falls erforderlich, wählen Sie den Authentifizierungstyp für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

**Hinweis:** Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Andere Dateitypen wie DOCX und XLXS werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

## Erstellen von Ordnern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen** > **Ordner hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für den Ordner ein.

**Hinweis:** Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

**Hinweis:** Sie können innerhalb eines Ordners Lesezeichen oder weitere Ordner erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe "Erstellen von Lesezeichen" auf Seite 24.

# Verwalten von Kontakten

## Kontakte hinzufügen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie aus dem Bereich "Kontakte", Kontakt hinzufügen.

**Hinweis:** Sie können den Kontakt zu einer oder mehreren Gruppen hinzufügen.

4 Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

## Hinzufügen von Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie den Abschnitt "Kontaktgruppen" aus und fügen Sie einen Gruppennamen hinzu.

**Hinweis:** Sie können der Gruppe einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

## Kontaktgruppe bearbeiten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Kontaktnamen und ändern Sie die Angaben.
- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Gruppennamen und ändern Sie die Angaben.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

## Löschen von Einträgen oder Gruppen

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie im Abschnitt "Kontakte" einen zu löschenden Kontakt aus.
   - Wählen Sie im Abschnitt "Kontaktgruppen" einen zu löschenden Gruppennamen aus.

# Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

## Aktivieren des Vergrößerungsmodus

1. Halten Sie auf dem Bedienfeld die Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Wählen Sie den **Vergrößerungsmodus** aus.
3. Wählen Sie **OK**.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe "Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten" auf Seite 28.

## Sprachsteuerung wird aktiviert

### Über das Bedienfeld

1. Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Wählen Sie **OK**.

### Auf der Tastatur

1. Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

**Hinweise:**

- Die Sprachsteuerung wird auch aktiviert, wenn Sie Kopfhörer anschließen.
- Die Lautstärke können Sie mit den Lautstärke-Tasten im unteren Teil des Bedienfeldes anzupassen.

## Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Sprechgeschwindigkeit**.
2. Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

## Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

**Hinweise:**

- Die Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Vergrößerungsfunktion, um den Zoom und die Schwenkgesten zu verwenden.

- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

| Geste | Funktion |
|---|---|
| Doppeltippen | Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen. |
| Dreifach tippen | Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern. |
| Nach rechts oder nach unten wischen | Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln. |
| Nach links oder nach oben wischen | Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln. |
| Schwenken | Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt.<br>**Hinweis:** Für diese Geste werden zwei Fingern zum Ziehen über das vergrößerte Bild benötigt. |
| Nach oben und dann nach links wischen | Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren. |
| Nach unten und dann nach links wischen | • Auftragsabbruch.<br>• Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung.<br>• Den geöffneten Bildschirm ohne Änderung einer Einstellung oder eines Werts verlassen. |
| Nach oben und dann nach unten wischen | Wiederholung eines gesprochenen Befehls. |

# Verwenden der Tastatur auf dem Display

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ziehen einen Finger über die Taste, um das Zeichen zu bestimmen.
- Heben Sie den Finger zum Eingeben, oder geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Wählen Sie die **Rücktaste**, um die Zeichen zu löschen.
- Um den Inhalt im Eingabefeld zu hören, wählen Sie **Tab**, und wählen Sie dann **Umschalt** + **Tab**.

# Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Sprechpasswörter/PINs**.
2. Aktivieren Sie die Einstellung.

# Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

## Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien

Die Fächer erkennen automatisch das Format von Normalpapier. Für Spezialdruckmedien wie Etiketten, Karten oder Umschlägen gehen Sie wie folgt vor:

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/Sorte** > wählen Sie einen Papiereinzug aus

2. Legen Sie das Format und die Sorte der Spezialdruckmedien fest.

## Konfigurieren des Papierformats "Universal"

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Medienkonfiguration** > **Konfiguration Universal**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

## Einlegen von Druckmedien in das 550-Blatt-Fach

⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

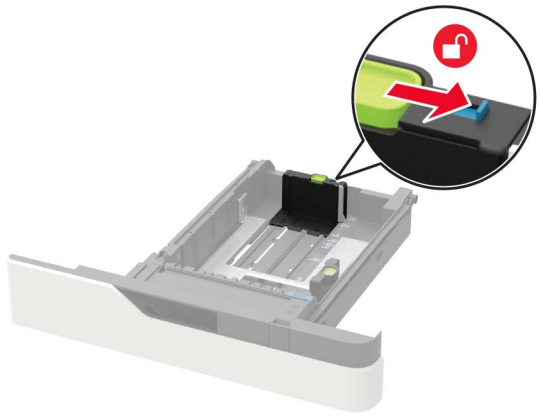
1. Ziehen Sie das Fach heraus.

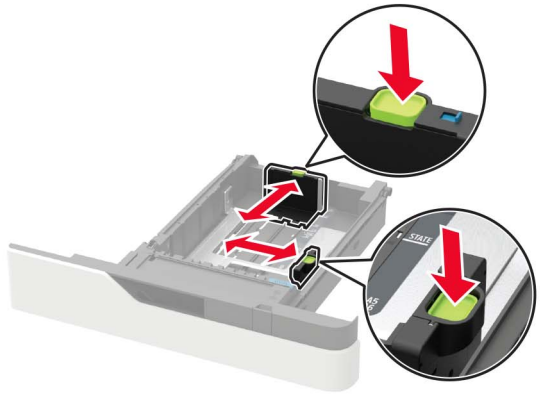
   **Hinweis:** Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.



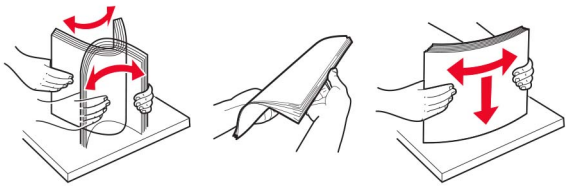
2. Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.

   **Hinweis:** Schieben Sie die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position.

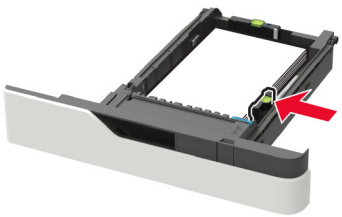




**3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



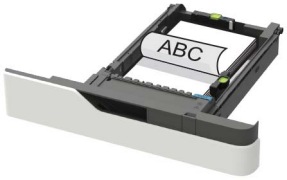
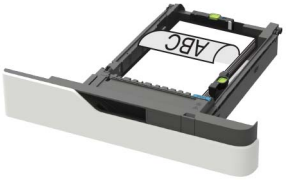
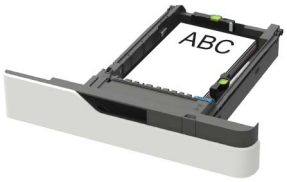
**4** Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, und stellen Sie anschließend sicher, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.



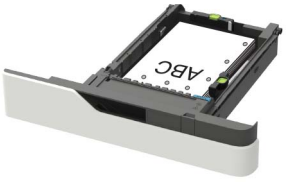
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Um Papierstau zu vermeiden. stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



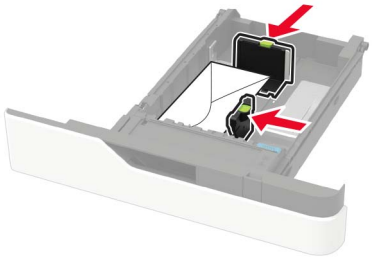
- Legen Sie Briefbögen ein, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

| Ohne optionalen Heftklammer-Finisher | Mit optionalem Heftklammer-Finisher |
|---|---|
|  <br>Einseitiger Druck |  <br>Einseitiger Druck |
|  <br>Zweiseitiger Druck |  <br>Zweiseitiger Druck |

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier sicher, dass die Löcher an der Längsseite des Papiers an der rechten Seite des Fachs liegen.

| Einseitiger Druck | Zweiseitiger Druck |
|---|---|
|  |  |

- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur linken Seite des Fachs zeigt.



**Warnung—Mögliche Schäden:** Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

6 Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

# Einlegen von Druckmedien in das 2100-Blatt-Fach

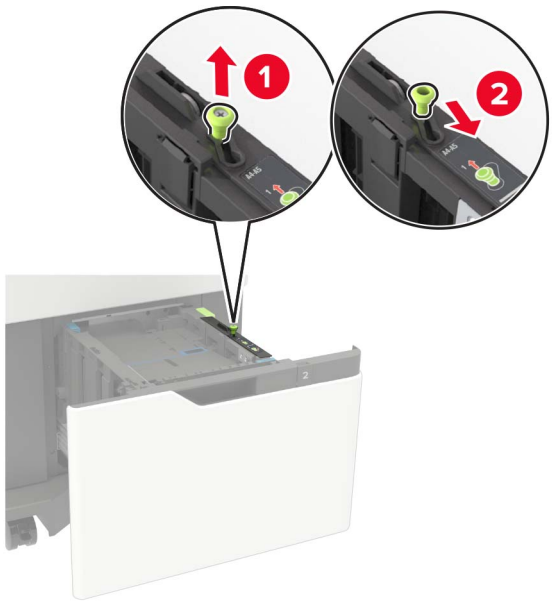
**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

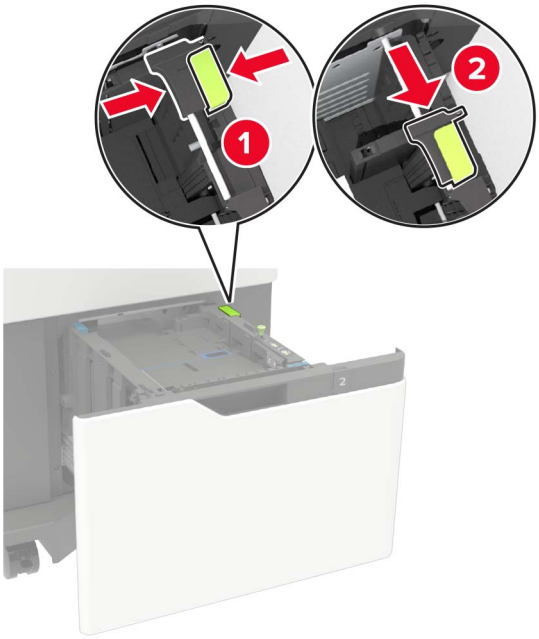
2 Passen Sie die Führungen an.

## Einlegen von Papier im A5-Format

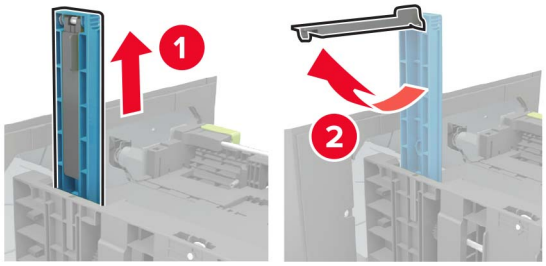
a Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die Position für A5-Format.



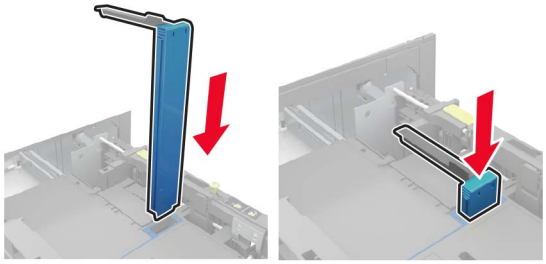
**b** Drücken Sie die Längenführung zusammen, und schieben Sie in die Position für A5-Format, bis sie *hörbar* einrastet.




**c** Nehmen Sie die A5-Längenführung aus der Halterung.




**d** Setzen Sie die Führung in die vorgesehene Aufnahme ein, und drücken Sie sie an, bis sie *hörbar* einrastet.

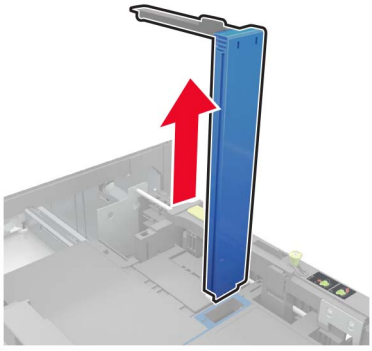


## Einlegen von Papier im Format A4, Letter, Legal, Oficio oder Folio

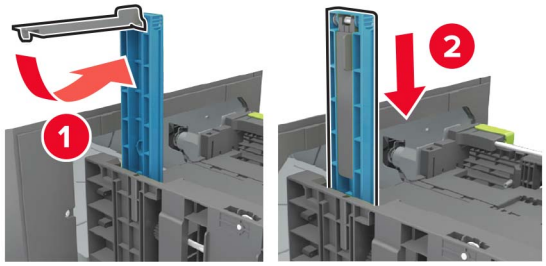
**a** Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



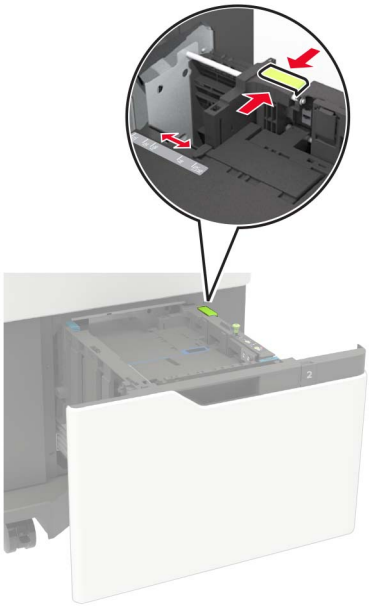

**b** Wenn die A5-Längenführung noch befestigt ist, entfernen Sie sie. Wenn die A5-Längenführung nicht befestigt ist, fahren Sie mit Schritt Schritt d auf Seite 36 fort.



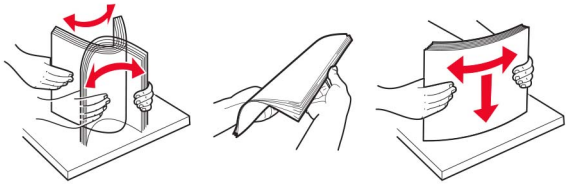
**c** Setzen Sie die A5-Längenführung in ihre Halterung ein.



**d** Drücken Sie die Längenführung zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



**3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



**4** Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

- Legen Sie Briefbögen ein, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

| Ohne optionalen Heftklammer-Finisher | Mit optionalem Heftklammer-Finisher |
|---|---|
|  Einseitiger Druck |  Einseitiger Druck |

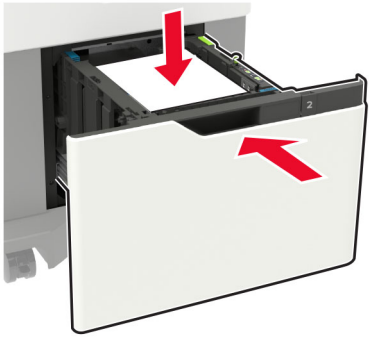
| Ohne optionalen Heftklammer-Finisher | Mit optionalem Heftklammer-Finisher |
|---|---|
|  |  |
| Zweiseitiger Druck | Zweiseitiger Druck |

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier sicher, dass die Löcher an der Längsseite des Papiers an der rechten Seite des Fachs liegen.

| Einseitiger Druck | Zweiseitiger Druck |
|---|---|
|  |  |

**5** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

**Hinweis:** Drücken Sie den Papierstapel beim Einsetzen des Fachs nach unten.



**6** Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

# Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

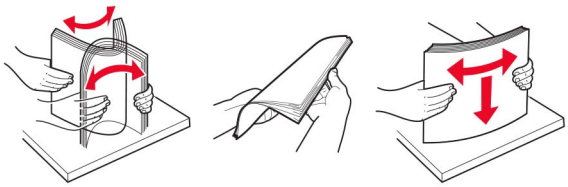
1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



2 Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.

- Legen Sie Briefbögen ein, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

| Ohne optionalen Heftklammer-Finisher | Mit optionalem Heftklammer-Finisher |
|---|---|
|  |  |
| Einseitiger Druck | Einseitiger Druck |

| Ohne optionalen Heftklammer-Finisher | Mit optionalem Heftklammer-Finisher |
|---|---|
|  |  |
| Zweiseitiger Druck | Zweiseitiger Druck |

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite der Papierführung befinden.

| Einseitiger Druck | Zweiseitiger Druck |
|---|---|
|  |  |

- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach unten und zur linken Seite der Papierführung zeigt.

  **Warnung—Mögliche Schäden:** Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5. Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

# Verbinden von Fächern

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > Papierzuführung auswählen.
2. Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierfomat und die gleiche Papiersorte fest.
3. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigigurationsmenü** > **Fachkonfiguration** > **Fachverbindung**.
4. Berühren Sie **Automatisch**.

Stellen Sie beim Trennen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Prüfen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

# Papierstütze

## Unterstützte Papierformate

### Vom Drucker unterstützte Papierformate

| Papierformat | Standard- oder optionales 550-Blatt-Fach | Optionales 2100-Blatt-Fach | Universalzuführung | Zweiseitiger Druck |
|---|---|---|---|---|
| **A4**<br>210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **A5 LEF**[1]<br>210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **A5 SEF**<br>148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) | ✓ | X | ✓ | X |
| **A6**<br>105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) | ✓ | X | ✓ | ✓ |
| **JIS B5**<br>182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) | ✓ | X | ✓ | ✓ |
| **Oficio (Mexiko)**<br>216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Statement**<br>140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll) | ✓ | X | ✓ | ✓ |
| **Executive**<br>184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll) | ✓ | X | ✓ | ✓ |
| **Letter**<br>216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Legal**<br>216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Folio**<br>216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Universal**<br>105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) bis<br>216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) | ✓ | X | ✓ | ✓ |
| **7 3/4 Briefumschlag (Monarch)**[3]<br>98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll) | ✓ | X | ✓ | X |
| **9 Briefumschlag**<br>98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll) | ✓ | X | ✓ | X |

[1] Es werden A5-Formate mit langer Kante (LEF) empfohlen, keine mit kurzer Kante (SEF).

[2] Umschläge mit einer Breite über 101,6 mm (4,5 Zoll) können möglicherweise zerknittern. Diese Papiersorte muss auf Akzeptabilität getestet werden.

| Papierformat | Standard- oder optionales 550-Blatt-Fach | Optionales 2100-Blatt-Fach | Universalzuführung | Zweiseitiger Druck |
|---|---|---|---|---|
| **10 Briefumschlag**[2]<br>105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll) | √ | X | √ | X |
| **DL Briefumschlag**[2]<br>110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll) | √ | X | √ | X |
| **C5 Briefumschlag**[2]<br>162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll) | √ | X | √ | X |
| **B5 Briefumschlag**[2]<br>176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll) | √ | X | √ | X |
| **Anderer Briefumschlag**[2]<br>98,4 x 162 mm (3,9 x 6,4 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll) | √ | X | √ | X |

[1] Es werden A5-Formate mit langer Kante (LEF) empfohlen, keine mit kurzer Kante (SEF).

[2] Umschläge mit einer Breite über 101,6 mm (4,5 Zoll) können möglicherweise zerknittern. Diese Papiersorte muss auf Akzeptabilität getestet werden.

## Von den Ausgabeoptionen oder Finishern unterstützte Papierformate

| Papierformat | Ablage für versetzte Ausgabe | 4-Fächer-Mailbox | Finisher (Hefter) | | Hefter-/Locher-Finisher | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Stapel | Heften | Stapel | Heften | Lochen |
| **A4**<br>210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll) | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| **A5 LEF**<br>210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll) | √ | √ | √ | √ | √ | √ | X |
| **A5 SEF**<br>148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) | √ | √ | √ | X | √ | X | X |
| **A6**<br>105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) | √ | √ | X | X | X | X | X |
| **JIS B5**<br>182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) | √ | √ | √ | X | √ | X | X |
| **Oficio (Mexiko)**<br>216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll) | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Statement**<br>140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll) | √ | √ | √ | X | √ | X | X |
| **Executive**<br>184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll) | √ | √ | √ | X | √ | X | X |
| **Letter**<br>216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll) | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Legal**<br>216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) | √ | √ | √ | √ | √ | √ | X |

| Papierformat | Ablage für versetzte Ausgabe | 4-Fächer-Mailbox | Finisher (Hefter) | | Hefter-/Locher-Finisher | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Stapel | Heften | Stapel | Heften | Lochen |
| **Folio**<br>216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll) | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Universal**<br>105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) | √ | √ | X | X | X | X | X |
| **7 3/4 Briefumschlag (Monarch)**<br>98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll) | √ | X | X | X | X | X | X |
| **9 Briefumschlag**<br>98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll) | √ | X | X | X | X | X | X |
| **10 Briefumschlag**<br>105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll) | √ | X | X | X | X | X | X |
| **DL Briefumschlag**<br>110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll) | √ | X | X | X | X | X | X |
| **C5 Briefumschlag**<br>162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll) | √ | X | X | X | X | X | X |
| **B5 Briefumschlag**<br>176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll) | √ | X | X | X | X | X | X |
| **Andere Umschläge**<br>98,4 x 162 mm (3,9 x 6,4 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll) | √ | X | X | X | X | X | X |

# Unterstützte Papiersorten

## Vom Drucker unterstützte Papiersorten

| Papiersorte | Standard- oder optionales 550-Blatt-Fach | Optionales 2100-Blatt-Fach | Universalzuführung | Zweiseitiger Druck |
|---|---|---|---|---|
| **Normalpapier** | √ | √ | √ | √ |
| **Karten** | √ | X | √ | √ |
| **Folie**[1] | √ | X | √ | X |
| **Etiketten** | √ | X | √ | X |
| **Feinpostpapier** | √ | √ | √ | √ |
| **Briefumschlag** | √ | X | √ | X |

[1] Drucken Sie maximal 20 Seiten, um zu verhindern, dass Folien aneinanderhaften. Drucken Sie die Folgeseiten nach drei Minuten.

| Papiersorte | Standard- oder optionales 550-Blatt-Fach | Optionales 2100-Blatt-Fach | Universalzuführung | Zweiseitiger Druck |
|---|---|---|---|---|
| **Rauer Umschlag** | √ | X | √ | X |
| **Briefbogen** | √ | √ | √ | √ |
| **Vorgedruckt** | √ | √ | √ | √ |
| **Farbpapier** | √ | X | √ | √ |
| **Leicht** | √ | X | √ | √ |
| **Schwer** | √ | X | √ | √ |
| **Rau/Baumwolle** | √ | X | √ | √ |
| **Benutzersorte [x]** | √ | X | √ | √ |

[1] Drucken Sie maximal 20 Seiten, um zu verhindern, dass Folien aneinanderhaften. Drucken Sie die Folgeseiten nach drei Minuten.

## Von den Ausgabeoptionen oder Finishern unterstützte Papierformate

| Papiersorte | Ablage für versetzte Ausgabe | 4-Fächer-Mailbox | Finisher (Hefter) | | Hefter-/Locher-Finisher | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Stapel | Heften | Stapel | Heften | Lochen |
| **Normalpapier** | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Karten** | √ | X | X | X | X | X | X |
| **Folien** | √ | X | √ | X | √ | X | X |
| **Etiketten** | √ | X | X | X | X | X | X |
| **Feinpostpapier** | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Briefumschlag** | √ | X | X | X | X | X | X |
| **Rauer Umschlag** | √ | X | X | X | X | X | X |
| **Briefbogen** | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Vorgedruckt** | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Farbpapier** | √ | X | X | X | X | X | X |
| **Leicht** | √ | X | X | X | X | X | X |
| **Schwer** | √ | X | X | X | X | X | X |

| Papiersorte | Ablage für versetzte Ausgabe | 4-Fächer-Mailbox | Finisher (Hefter) | | Hefter-/Locher-Finisher | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Stapel | Heften | Stapel | Heften | Lochen |
| **Rau/Baumwolle** | √ | X | X | X | X | X | X |
| **Benutzersorte [x]** | √ | X | X | X | X | X | X |

# Unterstütztes Papiergewicht

## Vom Drucker unterstützte Papiergewichte

| Papiersorte und -gewicht | Standard- oder optionales 550-Blatt-Fach | Optionales 2100-Blatt-Fach | Universalzuführung | Zweiseitiger Druck |
|---|---|---|---|---|
| **Normalpapier oder Feinpost**[1]<br>60–176 g/m² mit vertikaler Faserrichtung | √ | √ | √ | √ |
| **Karten**<br>203 g/m² mit vertikaler Faserrichtung | √ | X | √ | √ |
| **Karten**<br>199 g/m² mit vertikaler Faserrichtung | √ | X | √ | √ |
| **Karten**<br>176 g/m² mit vertikaler Faserrichtung | √ | X | √ | √ |
| **Folie**<br>138–146 g/m² mit vertikaler Faserrichtung | √ | X | √ | X |
| **Papieretiketten**<br>180 g/m² | √ | X | √ | √ |
| **Integrierte Formulare**[2]<br>140–175 g/m² | √ | X | √ | √ |
| **Integrierte Formulare**<br>75–135 g/m² | √ | X | √ | √ |
| **Briefumschläge**[3]<br>60–105 g/m² | √ | X | √ | √ |

[1] Für Papier mit einem Gewicht über 176 g/m² (47 lb) wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

[2]Druckempfindlicher Bereich muss zuerst in den Drucker eingezogen werden

[3] Bei Briefumschlägen mit einem Gewicht von 105 g/m² ist der Baumwollgehalt auf 25 % beschränkt.

## Von den Ausgabeoptionen oder Finishern unterstützte Papiergewichte

| Papiersorte und -gewicht | Ablage für versetzte Ausgabe | 4-Fächer-Mailbox | Finisher (Hefter) | | Hefter-/Locher-Finisher | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Stapel | Heften | Stapel | Heften | Lochen |
| **Normalpapier oder Feinpost**<br>60–176 g/m² mit vertikaler Faserrichtung | √ | X | √ | X | √ | X | X |
| **Normalpapier oder Feinpost**<br>60-90G/m² g/m² mit vertikaler Faserrichtung | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Karten**<br>203 g/m² mit vertikaler Faserrichtung | √ | X | √ | X | √ | X | X |
| **Karten**<br>199 g/m² mit vertikaler Faserrichtung | √ | X | √ | X | √ | X | X |
| **Karten**<br>176 g/m² mit vertikaler Faserrichtung | √ | X | X | X | X | X | X |
| **Karten**<br>163 g/m² mit vertikaler Faserrichtung | √ | X | √ | X | √ | X | X |
| **Folie**<br>138–146 g/m² mit vertikaler Faserrichtung | √ | X | √ | X | √ | X | X |
| **Papieretiketten**<br>180 g/m² | √ | X | X | X | X | X | X |
| **Integrierte Formulare**<br>140–175 g/m² | √ | X | X | X | X | X | X |
| **Integrierte Formulare**<br>75–135 g/m² | √ | X | X | X | X | X | X |
| **Briefumschläge**<br>60–105 g/m² | √ | X | X | X | X | X | X |

# Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandelte Papiere, die zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier verwendet werden. Sie werden auch als kohlefreies Papier, selbstdurchschreibendes Kopierpapier (CCP) oder kohlepapierfreies Papier (NCR) bezeichnet.
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können.
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann.
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner ist als ±2,3 mm (±0,09 Zoll). Zum Beispiel Optical Character Recognition (OCR, optische Zeichenerkennung).

  Manchmal kann die Registereinstellung mit einer Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Papiersorten die nicht EN12281:2002 (europäisch) entsprechen.
- Papier mit einem Gewicht unter 60g/$m^2$ (16lb).
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.

# Verwenden von Recycling-Papier

Lexmark arbeitet daran, die Umweltauswirkungen von Papier zu reduzieren, indem es seinen Kunden eine Auswahl an Druckmöglichkeiten bietet. Dies erreichen wir u. a. dadurch, dass wir unsere Produkte testen, um sicherzustellen, dass Recyclingpapier verwendet werden kann, d. h. Papier, das zu 30 %, 50 % oder 100 % aus Recyclingmaterial besteht. Wir erwarten, dass recyceltes Papier in unseren Druckern genauso gut funktioniert wie neues Papier. Obwohl es keine offizielle Norm für die Verwendung von Papier in Bürogeräten gibt, verwendet Lexmark die europäische Norm EN 12281 als Standard für die Mindestanforderungen. Um eine breite Palette von Tests zu gewährleisten, umfasst das Testpapier 100 % recyceltes Papier aus Nordamerika, Europa und Asien, und die Tests werden bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 8-80 % durchgeführt. Der Test umfasst den Duplexdruck. Es darf Büropapier sowohl aus erneuerbaren, recycelten als auch aus chlorfreien Materialien verwendet werden.

# Drucken

## Von einem Computer aus drucken

**Hinweis:** Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
2. Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Drucken Sie das Dokument.

## Drucken über ein Mobilgerät

### Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

1. Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

   **Hinweis:** Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
2. Wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

### Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckdienst

Mopria® Der Druckdienst ist eine Mobile Printing-Lösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 5.0 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus Google Play™ herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.

1. Öffnen Sie auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
2. Tippen Sie auf ⋮ > **Drucken**.
3. Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
4. Tippen Sie auf 🖶.

### Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

1. Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.
2. Tippen Sie auf > **Drucken**.
3. Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
4. Drucken Sie das Dokument.

## Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct® ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker" auf Seite 171.

1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
2. Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
   - Tippen Sie auf > **Drucken**.
   - Tippen Sie auf > **Drucken**.
   - Tippen Sie auf > **Drucken**.
3. Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
4. Drucken Sie das Dokument.

# Drucken von einem Flash-Laufwerk

1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



**Hinweise:**

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Display angezeigt.

2 Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.

Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.

3 Senden Sie den Druckauftrag.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



# Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

## Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

**Hinweise:**

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

## Dateitypen

Dokumente

- PDF (Version 1.7 oder früher)
- HTML
- XPS
- Microsoft Dateiformate (.doc, .docx, .xls, .xlsx, .ppt, .pptx)

Bilder

- .dcx
- .gif
- JPEG oder *.jpg
- .bmp
- .pcx
- TIFF oder *.tif
- .png

# Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

**Einstellungen** > **Sicherheit** > **Einstellungen für den vertraulichen Druck.**

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

| Funktion | Beschreibung |
|---|---|
| Max. ungültige PINs | Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben.<br>**Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht. |
| Ablauffrist für vertrauliche Aufträge | Legen Sie den Ablaufszeitraum für vertrauliches Drucken fest.<br>**Hinweis:** Vertrauliche angehaltene Aufträge sind im Druckerspeicher, bis freigegeben oder manuell gelöscht werden. |
| Ablauffrist für Druckwiederholung | Legen Sie den Ablaufzeitraum für einen wiederholten Druckauftrag fest.<br>**Hinweis:** Wiederholen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge. |
| Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge | Legen Sie die Ablauffrist so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.<br>**Hinweis:** Bestätigte Aufträge drucken eine Kopie, damit Sie diese überprüfen können, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden. |
| Ablauffrist für reservierten Druck | Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.<br>**Hinweis:** Reserviert angehaltene Aufträge werden nach dem Drucken automatisch gelöscht. |
| Anhalten aller Aufträge erfordern | Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält. |
| Doppelte Dokumente beibehalten | Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen gedruckt werden. |

# Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

## Für Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.

4 Wählen Sie **"Drucken und Zurückhalten" verwenden** aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.

5 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).

Wenn Sie **Vertraulich** auswählen, sichern Sie den Druckauftrag mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN).

6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

7 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
   - Tippen Sie für vertrauliche Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
   - Tippen Sie für andere Druckaufträge auf **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**.

### Für Macintosh-Benutzer

#### Verwenden von AirPrint

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.

2 Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **PIN-Druck** aus.

3 Aktivieren Sie **Drucken mit PIN**, und geben Sie dann eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Tippen Sie auf **Angehaltene Aufträge** > Computernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > **Drucken**.

#### Verwenden des Druckertreibers

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.

2 Wählen Sie einen Drucker aus, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Menü hinter dem Menü Ausrichtung die Option **Drucken und Zurückhalten** aus.

3 Wählen Sie **Vertraulicher Druck** aus, und geben Sie anschließend eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei. Berühren Sie die Option **Angehaltene Aufträge** > Computer auswählen > **Vertraulich** > Druckauftrag auswählen > PIN eingeben > **Drucken**.

## Drucken aus einem Cloud Connector-Profil

1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Cloud Connector**.

2 Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.

   **Hinweis:** Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profils finden Sie unter "Erstellen eines Cloud Connector-Profils" auf Seite 24.

3 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie dann eine Datei aus.

   Ändern Sie ggf. die Einstellungen.

   **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie eine unterstützte Datei auswählen.

4 Drucken Sie das Dokument.

# Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken**.

2 Berühren Sie **PCL-Schriftarten** oder **PS-Schriftarten**.

# Drucken von Verzeichnislisten

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Verzeichnis drucken**.

# Abbrechen eines Druckauftrags

## Über die Druckerbedienerkonsole

1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftragswarteschlange**.

**Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

## Computer

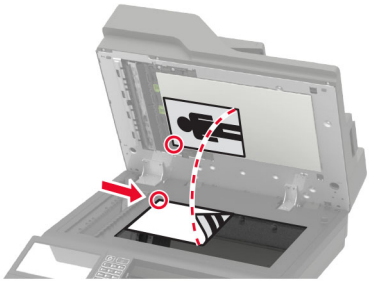
1 Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
- Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.

2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

# Kopieren

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
|---|---|
|  <br>• Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.<br>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.<br>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. |  <br>• Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).<br>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

## Erstellen von Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

   **Hinweis:** Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.

2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopie**, und geben Sie dann die Anzahl der Kopien an.

   Passen Sie ggf. die Kopiereinstellungen an.

3. Kopieren Sie das Dokument.

**Hinweis:** Um eine Schnellkopie zu erstellen, drücken Sie im Bedienfeld die Taste  .

## Kopieren von Fotos

1. Legen Sie ein Foto auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Kopieren** > **Inhalt** > **Inhaltstyp** > **Foto**.
3. Berühren Sie **Inhaltsquelle**, und wählen Sie dann eine Einstellung aus, die dem Originalfoto am besten entspricht.
4. Kopieren Sie das Foto.

# Kopieren auf Briefbögen

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopie** > **Kopieren von** > , und wählen Sie das Format des Originaldokuments aus.
3. Tippen Sie auf **Kopieren nach**, und wählen Sie anschließend die Papierquelle mit dem Briefbogen.

   Nach dem Einlegen des Briefbogens in die Universalzuführung wechseln Sie zu:

   **Kopieren nach** > **Universalzuführung** > Papierformat auswählen > **Briefbogen**
4. Kopieren Sie das Dokument.

# Beidseitiges Kopieren

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Seiten**.
3. Passen Sie die Einstellungen an.
4. Kopieren Sie das Dokument.

# Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   **Kopieren** > **Skalieren** > Eingeben des gewünschten Wertes

   **Hinweis:** Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von "Skalieren" geändert wird, wird der Wert für "Skalieren" auf "Auto" zurückgesetzt.
3. Kopieren Sie das Dokument.

# Sortieren von Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Sortieren** > **Ein [1,2,1,2,1,2]**.
3. Kopieren Sie das Dokument.

# Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren** > **Trennseiten**.
3. Passen Sie die Einstellungen an.
4. Senden Sie den Kopierauftrag.

# Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

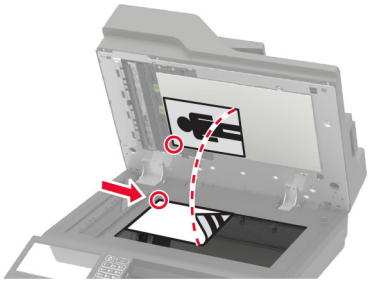
1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Seiten pro Seite**.
3. Passen Sie die Einstellungen an.
4. Kopieren Sie das Dokument.

# Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann  .
3. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

# Senden von E-Mails

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
| --- | --- |
|  |  |
| • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.<br>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.<br>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. | • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).<br>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

## Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen

Konfigurieren Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol), um ein gescanntes Dokument per E-Mail zu senden. Die Einstellungen variieren je nach E-Mail-Dienstanbieter.

Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

### Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **E-Mail** > **E-Mail-Einrichtung**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

   **Hinweise:**

   - Weitere Informationen zum Kennwort finden Sie in der Liste der **E-Mail-Dienstanbieter**.
   - Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.

### Über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **E-Mail**.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen im Abschnitt E-Mail-Einrichtung.

**Hinweise:**

- Weitere Informationen zum Kennwort finden Sie in der Liste der **E-Mail-Dienstanbieter**.
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

## E-Mail-Dienstanbieter

- **AOL-Mail**
- **Comcast-Mail**
- **Gmail**
- **iCloud-Mail**
- **Mail.com**
- **NetEase-Mail (mail.126.com)**
- **NetEase-Mail (mail.163.com)**
- **NetEase-Mail (mail.yeah.net)**
- **Outlook Live**
- **QQ Mail**
- **Sina Mail**
- **Sohu Mail**
- **Yahoo! Mail**
- **Zoho-Mail**

**Hinweise:**

- Wenn bei der Verwendung der angegebenen Einstellungen Fehler auftreten, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter.

### AOL-Mail

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.aol.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | App-Kennwort<br>**Hinweis:** Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **AOL-Kontosicherheit**, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf **App-Kennwort generieren**. |

## Comcast-Mail

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.comcast.net |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Kontokennwort |

## Gmail™

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass in Ihrem Google-Konto die zweistufige Verifizierung aktiviert ist. Um die zweistufige Verifizierung zu aktivieren, rufen Sie die Seite **Google Kontosicherheit** auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt “Anmelden bei Google” auf **2-Schritt-Verifizierung**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.gmail.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Gerätekennwort** | App-Kennwort<br>**Hinweise:**<br>• Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite **Google-Kontosicherheit** auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Anmelden bei Google auf **App-Kennwörter**.<br>• App-Kennwörter werden nur dann angezeigt, wenn eine zweistufige Verifizierung aktiviert ist. |

### iCloud-Mail

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die zweistufige Verifizierung für Ihr Konto aktiviert ist.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.mail.me.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | App-Kennwort<br>**Hinweis:** Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **iCloud-Kontoverwaltung**, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Sicherheit auf **Kennwort generieren**. |

### Mail.com

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.mail.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Kontokennwort |

### NetEase-Mail (mail.126.com)

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.126.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 465 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Autorisierungskennwort<br>**Hinweis:** Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist. |

### NetEase-Mail (mail.163.com)

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.163.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 465 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Autorisierungskennwort<br>**Hinweis:** Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist. |

### NetEase-Mail (mail.yeah.net)

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.yeah.net |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 465 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Autorisierungskennwort<br>**Hinweis:** Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist. |

### Outlook Live

Diese Einstellungen gelten für outlook.com und hotmail.com E-Mail-Domänen.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.office365.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Kontokennwort oder App-Kennwort<br>**Hinweise:**<br>• Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort.<br>• Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **Outlook Live Kontoverwaltung**, und melden sich dann bei Ihrem Konto an. |

### QQ Mail

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Konto**. Aktivieren Sie im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst entweder den**POP3/SMTP-Dienst** oder den**IMAP/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.qq.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Autorisierungscode<br>**Hinweis:** Um einen Autorisierungscode zu generieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Konto** und anschließend im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst auf **Autorisierungscode generieren**. |

### Sina Mail

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der POP3/SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Startseite von Sina Mail auf **Einstellungen** > **Weitere Einstellungen** > **POP/IMAP/SMTP**, und aktivieren dann **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.sina.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Autorisierungscode<br>**Hinweis:** Um einen Autorisierungscode zu erstellen, klicken Sie auf der E-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **Weitere Einstellungen** > **POP/IMAP/SMTP**, und aktivieren dann den **Autorisierungscodestatus**. |

### Sohu Mail

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Sohu Mail-Startseite auf **Optionen** > **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP**,und aktivieren Sie dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.sohu.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 465 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Unabhängiges Kennwort<br>**Hinweis:** Das unabhängige Kennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist. |

### Yahoo! Mail

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.mail.yahoo.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | App-Kennwort<br>**Hinweis:** Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite **Yahoo-Kontosicherheit** auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf **App-Kennwort generieren**. |

### Zoho-Mail

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | smtp.zoho.com |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss** | 587 |
| **SSL/TLS verwenden** | Erforderlich |

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich** | Deaktiviert |
| **Rückantwort an** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **SMTP-Server-Authentifizierung** | Anmeldung/Normal |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail** | SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Ihre E-Mail-Adresse |
| **Gerätekennwort** | Kontokennwort oder App-Kennwort<br>**Hinweise:**<br>• Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort.<br>• Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite **Zoho-Mail-Kontosicherheit**, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken Sie dann im Abschnitt Anwendungsspezifische Kennwörter auf **Neues Kennwort generieren**. |

# Senden einer E-Mail

Stellen Sie zunächst sicher, dass die SMTP-Einstellungen konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 57.

## Verwenden des Bedienfelds

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **E-Mail**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
3. Falls erforderlich, konfigurieren Sie die Einstellungen für den Ausgabedateityp.
4. Senden Sie die E-Mail.

## Verwenden einer Kurzwahlnummer

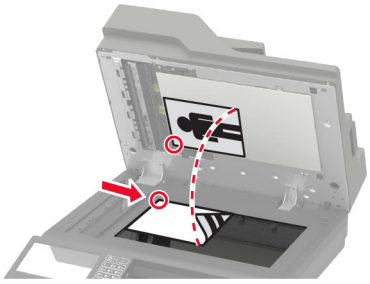
1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Shortcut Center** > **E-Mail**.
3. Wählen Sie die Kurzwahlnummer aus.
4. Senden Sie die E-Mail.

# Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer

1. Drücken Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann ★.
3. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

# Faxen

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
| --- | --- |
|  |  |
| • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.<br>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.<br>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. | • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).<br>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

## Einrichten der Faxfunktion des Druckers

**Hinweise:**

- Die folgenden Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Wählen Sie dann **Fortfahren**.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



## Unterstütztes Fax

| Druckermodell | Analoges Fax | etherFAX[1] | Faxserver | Fax Over IP (FoIP)[2] |
|---|---|---|---|---|
| MX822ade | √ | √ | √ | √ |
| MX822adtfe | √ | √ | √ | √ |
| MX822adxe | √ | √ | √ | √ |
| MX822de | X | √ | √ | √ |
| MX826ade | √ | √ | √ | √ |
| MX826adtfe | √ | √ | √ | √ |
| MX826adxe | √ | √ | √ | √ |
| MX826de | X | √ | √ | √ |
| XM7355 | √ | √ | √ | √ |
| XM7335b | √ | √ | √ | √ |
| XM7335bi | X | √ | √ | √ |
| XM7335i | X | √ | √ | √ |
| XM7370 | √ | √ | √ | √ |
| XM7370i | X | √ | √ | √ |

[1] Abonnement erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.etherfax.net/lexmark**, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben.

[2] Installiertes Lizenzpaket erforderlich. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

# Einrichten der Faxfunktion für analoges Faxen

**Hinweise:**

- Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
- Einige Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.
- Wenn Sie nicht über eine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld, um das Fax einzurichten.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



## Verwenden des Menüs Einstellungen im Drucker

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

## Über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**.
3. Konfigurieren Sie die Einstellungen.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

## Einrichten der Faxfunktion über etherFAX

**Hinweise:**

- Die Drucker-Firmware muss auf die neueste Version aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Firmware-Aktualisierung" auf Seite 325.
- Auf dem Drucker muss ein geeignetes Lizenzpaket installiert sein. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an etherFAX.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Drucker beim etherFAX-Portal registriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.etherfax.net/lexmark**.
- Bei der Registrierung ist die Seriennummer des Druckers erforderlich. Die Seriennummer finden Sie unter "Ermitteln der Seriennummer des Druckers" auf Seite 12.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**.

   **Hinweis:** Faxeinrichtung wird nur angezeigt, wenn Faxmodus auf Fax eingestellt ist.

3. Geben Sie im Feld Faxname einen eindeutigen Namen ein.
4. Geben Sie im Feld Faxnummer die Faxnummer ein, die Sie von etherFAX erhalten haben.
5. Wählen Sie im Menü Faxtransport die Option **etherFAX** aus.
6. Wenden Sie die Änderungen an.

## Einrichten der Faxfunktion über den Faxserver

**Hinweise:**

- Mit dieser Funktion können Sie Faxnachrichten an einen Fax-Dienstanbieter senden, der den E-Mail-Empfang unterstützt.
- Diese Funktion unterstützt nur ausgehende Faxnachrichten. Um den Faxempfang zu unterstützen, stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax, z. B. ein analoges Fax, etherFAX oder Fax over IP (FoIP), für Ihren Drucker konfiguriert ist.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Fax**.
3. Wählen Sie im Menü Faxmodus die Option **Faxserver**und klicken Sie dann auf **Speichern**.

4 Klicken Sie auf **Faxserver-Konfiguration**.

5 Geben Sie im Feld "An"-Format **[#]@myfax.com** ein. **[#]** steht für die Faxnummer und **myfax.com** für die Domäne des Faxanbieters.

**Hinweise:**

- Konfigurieren Sie bei Bedarf die Felder Rückantwort, Betreff oder Nachrichten.
- Wenn der Drucker Faxnachrichten empfangen soll, aktivieren Sie die gerätebasierte Faxempfangseinstellung. Stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax konfiguriert ist.

6 Klicken Sie auf **Speichern**.

7 Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen für den Faxserver**, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Aktivieren Sie **E-Mail-Server (SMTP) verwenden**.

  **Hinweis:** Wenn die E-Mail-SMTP-Einstellungen nicht konfiguriert sind, erhalten Sie hier weitere Informationen "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 57.
- Konfigurieren der SMTP-Einstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

8 Wenden Sie die Änderungen an.

## Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung

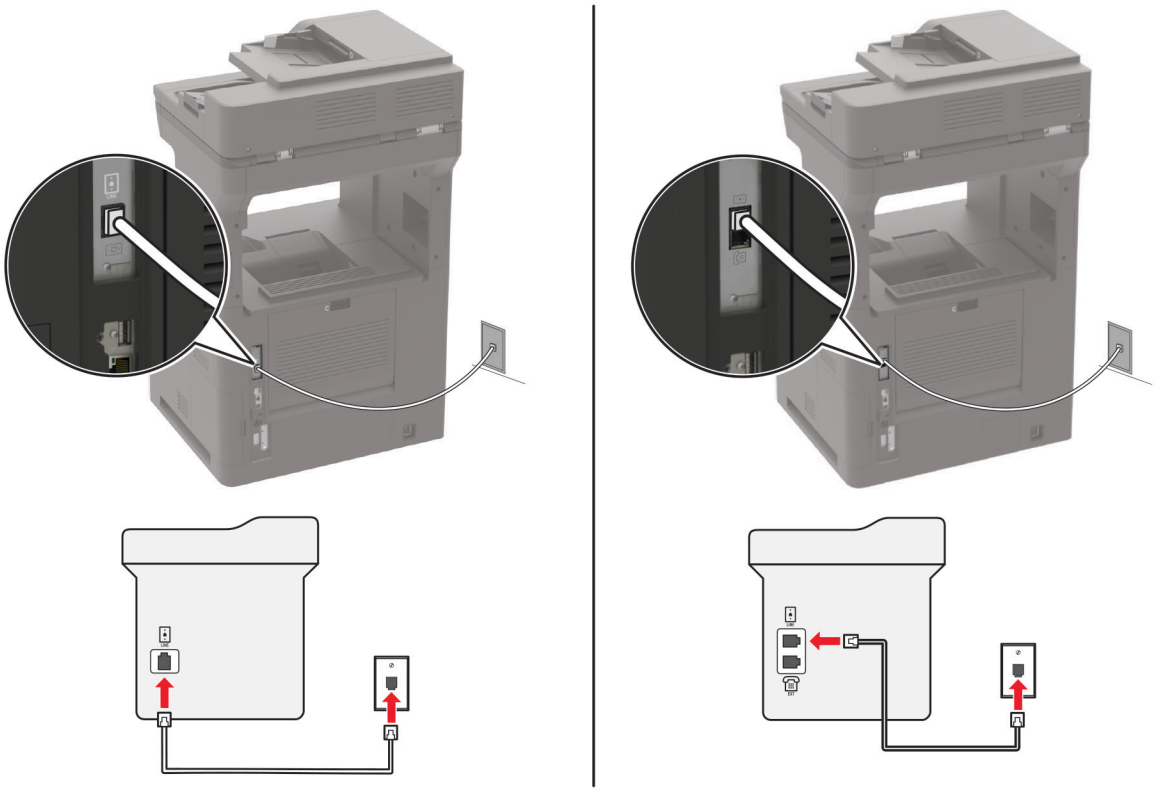
**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Fax" auf Seite 67.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

## Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.

2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

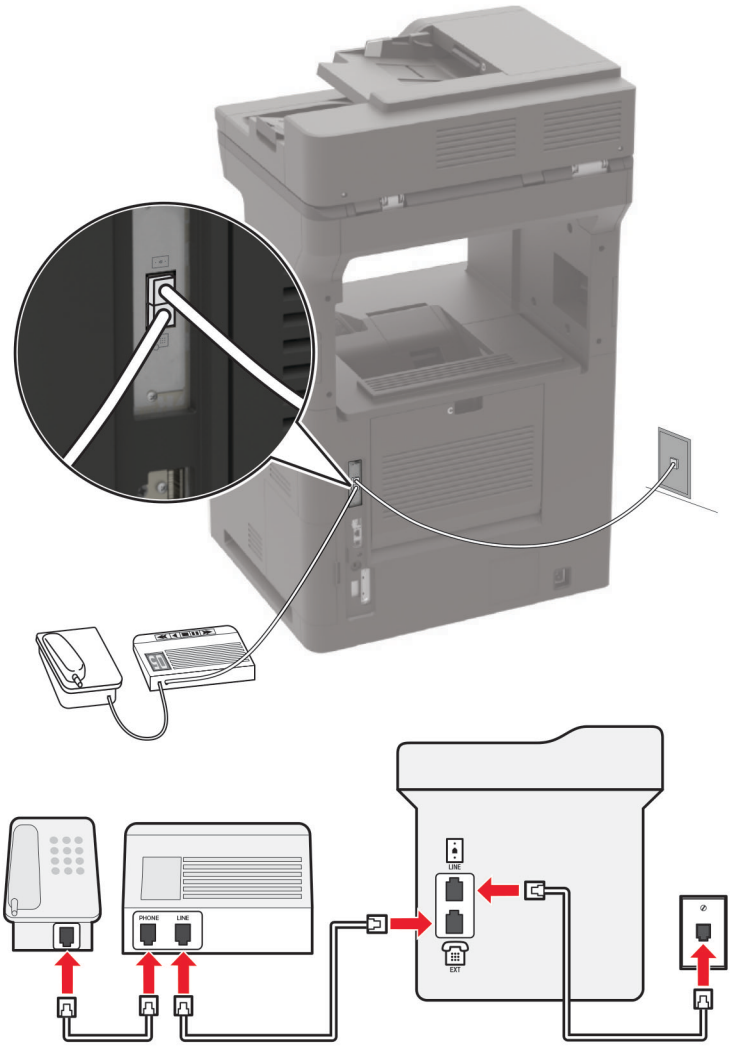
**Hinweise:**

- Sie können Drucker für den automatischen (legen Sie automatische Antwort auf **Ein** fest) oder manuellen (legen Sie automatische Antwort auf **Aus** fest) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

## Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

**Hinweis:** Wenn Sie unterschiedliche Rufzeichen verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

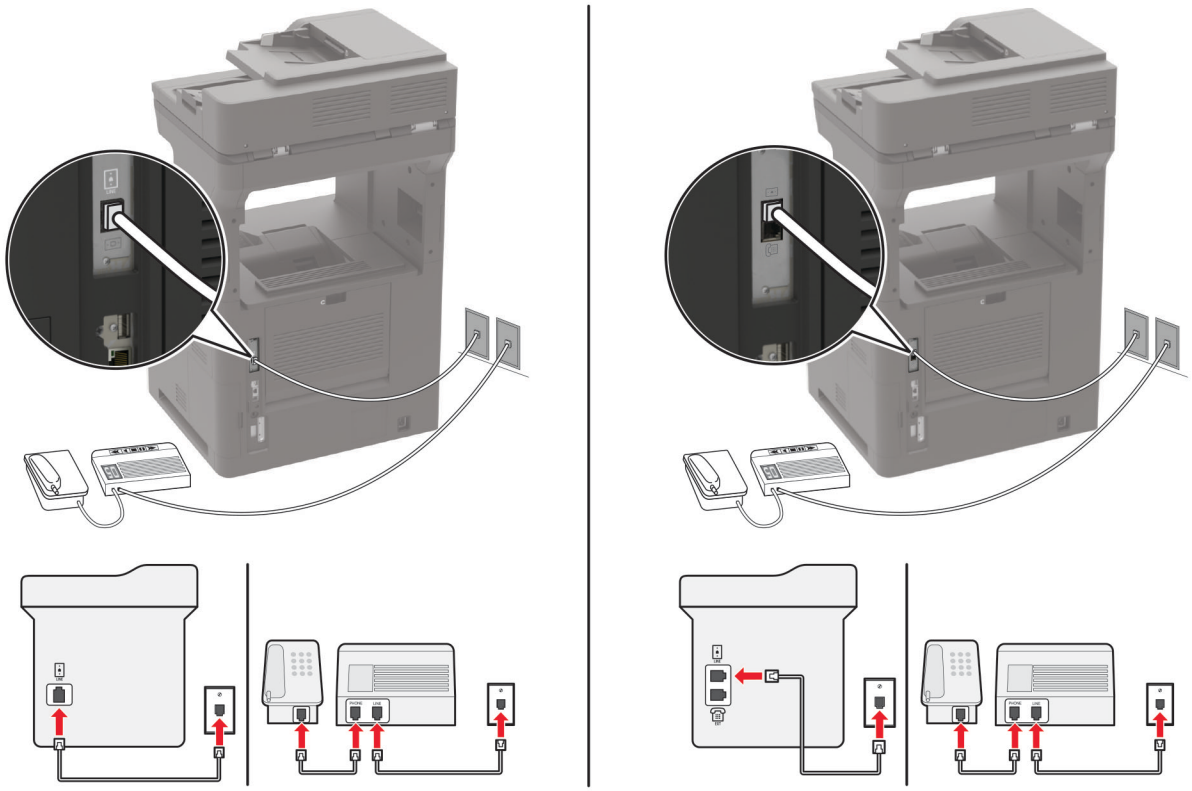
### An dieselbe Telefonbuchse angeschlossen




**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker mit EXT- und Line-Anschlüssen.

- Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.
- Schließen Sie den Anrufbeantworter an den Telefonanschluss des Druckers an.

**An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen**



1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.

2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

**Hinweise:**

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, richten Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang ein.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, legen Sie auf dem Drucker für die Anzahl der Rufzeichen bis zur Annahme den Wert **6** fest.

## Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Fax" auf Seite 67.

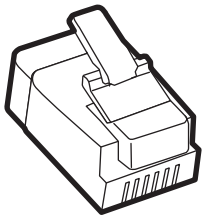
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

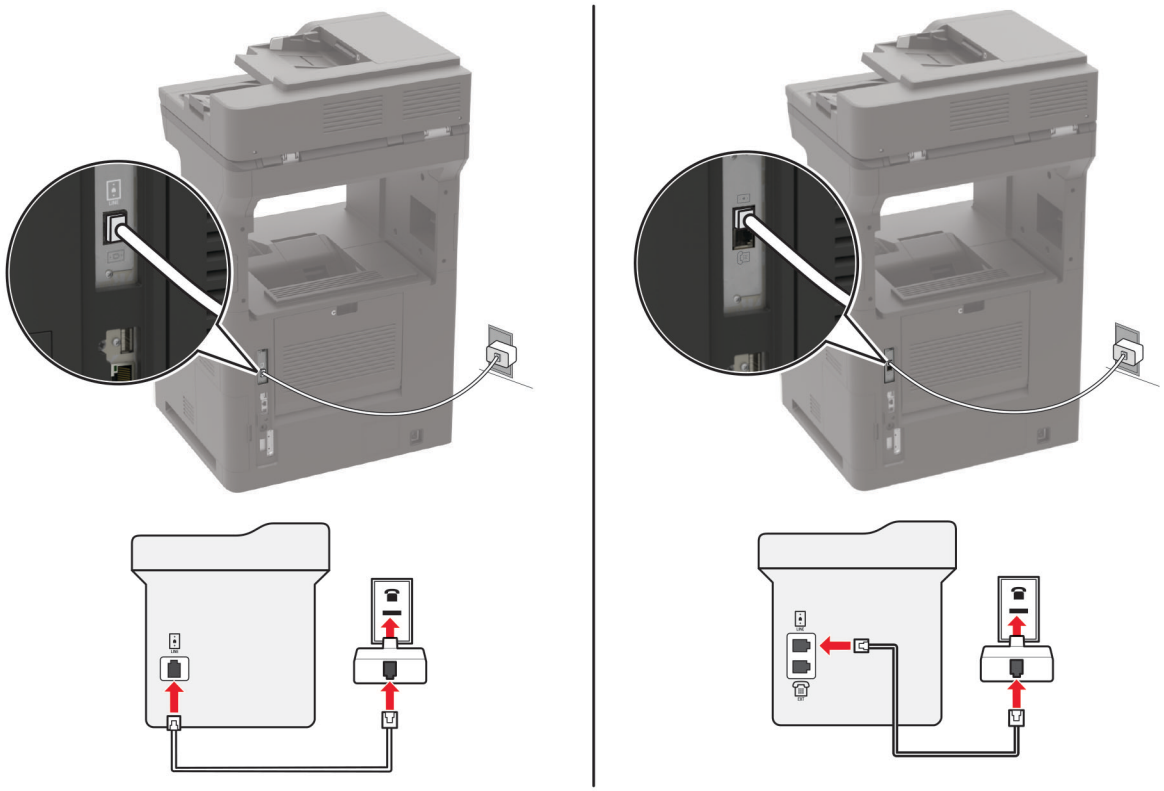
Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ-11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, verwenden Sie einen Telefonadapter. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem verwenden.



| Teilebezeichnung | Teilenummer |
|---|---|
| Lexmark Adapterstecker | 40X8519 |

## Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ-11-Standard entspricht



1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse an.
3. Wenn Sie ein anderes Gerät mit einem RJ-11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse anschließen, verbinden Sie es direkt mit dem Telefonadapter.

## Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Mit unterschiedlichen Rufsignalen können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstütztes Fax" auf Seite 67.

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung** > **Antwort aktiviert**.
2. Wählen Sie ein Rufzeichenmuster aus.

## Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Einstellungen** > **Datum und Uhrzeit** > **Konfigurieren**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

## Konfigurieren der Sommerzeit

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Einstellungen** > **Datum und Uhrzeit** > **Konfigurieren**.
2. Wählen Sie im Menü Zeitzone **(UTC+Benutzer) Benutzerdefiniert** aus.
3. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

# Versenden eines Faxes

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

## Verwenden des Bedienfelds

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.

   Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Senden Sie die Faxnachricht.

## Verwenden des Computers

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Faxtreiber installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Faxtreibers" auf Seite 323.

### Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken.
2. Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
3. Klicken Sie auf **Fax** > **Fax aktivieren** > **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen**, und geben Sie anschließend die Empfängernummer ein.

   Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
4. Senden Sie die Faxnachricht.

### Für Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Drucker aus, bei dem **Fax** nach seinem Namen hinzugefügt ist.
3. Geben Sie im Feld An die Empfängernummer ein.

   Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
4. Senden Sie die Faxnachricht.

# Planen eines Faxes

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Faxen** > **An** > Faxnummer eingeben > **Fertig**.
3. Berühren Sie **Sendezeit**, um Datum und Uhrzeit zu konfigurieren, und berühren Sie dann **OK**.
4. Senden Sie die Faxnachricht.

# Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Fax** > **An**.
2. Geben Sie die Nummer des Empfängers ein, und drücken Sie dann auf **Fertig**.
3. Berühren Sie ★.
4. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

# Ändern der Faxauflösung

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
3. Berühren Sie **Auflösung**, und passen Sie dann die Einstellung an.
4. Senden Sie die Faxnachricht.

# Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
3. Berühren Sie **Helligkeit**, und passen Sie die Einstellung an.
4. Senden Sie die Faxnachricht.

# Drucken eines Faxprotokolls

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** > **Fax**.
2. Berühren Sie **Faxauftragsprotokoll** oder **Faxanruf-Protokoll**.

# Blockieren unerwünschter Faxe

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung**.
2. Wählen Sie für Spam-Faxe blockieren **Ein** aus.

# Faxe anhalten

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Faxe zurückhalten**.
2. Wählen Sie einen Modus aus.

# Faxweiterleitung

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1. Ziel-Kurzwahl erstellen
   a. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Shortcut Center**.

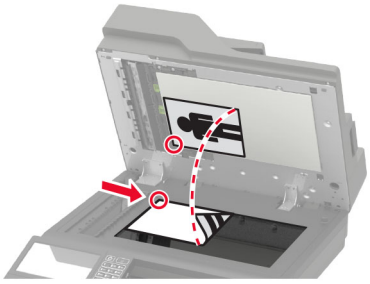
      **Hinweis:** Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

   b. Wählen Sie eine Druckerfunktion, und berühren Sie dann **Kurzbefehl erstellen**.
   c. Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann **Speichern**.
   d. Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Kurzbefehl ein.
   e. Drücken Sie **OK**.

      **Hinweis:** Achten Sie auf die Kurzwahlnummer.
2. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung**.
3. Tippen Sie auf **Faxweiterleitung** und anschließend auf **Weiterleiten** oder **Drucken und weiterleiten**.
4. Tippen Sie auf **Weiterleiten an**, und wählen Sie anschließend ein Ziel aus.
5. Wählen Sie einen Zieltyp aus, und geben Sie anschließend die Kurzwahlnummer des Ziels ein.

# Scannen

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
|---|---|
|  |  |
| • Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.<br>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.<br>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. | • Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).<br>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

## Scannen an einen Computer

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Die Drucker-Firmware ist auf dem aktuellen Stand. Weitere Informationen finden Sie unter "Firmware-Aktualisierung" auf Seite 325.
- Der Computer und der Drucker sind mit demselben Netzwerk verbunden.

### Für Windows-Benutzer

#### Lexmark ScanBack Utility verwenden

1. Führen Sie auf dem Computer Lexmark ScanBack Utility aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

   **Hinweis:** Um die Utility herunterzuladen, gehen Sie zu **www.lexmark.com/downloads**.

2. Klicken Sie auf **Einrichtung**, und fügen Sie dann die IP-Adresse des Druckers hinzu.

   **Hinweis:** Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

3. Klicken Sie auf **Schließen** > **Weiter**.
4. Wählen Sie die Größe des Originaldokuments aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Wählen Sie ein Dateiformat und eine Scanauflösung aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Scanprofil ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7 Navigieren Sie zum gewünschten Speicherort des gescannten Dokuments, legen Sie einen Dateinamen fest, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

**Hinweis:** Um das Scanprofil wiederzuverwenden, aktivieren Sie **Kurzwahl erstellen**, und geben Sie dann einen eindeutigen Kurzwahlnamen ein.

8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

9 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

10 Tippen Sie im Startbildschirm auf die **Scanprofile**, und wählen Sie dann ein Scanprofil aus.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Scanprofile aktiviert ist. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Sichtbare Startbildschirm-Symbole** > **Scanprofile** > **Display**.

**Über Windows Fax und Scan**

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 323.

1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

2 Öffnen Sie auf dem Computer **Windows Fax und Scan**.

3 Wählen Sie im Menü Quelle eine Scannerquelle aus.

4 Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.

5 Scannen Sie das Dokument.

### Für Macintosh-Benutzer

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen von Druckern zu einem Computer" auf Seite 323.

1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.

2 Führen Sie am Drucker einen der folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie **Digitale Bilder**.
- Öffnen Sie **Drucker & Scanner**, und wählen Sie dann einen Drucker aus. Klicken Sie auf **Scannen** > **Scanner öffnen**.

3 Führen Sie im Fenster Scanner einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Auswählen, wo Sie das gescannte Dokument speichern möchten.
- Auswählen des Formats des Originaldokuments.
- Wählen Sie zum Scannen über die ADZ **Dokumentenzuführung** aus dem Menü "Scannen" aus, oder aktivieren Sie **Dokumentenzuführung verwenden**.
- Passen Sie gegebenenfalls die Scaneinstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Scannen**.

## Scannen an FTP-Server

1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.

2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **FTP**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.

3 Konfigurieren Sie, falls erforderlich, weitere FTP-Einstellungen.

4 Senden Sie den FTP-Auftrag.

# Scannen an einen Netzwerkordner

1 Legen Sie das Dokument in das Dach der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.

2 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.

**Hinweis:** Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie ein Ziel aus.

  **Hinweis:** Legen Sie für SFTP die Portnummer auf **22** fest.

- Drücken Sie ★ und wählen Sie anschließend einen Kurzbefehl aus der Liste aus, um diesen zu verwenden.

4 Scannen Sie das Dokument.

# FTP-Kurzwahlnummern erstellen

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **FTP**.

2 Geben Sie die FTP-Serveradresse ein und drücken Sie dann ★.

3 Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

# Scannen an ein Flash-Laufwerk

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



3 Berühren Sie **Scan an USB** und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

**Hinweise:**

- Um das gescannte Dokument in einem Ordner zu speichern, tippen Sie auf **Scannen an**, wählen Sie einen Ordner aus, und tippen Sie anschließend auf **Hier scannen**.
- Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **USB-Laufwerk**, wenn der Bildschirm für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird.

4 Scannen Sie das Dokument.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



# Scannen an ein Cloud Connector-Profil

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Cloud Connector**.
3. Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.

   **Hinweis:** Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profils finden Sie unter "Erstellen eines Cloud Connector-Profils" auf Seite 24.
4. Tippen Sie auf **Scannen**, und weisen Sie dann einen Dateinamen und einen Zielordner zu.
5. Tippen Sie auf **Hier scannen**.

   Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.
6. Scannen Sie das Dokument.

# Druckermenüs

## Menüzuordnung

| | | |
|---|---|---|
| **Gerät** | • Einstellungen<br>• Eco-Modus<br>• Druckerferne Bedienerkonsole<br>• Benachrichtigungen<br>• Energiemanagement<br>• Erfassung anonymer Daten | • Zugriff<br>• Werksvorgaben wiederherstellen<br>• Wartung<br>• Sichtbare Startbildschirm-Symbole<br>• Druckerinformationen |
| **Drucken** | • Layout<br>• Papierausgabe<br>• Einrichtung<br>• Qualität<br>• Auftragsabrechnung<br>• XPS | • PDF<br>• PostScript<br>• PCL<br>• HTML<br>• Bild |
| **Papier** | • Fachkonfiguration<br>• Medien-Konfiguration | • Ablage-Konfiguration |
| **Kopie** | Standardeinstellungen zum Kopieren | |
| **Faxen** | Fax-Standardwerte | |
| **E-Mail** | • E-Mail-Einrichtung<br>• E-Mail-Standards | • Web-Link einrichten |
| **FTP** | FTP-Standards | |
| **USB-Laufwerk** | • Scan auf Flash-Laufwerk | • Druck von Flash-Laufwerk |
| **Netzwerk/Anschlüsse** | • Netzwerkübersicht<br>• WLAN<br>• Wi-Fi Direct<br>• Ethernet<br>• TCP/IP<br>• SNMP<br>• IPSec | • 802.1x<br>• LPD-Konfiguration<br>• HTTP-/FTP-Einstellungen<br>• ThinPrint<br>• USB<br>• Externen Netzwerkzugriff einschränken |
| **Sicherheit** | • Anmeldemethoden<br>• USB-Geräte planen<br>• Sicherheitsüberwachungsprotokoll<br>• Anmeldeeinschränkung<br>• Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge | • Festplattenverschlüsselung<br>• Temporäre Dateien löschen<br>• Solutions LDAP-Einstellungen<br>• Verschiedenes |
| **Berichte** | • Menüeinstellungen (Seite)<br>• Gerät<br>• Drucken | • Kurzbefehle<br>• Faxen<br>• Netzwerk |

| | | |
|---|---|---|
| **Hilfe** | • Alle Anleitungen drucken<br>• Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität<br>• Verbindungsanleitung<br>• Anleitung zum Kopieren<br>• E-Mail-Anleitung<br>• Fax-Anleitung | • FTP-Anleitung<br>• Informationsanleitung<br>• Druckmedienanleitung<br>• Umsetzungsanleitung<br>• Anleitung bei Fragen zur Druckqualität<br>• Verbrauchsmaterialanleitung |
| **Fehlerbehebung** | Testseite drucken | Reinigen des Scanners |

# Gerät

## Einstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Anzeigesprache** | Legen Sie fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird. |
| **Land/Region** | Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde. |
| **Ersteinrichtung ausführen**<br>Aus*<br>Ein | Führen Sie den Konfigurationsassistenten aus. |
| **Tastatur**<br>Tastaturtyp | Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp.<br>**Hinweis:** Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtypen angezeigt werden, oder Sie müssen eine bestimmte Hardware installieren, damit sie angezeigt werden. |
| **Angezeigte Informationen**<br>Anzeigetext 1 (IP-Adresse*)<br>Anzeigetext 2 (Datum/Zeit*)<br>Benutzerdefinierter Text 1<br>Benutzerdefinierter Text 2 | Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus. |
| **Datum und Uhrzeit**<br>Konfigurieren<br>Akt. Datum/Uhrzeit<br>Datum und Uhrzeit manuell einstellen<br>Datumsformat (MM-TT-JJJJ*)<br>Zeitformat (12 Stunden AM/PM*)<br>Zeitzone (UTC-5:00*)<br>Network Time Protocol (NTP)<br>NTP aktivieren (Ein*)<br>NTP-Server<br>Authentifizierung aktiv. | Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit sowie Network Time Protocol. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Papierformate**<br>U.S.*<br>Metrische Werte | Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.<br>**Hinweis:** Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat. |
| **Anzeigehelligkeit**<br>20–100 % (100*) | Passen Sie die Anzeigehelligkeit an. |
| **Zugriff auf das Flash-Laufwerk**<br>Aktiviert*<br>Deaktiviert | Ermöglicht den Zugriff auf das Flash-Laufwerk. |
| **Hintergrundentfernung zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Legen Sie fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist. |
| **Benutzerdefinierte Scans zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Legen Sie fest, ob die Einstellung Benutzerdefinierte Scans beim Kopieren, Scannen und Faxen angezeigt werden soll.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Einseitiges Flachbettscannen**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass jeder Auftrag mit dem Scannerglas als einzelne Seite gescannt wird.<br>**Hinweis:** Nach einem einzelnen Flachbett-Scan kehrt der Drucker zum Startbildschirm zurück und zeigt keine Aufforderungen an. |
| **Ausgabebeleuchtung**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie die integrierte Beleuchtung der Papierablage oder die Kontrollleuchte für eine optionale Papierablage. |
| **Audiofeedback**<br>Tastenrückmeldung (Ein*)<br>Lautstärke (5*) | • Aktivieren Sie Audiofeedback für Tastendruck, Bedienfeldinteraktionen, Aufforderungen zum Papiereinlegen und für Fehlerbenachrichtigungen.<br>• Passen Sie die Feedbacklautstärke an. |
| **Anzeige-Zeitsperre**<br>5–300 Sekunden (60*) | Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Eco-Modus

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Drucken**<br>Seiten<br>Einseitig*<br>Beidseitig | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt werden soll. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Drucken**<br>Seiten pro Seite<br>Aus*<br>2 Blätter pro Seite<br>3 Blätter pro Seite<br>4 Blätter pro Seite<br>6 Blätter pro Seite<br>9 Blätter pro Seite<br>12 Blätter pro Seite<br>16 Blätter pro Seite | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| **Drucken**<br>Tonerauftrag<br>1–10 (8*) | Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest. |
| **Kopieren**<br>Seiten<br>Einseitig – Einseitig*<br>Einseitig – Beidseitig<br>Beidseitig – Einseitig<br>Beidseitig – Beidseitig | Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest. |
| **Kopieren**<br>Seiten pro Seite<br>Aus*<br>2 Seiten Hochformat<br>4 Seiten Hochformat<br>2 Seiten Querformat<br>4 Seiten Querformat | Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest. |
| **Kopieren**<br>Helligkeit<br>1–9 (5*) | Bestimmen Sie die Helligkeit der gescannten Textbilder. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Druckerferne Bedienerkonsole

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Externe VNC-Verbindung**<br>Nicht zulassen*<br>Zulassen | Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an. |
| **Authentifizierungstyp**<br>Keine*<br>Standardauthentifizierung | Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein. |
| **VNC-Passwort** | Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Authentifizierungstyp" auf "Standardauthentifizierung eingestellt ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Benachrichtigungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Fehler Leuchte**<br>Aus<br>Ein* | Legen Sie fest, dass die Kontrollleuchte aufleuchtet, wenn ein Fehler am Drucker auftritt. |
| **Signalton ADZ geladen**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ. |
| **Alarmsteuerung**<br>Aus<br>Einmal*<br>Fortlaufend | Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert. |
| **Verbrauchsmaterialien**<br>Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen<br>Schätzungen anzeigen*<br>Schätzungen nicht anzeigen | Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an. |
| **Verbrauchsmaterialien**<br>Kassetten-Alarm (Aus*)<br>Hefter-Alarm (Aus*)<br>Locher-Alarm (Aus*) | Legen Sie fest, wie oft der Alarm ertönt, wenn die Tonerkassette fast leer ist, die Heftklammerkassette leer ist oder der Locherbehälter voll ist oder fehlt.<br>**Hinweis:** Hefter-Alarm und Locher-Alarm werden nur angezeigt, wenn Ausgabeoptionen installiert sind. |
| **E-Mail-Alarm-Einrichtung**<br>E-Mail-Einrichtung<br>Primäres SMTP-Gateway<br>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)<br>Sekundäres SMTP-Gateway<br>Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)<br>SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*)<br>Rückantwort an<br>Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden(Aus*)<br>SSL/TLS verwenden(Deaktiviert*)<br>Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich(Ein*)<br>SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*)<br>Vom Gerät initiierte E-Mail(Keine*)<br>Vom Benutzer initiierte E-Mail(Keine*)<br>Anmeldeinf. des Active Directory verw.(Aus*)<br>Geräte-Benutzer-ID<br>Gerätekennwort<br>Kerberos 5 REALM<br>NTLM-Domäne<br>Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" deaktivieren (Aus*) | Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen des Druckers. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **E-Mail-Alarm-Einrichtung**<br>E-Mail-Listen und Warnungen einrichten<br>E-Mail-Liste 1<br>E-Mail-Liste 2<br>E-Mail-Ereignisse | Geben Sie die E-Mail-Adressen an, und aktivieren Sie die E-Mail-Alarmereignisse.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. |
| **Fehlerverhinderung**<br>ADZ-Mehrfacheinzug-Sensor<br>Aus<br>Ein* | Es wird erkannt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt eines Mediums gleichzeitig einzieht. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Stauassistent<br>Aus<br>Ein* | Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten ausgibt, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Auto. fortfahren<br>Aus<br>Ein* (5 Sekunden) | Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Druckerbedingungen, die ein Eingreifen durch den Benutzer erfordern, automatisch behoben wurden. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Automatischer Neustart<br>Neu starten, wenn inaktiv<br>Immer neu starten*<br>Nie neu starten | Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Max. automatische Neustarts<br>1-20 (2*) | Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Fenster für automatische Neustarts<br>1–525600 Sekunden (720*) | Legen Sie die Zeit fest, die vergehen muss, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Zähler für automatische Neustarts | Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Zähler "Automatischer Neustart" zurücksetzen<br>Abbrechen<br>Fortfahren | Setzen Sie den Zähler "Automatischer Neustart" zurück. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Fehler "Papier ist zu kurz" anz.<br>Ein<br>Auto-Löschen* | Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt.<br>**Hinweis:** "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Fehlerverhinderung**<br>Seitenschutz<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite im Speicher ablegt, bevor er diese druckt. |
| **Stauinhalt-Wiederherstellung**<br>Nach Stau weiter<br>Aus<br>Ein<br>Auto* | Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt. |
| **Stauinhalt-Wiederherstellung**<br>Nach Stau weiter - Scanner<br>Auftragsebene<br>Seitenebene* | Geben Sie an, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Energiemanagement

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Energiesparm.-Profil**<br>Drucken im Energiesparmodus<br>Nach dem Drucken angeschaltet bleiben<br>Energiesparmodus nach dem Drucken aktivieren* | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken im Modus "Bereit" verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt. |
| **Zeitsperren**<br>Energiesparmodus<br>1–120 Min. (15*) | Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt. |
| **Zeitsperren**<br>Ruhemodus-Zeitsperre<br>Deaktiviert<br>1 Stunde<br>2 Stunden<br>3 Stunden<br>6 Stunden<br>1 Tag<br>2 Tage<br>3 Tage*<br>1 Woche<br>2 Wochen<br>1 Monat | Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird. |
| **Zeitsperren**<br>Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss<br>Ruhezustand<br>Nicht in Ruhemodus wechseln* | Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Energiesparmodi planen**<br>Zeitpläne<br>Neuen Zeitplan hinzufügen | Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Erfassung anonymer Daten

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Erfassung anonymer Daten**<br>Info Gerätenutz. und Leistung<br>Kein* | Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark.<br>**Hinweis:** Sendezeit für anonyme Daten wird nur angezeigt, wenn Sie für die Erfassung anonymer Daten Daten zur Nutzung und Leistung des Geräts einstellen. |
| **Sendezeit für anonyme Daten**<br>Startzeit<br>Stoppzeit | |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Zugriff

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Tastenanschlagsintervall duplizieren**<br>0-5 (0*) | Legen Sie das Zeitintervall in Sekunden fest, in der das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert. |
| **Verzögerung bei Tastenwiederholung**<br>0,25-5 (1*) | Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit in Sekunden fest, bevor eine Wiederholungstaste beginnt zu wiederholen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist. |
| **Tastenwiederholgeschwindigkeit**<br>0,5-30 (30*) | Passen Sie die Anzahl von Berührungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist. |
| **Anzeige-Zeitsperre verlängern**<br>Aus*<br>Ein | Lassen Sie den Benutzer am selben Standort und setzen Sie die Einstellung "Anzeige-Zeitsperre" zurück, wenn diese abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren. |
| **Kopfhörerlautstärke**<br>1-10 (5*) | Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind. |
| **Aktivieren Sie bei angeschlossenem Kopfhörer die Sprachsteuerung**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie die Sprachsteuerung, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Spracheingabe von Passwörtern/PINs**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Passwörter oder persönliche Identifikationsnummern laut vorliest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind. |
| **Sprachgeschwindigkeit**<br>Sehr langsam<br>Langsam<br>Normal*<br>Schnell<br>Etwas schneller<br>Schnell<br>Schneller<br>Sehr schnell<br>Am schnellsten | Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Werkseinstellungen wiederherstellen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Einstellungen wiederherstellen**<br>Alle Einstellungen zurücksetzen<br>Druckereinstellungen zurücksetzen<br>Netzwerkeinstellungen zurücksetzen<br>Fax-Einstellungen zurücksetzen<br>App-Einst. zurücksetzen | Stellen Sie die Werkseinstellungen des Druckers wieder her. |

## Wartung

### Konfigurationsmenü

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **USB-Konfiguration**<br>USB PnP<br>1*<br>2 | Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern. |
| **USB-Konfiguration**<br>USB-Scan an Lokal<br>Aus<br>Ein* | Legen Sie fest, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird. |
| **USB-Konfiguration**<br>USB-Geschwindigkeit<br>Vollversion<br>Auto* | Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Fachkonfiguration**<br>Formaterkennung<br>Fach [x] Erkennung<br>Aus<br>Ein* | Stellen Sie das Fach so ein, dass es automatisch das eingelegte Papierformat erkennt. |
| **Fachkonfiguration**<br>Fachverbindung<br>Automatisch*<br>Aus | Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet. |
| **Fachkonfiguration**<br>Meldung "Facheinschub" anzeigen<br>Aus<br>Nur für unbekannte Papiergrößen*<br>Immer | Zeigen Sie nach dem Einsetzen des Fachs eine Meldung an, dass Sie Papierformat und -sorte auswählen sollen. |
| **Fachkonfiguration**<br>A5 einlegen<br>Kurze Kante<br>Lange Kante* | Bestimmen Sie die standardmäßige Zufuhrausrichtung für Papier im A5-Format in allen Papiereinzügen. |
| **Fachkonfiguration**<br>Papieraufforderungen<br>Auto*<br>Universalzuführung<br>Papier manuell | Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird. |
| **Fachkonfiguration**<br>Umschlagaufforderungen<br>Auto*<br>Universalzuführung<br>Briefumschlag manuell | Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird. |
| **Fachkonfiguration**<br>Aktion für Aufford.<br>Benutzer auffordern*<br>Fortfahren<br>Aktuell verwenden | Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt. |
| **Berichte**<br>Menüeinstellungen (Seite)<br>Ereignisprotokoll<br>Ereignisprotokollzusammenfassung<br>Statistiken Zustandsprüfung | Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle. |
| **Verbrauchsmaterialien und Zähler**<br>Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen | Setzen Sie den Verbrauchsmaterial-Druckseitenzähler zurück, oder lassen Sie die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Druckeremulation**<br>PPDS-Emulation<br>Aus*<br>Ein | Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein. |
| **Druckeremulation**<br>PS-Emulation<br>Aus<br>Ein* | Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms ein. |
| **Druckeremulation**<br>Emulator-Sicherheit<br>Seiten-Timeout<br>0-60 (60*) | Stellen Sie das Seiten-Timeout während der Emulation ein. |
| **Druckeremulation**<br>Emulator-Sicherheit<br>Emulator nach Auftrag zurücksetzen<br>Aus*<br>Ein | Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück. |
| **Druckeremulation**<br>Emulator-Sicherheit<br>Druckermeldungszugriff deaktivieren<br>Aus<br>Ein* | Deaktivieren Sie den Zugriff auf Druckermeldungen während der Emulation. |
| **Faxkonfiguration**<br>Fax unterst. Stromsparmodus<br>Ruhemodus deaktivieren<br>Ruhemodus zulassen<br>Auto* | Stellen Sie die Faxfunktion so ein, dass sie in den Ruhemodus wechselt, sobald der Drucker dies vorgibt.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| **Faxkonfiguration**<br>Faxspeicherort<br>NAND<br>Datenträger* | Legen Sie den Speicherort für alle Faxe fest.<br>**Hinweise:**<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.<br>• Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| **Druckkonfiguration**<br>Schriftartverschärfung<br>0-150 (24*) | Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden.<br>Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden bei allen Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwendet. |
| **Druckkonfiguration**<br>Deckungsgrad<br>1-5 (3*)<br>Kopierdichte<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Tonerdichte beim Drucken oder Kopieren von Dokumenten an. |

**Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Druckkonfiguration**<br>A4-Fixierstation<br>Komprim.*<br>Abschn. | Legen Sie beim Drucken auf Papier im Letter-Format das Verhalten der Fixierstation fest. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Stiller Modus<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er im Stillen Modus arbeitet.<br>**Hinweis:** Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Sicherer Modus<br>Aus*<br>Ein | Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten.<br>Wenn Sie beispielsweise Ein ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Mindest-Kopierspeicher<br>20 MB*<br>30 MB<br>50 MB<br>80 MB<br>100 MB | Weisen Sie den minimalen Speicherplatz für Kopieraufträge zu. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Benutzerdefinierten Status löschen | Löschen Sie benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen | Löschen Sie Nachrichten, die druckerfern installiert wurden. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Fehlerbildschirme automatisch anzeigen<br>Aus<br>Ein* | Lassen Sie vorhandene Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der in der Einstellung "Anzeige-Zeitsperre" entspricht. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Orientierung beim schnellen Pfadkopieren berücksichtigen<br>Aus*<br>Ein | Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Einstellung für "Ausrichtung" im Menü Kopieren verwenden kann, wenn er schnelle Kopieraufträge versendet. |
| **App-Konfiguration**<br>LES-Anwendungen<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie die Lexmark Embedded Solutions (LES)-Anwendungen.<br>**Hinweise:**<br>• Die Einstellung auf Ein hat keinen Einfluss auf integrierte Anwendungen.<br>• Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Scannerkonfiguration**<br>Manuelle Scanner-Registrierung<br>Schnelltest drucken | Drucken Sie eine Schnelltest-Zielseite aus.<br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Randabstand auf der Zielseite um das gesamte Ziel herum einheitlich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Druckränder zurückgesetzt werden. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Manuelle Scanner-Registrierung<br>Registrierung vordere ADZ<br>Registrierung hintere ADZ<br>Flachbettregistrierung | Registrieren Sie manuell Flachbett und automatische Dokumentenzuführung (ADZ), nachdem ADZ, Scannerglas oder die Steuerungsplatine ausgetauscht wurden. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Wartungszähler zurücksetzen<br>ADZ-Wartungskit-Zähler zurücksetzen | Setzen Sie den Zähler zurück, nachdem Sie das ADZ-Wartungskit ausgetauscht haben. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Rand löschen<br>Flachbett – Rand löschen (3*)<br>ADZ - Rand löschen (3*) | Legen Sie die Größe des Nicht-Druckbereichs in Millimetern um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett fest. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ<br>Elektronische Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ(Ein*) | Reduzieren Sie Verzerrungen in Dokumenten, die über die ADZ gescannt wurden. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Scanner deaktivieren<br>Aktiviert*<br>Deaktiviert<br>ADZ deaktiviert | Deaktivieren Sie den Scanner, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Tiff Byte-Reihenfolge<br>CPU-Byte-Reihenfolge*<br>Little-Endian<br>Big-Endian | Legen Sie die Byte-Reihenfolge einer TIFF-formatierten Scanausgabe fest. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Exact Tiff Rows Per Strip<br>Ein*<br>Aus | Legen Sie den RowsPerStrip-Tag-Wert für eine TIFF-formatierte Scanausgabe fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Löschen außer Betrieb

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Löschen außer Betrieb**<br>Druckerspeicher zuletzt bereinigt<br>Festplatte zuletzt bereinigt | Zeigen Sie Informationen zum Zeitpunkt der letzten Bereinigung des Druckerspeichers oder der Festplatte an.<br>**Hinweis:** Die Option Fetplatte zuletzt bereinigt wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Löschen außer Betrieb**<br>Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen<br>Alle Drucker- und Netzwerkeinstellungen löschen<br>Alle Apps und App-Einst. löschen<br>Alle Kurzwahlnummern und Kurzwahlnummern-Einstellungen löschen<br>Alle Festplatteninformationen bereinigen<br>Downloads entfernen (alle Makros, Schriften, PPOs usw. entfernen)<br>Gepufferte Aufträge entfernen<br>Angehaltene Aufträge entfernen | Löschen Sie alle Informationen im nicht-flüchtigen Speicher und auf der Festplatte.<br>**Hinweis:** Die Option Alle Festplatteninformationen bereinigen wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |

## Sichtbare Startbildschirm-Symbole

| Menü | Beschreibung |
|---|---|
| **Sichtbare Startbildschirm-Symbole**<br>Kopieren<br>E-Mail<br>Faxen<br>Status/Material<br>Auftragswarteschlange<br>Sprache ändern<br>Kurzwahl-Center<br>Adressbuch<br>Lesezeichen<br>Angehaltene Aufträge<br>USB<br>FTP<br>Scanprofile<br>App-Profile<br>Anpassung Display<br>Scan Center<br>Card Copy | Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen. |

## Druckerinformationen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Bestandsetikett** | Zeigt die Seriennummer des Druckers an. |
| **Standort des Druckers** | Identifiziert den Druckerstandort. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen. |
| **Kontakt** | Personalisieren Sie den Druckernamen. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen. |
| **Konfigurationsdatei in USB exportieren** | Exportieren Sie die Konfigurationsdatei in ein Flash-Laufwerk. |
| **Kompr. Protokolldat. in USB exportieren** | Exportieren Sie die komprimierte Protokolldatei in ein Flash-Laufwerk. |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Sendeprotokolle**<br>Abbrechen<br>Senden | Senden Sie Diagnoseinformationen an Lexmark. |

# Drucken

## Layout

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Seiten**<br>Einseitig*<br>Zweiseitig | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll. |
| **Stil "Umblättern"**<br>Lange Kante*<br>Kurze Kante | Legen Sie fest, welche Seite des Papiers gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. |
| **Leere Seiten**<br>Drucken<br>Nicht drucken* | Leere Seiten in einem Druckauftrag ausdrucken. |
| **Sortieren**<br>Aus (1,1,1,2,2,2)<br>Ein (1,2,1,2,1,2)* | Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags. |
| **Trennseiten**<br>Keine*<br>Zwischen Exemplaren<br>Zwischen Aufträgen<br>Zwischen Seiten | Beim Drucken leere Trennseiten einfügen. |
| **Trennseitenquelle**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. |
| **Seiten pro Seite**<br>Aus*<br>2 Blätter pro Seite<br>3 Blätter pro Seite<br>4 Blätter pro Seite<br>6 Blätter pro Seite<br>9 Blätter pro Seite<br>12 Blätter pro Seite<br>16 Blätter pro Seite | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Seiten pro Seite (Anordnung)**<br>Horizontal*<br>Umgekehrt horizontal<br>Vertikal<br>Umgekehrt vertikal | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| **Seiten pro Seite (Ausrichtung)**<br>Auto*<br>Querformat<br>Hochformat | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| **Seiten pro Seite (Rand)**<br>Keine*<br>Durchgehend | Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| **Kopien**<br>1–9999 (1*) | Geben Sie die Anzahl an Kopien für jeden Druckauftrag an. |
| **Druckbereich**<br>Normal*<br>An Seite anpassen<br>Ganze Seite | Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Papierausgabe

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Heftauftrag**<br>Aus*<br>1 Heftklammer, links oben<br>2-f. Heft. li.<br>1 Heftklammer, rechts oben<br>2-f. Heft. o.<br>1 Heftklammer, links unten<br>2 Heftklammern, unten<br>1 Heftklammer, rechts unten<br>2 Heftklammern, rechts | Legen Sie die Heftklammernposition für alle Druckaufträge fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Finisher installiert ist. |
| **Hefter-Test**<br>Starten | Stellen Sie fest, ob der Hefter-Finisher einwandfrei funktioniert.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Finisher installiert ist. |
| **Lochen**<br>Aus*<br>Ein | Lochen Sie die Kante des Ausdrucks.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Mehrfachstellungshefter-/Locher-Finisher installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Lochmodus**<br>2 Löcher<br>3 Löcher<br>4 Löcher | Richten Sie den Locher-Modus für die Druckausgabe ein.<br>**Hinweise:**<br>• 3 Löcher ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet 4 Löcher.<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Mehrfachstellungshefter-/Locher-Finisher installiert ist. |
| **Versetzt stapeln**<br>Kein*<br>Zwischen Kopien<br>Zwischen Aufträgen | Versetzen Sie die Ausgabe eines Druckauftrags oder jeder Kopie eines Druckauftrags.<br>**Hinweise:**<br>• Mit Zwischen Kopien wird jede Kopie eines Druckauftrags versetzt gestapelt, sofern für Sortieren die Option Ein [1,2,1,2,1,2] festgelegt wurde. Wenn für Sortieren die Option Aus[1,1,1,2,2,2] eingestellt ist, wird jeder Satz gedruckter Seiten versetzt gestapelt, beispielsweise alle Seiten 1 und alle Seiten 2.<br>• Mit "Zwischen Aufträgen" wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt.<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Mehrfachstellungshefter-/Locher-Finisher installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Installation

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Druckersprache**<br>PCL-Emulation*<br>PS-Emulation | Legen Sie die Druckersprache fest.<br>**Hinweis:** Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden. |
| **Druckauftrag wartet**<br>Aus*<br>Ein | Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial erfordern, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benötigen, gedruckt werden können.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Zeitsperre für Auftrag zurückhalten**<br>0–255 (30*) | Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen zurückgehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Herunterladen in**<br>RAM*<br>Datenträger | Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Ressourcen speichern**<br>Aus*<br>Ein | Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.<br>**Hinweise:**<br>• Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht.<br>• Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen. |
| **Alle Druckaufträge drucken**<br>Alphabetisch*<br>Neueste zuerst<br>Älteste zuerst | Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Qualität

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Auflösung**<br>300 dpi<br>600 dpi*<br>1200 dpi<br>1200 Bild-Q<br>2400 Bild-Q | Legen Sie die Auflösung für den Text und die Bilder auf der Druckausgabe fest.<br>**Hinweis:** Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben. |
| **Pixel-Erhöhung**<br>Aus*<br>Schriftarten<br>Horizontal<br>Vertikal<br>Beide Richtungen | Ermöglichen Sie für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so die Qualität von Text und Bildern zu verbessern. |
| **Tonerauftrag**<br>1 bis 10 (8*) | Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest. |
| **Halbton**<br>Normal*<br>Detail | Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand. |
| **Helligkeit**<br>–6 bis 6 (0*) | Passt die Helligkeit der Druckausgabe an. |
| **Kontrast**<br>0 bis 5 (0*) | Passt den Kontrast der Druckausgabe an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Grauanpassung**<br>Auto*<br>Normal | Passen Sie die Kontrastoptimierung für Bilder an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Auftragsabrechnung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Auftragsabrechnung**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt wird.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist. |
| **Intervall für Abrechnungsprotokoll**<br>Täglich<br>Wöchentlich<br>Monatlich* | Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll. |
| **Protokollaktion am Ende des Intervalls**<br>Kein*<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen | Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallwert überschritten wird.<br>**Hinweis:** Der unter Intervall für Abrechnungsprotokoll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird. |
| **Protokoll fast voll**<br>Aus<br>Ein (5)* | Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Protokollaktion fast voll ausführt.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist. |
| **Protokollaktion fast voll**<br>Kein*<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen<br>Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen<br>Aktuelles Protokoll löschen<br>Ältestes Protokoll löschen<br>Alle außer aktuelles Protokoll löschen<br>Alle Protokolle löschen | Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte fast voll ist.<br>**Hinweis:** Der unter Protokoll fast voll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Protokollaktion voll**<br>Kein*<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen<br>Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen<br>Aktuelles Protokoll löschen<br>Ältestes Protokoll löschen<br>Alle außer aktuelles Protokoll löschen<br>Alle Protokolle löschen | Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplattennutzung den Maximalwert (100 MB) erreicht. |
| **URL zum Protokollschreiben** | Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll. |
| **E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen** | Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle senden soll. |
| **Prot.-Datei-Präfix** | Geben Sie das gewünschte Präfix für die Protokolldateien an.<br>**Hinweis:** Der im Menü TCP/IP definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## XPS

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Fehlerseiten drucken**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie eine Testseite aus, die Informationen zu Fehlern enthält. |
| **Minimale Linienbreite**<br>1–30 (2*) | Legen Sie die Mindeststrichbreite für alle in 1200 dpi gedruckten Aufträge fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## PDF

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Größe anpassen**<br>Aus*<br>Ein | Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat. |
| **Anmerkungen**<br>Drucken<br>Nicht drucken* | Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen. |
| **PDF-Fehler drucken**<br>Aus<br>Ein* | Ermöglichen Sie das Drucken von PDF-Fehlern. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## PostScript

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **PS-Fehler drucken**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers aus.<br>**Hinweis:** Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen. |
| **Minimale Linienbreite**<br>1–30 (2*) | Legen Sie die Mindeststrichbreite fest.<br>**Hinweise:**<br>• Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.<br>• Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts. |
| **PS-Startmodus sperren**<br>Aus<br>Ein* | Deaktiviert die SysStart-Datei. |
| **Bildglättung**<br>Aus*<br>Ein | Verbessern des Kontrasts und der Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung.<br>**Hinweis:** Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher. |
| **Schriftpriorität**<br>Resident*<br>Flash/Festplatte | Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden.<br>**Hinweise:**<br>• Bei der Einstellung Resident durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Flash-Speicher oder auf der Festplatte danach sucht.<br>• Bei der Einstellung Flash/Festplatte durchsucht der Drucker zunächst die Festplatte und den Flash-Speicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht.<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist. |
| **Wartezeitsperre**<br>Aus<br>Ein* (40 Sekunden) | Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## PCL

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Schriftartquelle**<br>Resident*<br>Datenträger<br>Flash<br>Alle | Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist.<br>**Hinweise:**<br>• Flash und Datenträger wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist.<br>• Stellen Sie sicher, dass Flash und Datenträger nicht lese- oder schreibgeschützt sind, um diese anzuzeigen. |
| **Schriftartname**<br>Courier* | Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Zeichensatz**<br>10U PC-8* | Legen Sie den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen fest.<br>**Hinweis:** Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. |
| **Teilung**<br>0,08–100 (10*) | Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an.<br>**Hinweis:** Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat<br>Umgekehrtes Hochformat*<br>Umgekehrt Querformat | Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest. |
| **Zeilen pro Seite**<br>1–255 | Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest.<br>**Hinweise:**<br>• Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird.<br>• 60 ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet "64". |
| **PCL5 Minimale Linienbreite**<br>1–30 (2*) | Stellen Sie die anfängliche Mindeststrichbreite für alle Druckaufträge auf 1200 dpi ein. |
| **PCLXL Minimale Zeilenbreite**<br>1–30 (2*) | |
| **A4-Breite**<br>198 mm*<br>203 mm | Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein.<br>**Hinweis:** Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden. |
| **Auto WR nach ZV**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.<br>**Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken. |
| **Auto ZV nach WR**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Fachumkehrung**<br>Uni.Zuf-Zuordnung<br>Fach Zuordnung [x]<br>Man.Pap.-Zuordnung<br>Manuelle Briefumschlag-Zuordnung<br>Werksvorgaben anzeigen<br>Standardeinstellungen wiederherstellen | • Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.<br>• Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen an.<br>• Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werkseinstellungen zurück. |
| **Druckzeitsperre**<br>Aus<br>Ein* (90 Sekunden) | Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für den festgelegten Zeitraum im Leerlauf war. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## HTML

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Schriftartname**<br>Times* | Legen Sie die Schriftart beim Drucken von HTML-Dokumenten fest. |
| **Schriftgröße**<br>1-255 (12*) | Geben Sie die Schriftgröße beim Drucken von HTML-Dokumenten an. |
| **Skalieren**<br>1–400 % (100*) | Skalieren Sie HTML-Dokumente für den Druck. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. |
| **Randgröße**<br>8-255 mm (19*) | Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. |
| **Hintergrund**<br>Nicht drucken<br>Drucken* | Drucken Sie Hintergrundinformationen oder Grafiken in HTML-Dokumenten. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Bild

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Autom. anpassen**<br>Ein<br>Aus* | Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus.<br>**Hinweis:** Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Invertieren**<br>Aus*<br>Ein | Invertiert Schwarzweißbilder.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden. |
| **Skalieren**<br>Oben links verankern<br>Beste Anpassung*<br>Mittig verankern<br>Höhe/Breite anpassen<br>Höhe anpassen<br>Breite anpassen | Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an.<br>**Hinweis:** Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch Beste Anpassung festgelegt. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat<br>Umgekehrt Hochformat<br>Umgekehrt Querformat | Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Papier

## Fachkonfiguration

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Standardeinzug**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung<br>Papier manuell<br>Briefumschlag manuell | Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest. |
| **Papierformat/-sorte**<br>Fach [x]<br>Universalzuführung<br>Papier manuell<br>Briefumschlag manuell | Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Ersatzformat**<br>Aus<br>Statement/A5<br>Letter/A4<br>Aufgelistete* | Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Auswahl von Aus wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen.<br>• Statement/A5 druckt Dokumente im Format A5 auf Statement-Papier und Aufträge im Statement-Format auf A5-Papier, wenn Papier im Format A5 eingezogen wird. Statement/A5 wird nur im Embedded Web Server angezeigt.<br>• Letter/A4 druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter auf A4-Papier, wenn Papier im Letter-Format eingezogen wird.<br>• Aufgelistete ersetzt Letter/A4. |
| **Universal-Zufuhr konfigurieren**<br>Tonerkassette*<br>Manuell<br>Zuerst | Legen Sie das Verhalten der Universalzuführung fest.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Auswahl von Tonerkassette wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert.<br>• Bei Manuell wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.<br>• Mit der Einstellung Zuerst wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Medien-Konfiguration

## Universaleinrichtung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Maßeinheiten**<br>Zoll<br>Millimeter | Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an.<br>**Hinweis:** Zoll ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet Millimeter. |
| **Hochformatbreite**<br>3–52 Zoll (8,5*)<br>76-1321 mm (216*) | Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal". |
| **Hochformathöhe**<br>3-52 Zoll (14*)<br>76,2–1321 mm (356*) | Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal". |
| **Einzugsrichtung**<br>Kurze Kante*<br>Lange Kante | Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.<br>**Hinweis:** Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

### Benutzerdefinierte Scan-Formate

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Benutzerdefinierte Scangröße [x]**<br>Name Scangröße<br>Breite<br>1–8,5 Zoll (8,5*)<br>25,4–215,9 mm (215,9*)<br>Höhe<br>1-25 Zoll (14*)<br>25,4-635 mm (355,6*)<br>Ausrichtung<br>Hochformat*<br>Querformat<br>2 Scans pro Seite<br>Aus*<br>Ein | Weisen Sie der Scangröße einen Namen zu und konfigurieren Sie die Scaneinstellungen. |

### Druckmedien

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Normal<br>Karten<br>Folie<br>Recyclingpapier<br>Etiketten<br>Vinyl-Etiketten<br>Feinpost<br>Briefumschlag<br>Briefumschlag rau<br>Briefbogen<br>Vorgedruckt<br>Farbpapier<br>Leichtes Papier<br>Schweres Papier<br>Rau/Baumwolle<br>Benutzersorte [x] | Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des Papiers an. |

## Ablage-Konfiguration

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Ausgabeablage**<br>Standardablage*<br>Ablage [x] | Geben Sie die Papierablage an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Ablagen konfigurieren**<br>Mailbox*<br>Ablage verbinden<br>Option verbinden<br>Typzuweisung | Konfigurieren Sie den Betriebsmodus für die Papierablagen.<br>**Hinweise:**<br>• Mit Mailbox können die Standardablage und jede optionalen Ablage separat ausgewählt werden.<br>• Mit Verbinden können alle Papierablagen wie zu einer großen Ablage zusammengelegt werden.<br>• Option verbinden behandelt alle verfügbaren Ablagen als eine große Ablage.<br>• Typzuweisung weist jeder Papiersorte eine Ablage oder eine Reihe von verbundenen Ablagen zu. |
| **Benutzerdefinierte Papierablagenamen**<br>Standardablage<br>Ablage [x] | Weisen Sie der Ablage einen Namen zu. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Kopie

## Standardeinstellungen zum Kopieren

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Inhaltstyp**<br>Text<br>Text/Foto*<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Schwarzweiß-Laser*<br>Farblaser<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Zeitschrift<br>Zeitung<br>Druckerzeugnisse<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments. |
| **Seiten**<br>Einseitig – Einseitig*<br>Einseitig – Beidseitig<br>Beidseitig – Einseitig<br>Beidseitig – Beidseitig | Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Trennseiten**<br>Kein*<br>Zwischen Kopien<br>Zwischen Aufträgen<br>Zwischen Seiten | Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen. |
| **Trennseitenquelle**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. |
| **Seiten pro Seite**<br>Aus*<br>2 Seiten Hochformat<br>4 Seiten Hochformat<br>2 Seiten Querformat<br>4 Seiten Querformat | Geben Sie die Anzahl der Bilder an, die auf eine Seite eines Papierblatts gedruckt werden sollen. |
| **Seitenränder drucken**<br>Aus*<br>Ein | Legen Sie beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild. |
| **Sortieren**<br>Aus [1,1,1,2,2,2]<br>Ein [1,2,1,2,1,2]* | Drucken Sie mehrere Exemplare in Folge. |
| **Seitenversatz**<br>Kein*<br>Zwischen Kopien<br>Zwischen Aufträgen | Versetzen Sie die Ausgabe eines Druckauftrags oder jeder Kopie eines Druckauftrags.<br>**Hinweise:**<br>• Mit "Zwischen Kopien" wird jedes Exemplar eines Druckauftrags versetzt gestapelt, sofern für "Sortieren" die Option "Ein [1,2,1,2,1,2]" festgelegt wurde. Wenn für "Sortieren" die Option "Aus [1,1,1,2,2,2]" eingestellt ist, wird jeder Satz gedruckter Seiten versetzt gestapelt, beispielsweise alle Seiten 1 und alle Seiten 2.<br>• Mit "Zwischen Aufträgen" wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt.<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist. |
| **Geheftet**<br>Aus*<br>1 Heftklammer, links oben<br>2 Heftklammern, links<br>1 Heftklammer, rechts oben<br>2 Heftklammern, oben<br>1 Heftklammer, links unten<br>2 Heftklammern, unten<br>1 Heftklammer, rechts unten<br>2 Heftklammern, rechts | Legen Sie die Heftklammernposition für alle Druckaufträge fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist. |
| **Lochen**<br>Aus*<br>2 Löcher<br>3 Löcher | Legen Sie den Lochmodus für alle Druckaufträge fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **"Kopieren von" Größe** | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.<br>**Hinweis:** Letter ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet A4. |
| **"Kopieren nach" Quelle**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung<br>Autoformat Übereinstimmung | Geben Sie die Papierzuführung für den Kopierauftrag an. |
| **Helligkeit**<br>1 bis 9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| **Anzahl an Kopien**<br>1–9999 (1*) | Legen Sie die Anzahl der Kopien fest. |
| **Kopf-/Fußzeile**<br>Kopfzeile links<br>Kopfzeile Mitte<br>Kopfzeile rechts<br>Fußzeile links<br>Fußzeile Mitte<br>Fußzeile rechts | Legen Sie die Informationen der Kopf- oder Fußzeile auf dem gescannten Bild fest. |
| **Überlagerung**<br>Vertraulich<br>Kopie<br>Entwurf<br>Dringend<br>Benutzerdefiniert<br>Aus* | Geben Sie den überlagernden Text an, der auf jede Kopie gedruckt werden soll. |
| **Benutzerdefinierte Schablone** | Geben Sie den Text für Benutzerdefiniert im Menü Überlagerung ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Blindfarbenunterdrückung**<br>Blindfarbenunterdrückung (Keine*)<br>Standardschwellenwert Rot (128*)<br>Standardschwellenwert Grün (128*)<br>Standardschwellenwert Blau (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Kontrast**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>0-5 | Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Hintergrund entfernen**<br>Hintergrund-Erkennung (Inhaltsbasiert*)<br>Stufe (0*) | Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.<br>**Hinweise:**<br>• Bei der Auswahl von Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernt.<br>• Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt. |
| **Automatisch zentrieren**<br>Aus*<br>Ein | Richten Sie den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus. |
| **Spiegelverkehrtes Dokument**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Negativbild**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Schattendetails**<br>–4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Schattendetails im Originaldokument an. |
| **Von Kante zu Kante scannen**<br>Aus*<br>Ein | Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Folientrennseiten**<br>Aus<br>Ein* | Fügen Sie eine Trennseite zwischen den Folien ein. |
| **Vorrangkopien zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Halten Sie einen Druckauftrag zur Erstellung von Kopien an. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Speichern als Kurzwahl zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Speichern Sie Kopiereinstellungen als Kurzbefehl. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Schrägen Einzug anpassen**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert. |
| **Beispielkopie**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie eine Beispielkopie zur Überprüfung der Qualität, bevor Sie die verbleibenden Kopien drucken.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Faxen

## Fax-Standardwerte

### Faxmodus

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxmodus**<br>Faxen<br>Faxserver<br>Deaktiviert | Wählen Sie einen Faxmodus aus.<br>**Hinweis:** Ja nach Druckermodell unterscheidet sich die Werkseinstellung. |

### Faxeinrichtung

#### Allgemeine Faxeinstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxname** | Identifizieren Sie Ihr Faxgerät. |
| **Faxnummer** | Identifizieren Sie Ihre Faxnummer. |
| **Fax-ID**<br>Faxname<br>Faxnummer* | Benachrichtigen Sie Faxempfänger über Ihren Faxnamen oder Ihre Faxnummer. |
| **Speicherverwendung**<br>Nur zum Empfangen<br>Fast nur zum Empfangen<br>Zu gleichen Teilen*<br>Fast nur zum Senden<br>Nur zum Senden | Weisen Sie eine bestimmte Menge des internen Druckerspeichers der Faxfunktion zu.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption verhindert Pufferspeicher-Bedingungen und fehlgeschlagene Faxe. |
| **Faxe abbrechen**<br>Zulassen*<br>Nicht zulassen | Brechen Sie ausgehende Faxe ab, bevor sie gesendet werden, oder brechen Sie eingehende Faxe ab, bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxnummer ausblenden**<br>Aus*<br>Von links<br>Von rechts | Legen Sie das Format für das Verschlüsseln einer ausgehenden Faxnummer fest. |
| **Zu verschlüsselnde Zeichen**<br>0-58 (0*) | Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen. |
| **Erkennung für angeschlossene Leitung aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den Drucker angeschlossen ist.<br>**Hinweis:** Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf. |
| **Faxkompatibilität optimieren** | Konfigurieren Sie die Faxfunktion des Druckers für eine optimale Kompatibilität mit anderen Faxgeräten. |
| **Faxtransport**<br>T.38<br>Analog<br>G.711<br>etherFAX | Legen Sie die Faxtransport-Methode fest.<br>**Hinweise:**<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn im Drucker ein Lizenzpaket für etherFAX oder Fax Over IP (FoIP) installiert ist.<br>• Ja nach Druckermodell unterscheiden sich die Werkseinstellungen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## HTTPS-Faxeinstellungen

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **HTTPS-Service-URL** | Geben Sie die etherFAX-Service-URL an. |
| **HTTPS-Proxy** | Geben Sie eine Proxyserver-URL an. |
| **HTTPS-Proxy-Benutzer** | Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Proxyserver an. |
| **HTTPS-Proxy-Kennwort** | |
| **Fax-Sendeverschlüsselung**<br>Deaktiviert<br>Aktiviert*<br>Erforderlich | Aktivieren Sie die Verschlüsselung für ausgehende Faxnachrichten. |
| **Fax-Empfangsverschlüsselung**<br>Deaktiviert<br>Aktiviert*<br>Erforderlich | Aktivieren Sie die Verschlüsselung für eingehende Faxnachrichten. |
| **HTTPS-Faxstatus** | Zeigen Sie den etherFAX-Kommunikationsstatus an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Fax-Sendeeinstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Auflösung**<br>Standard*<br>Fein<br>Superfein<br>Extrafein | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.<br>**Hinweis:** Eine höhere Auflösung erhöht die Dauer der Faxübertragungen und den Speicherbedarf. |
| **Originalformat**<br>[Liste der Papierformate] (Mischgrößen*) | Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| **Seiten**<br>Aus*<br>Kurze Kante<br>Lange Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| **Inhaltstyp**<br>Text*<br>Text/Foto<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Schwarzweiß-Laser*<br>Farblaser<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Zeitschrift<br>Zeitung<br>Druckerzeugnisse<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments. |
| **Helligkeit**<br>1-9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| **Hinter einem PABX**<br>Ein<br>Aus* | Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Faxnummer wählt, ohne auf das Freizeichen zu warten.<br>**Hinweis:** Private Automated Branch Exchange (PABX) ist ein Telefonnetzwerk, in dem Teilnehmern über eine einzelne Zugangsnummer mehrere Leitungen für ausgehende Anrufe angeboten werden können. |
| **Wählmodus**<br>Ton*<br>Impuls | Geben Sie den Wählmodus für eingehende oder ausgehende Faxe an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>Cyan – Rot<br>-4 bis 4 (0*)<br>Magenta – Grün<br>-4 bis 4 (0*)<br>Gelb – Blau<br>-4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Farbintensität beim Scannen an. |
| **Blindfarbenunterdrückung**<br>Blindfarbenunterdrückung (Keine*)<br>Standardschwellenwert Rot (128*)<br>Standardschwellenwert Grün (128*)<br>Standardschwellenwert Blau (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Kontrast**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>0<br>1<br>2<br>3<br>4<br>5 | Geben Sie den Kontrast der Ausgabe an. |
| **Hintergrund entfernen**<br>Stand<br>-4 bis 4 (0*) | Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. |
| **Spiegelverkehrtes Dokument**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Negativbild**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Schattendetails**<br>–4 bis 4 (0*) | Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. |
| **Von Kante zu Kante scannen**<br>Ein<br>Aus* | Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an. |
| **Temperatur**<br>–4 bis 4 (0*) | Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbfaxscan aktivieren**<br>Standardmäßig deaktiviert*<br>Standardmäßig aktiviert<br>Nie verwenden<br>Immer verwenden | Aktivieren Sie Farbfaxscans. |
| **Automatische Wahlwiederholung**<br>0-9 (5*) | Passen Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche basierend auf dem Stand der Aktivitäten der empfangenden Faxgeräte an. |
| **Neuwahl-Intervall**<br>1-200 Min. (3*) | Erhöhen Sie die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und damit auch die Chance für den erfolgreichen Faxversand. |
| **ECM aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Aktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode, ECM) für Faxaufträge.<br>**Hinweis:** ECM erkennt und korrigiert Fehler im Fax-Übertragungsprozess, die durch das Rauschen der Telefonleitung und eine schwache Signalstärke verursacht werden. |
| **Fax-Scannen aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Faxen Sie Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden. |
| **Faxtreiber**<br>Ein*<br>Aus | Lassen Sie zu, dass Faxaufträge über den Druckertreiber versendet werden. |
| **Speichern als Kurzwahl zulassen**<br>Ein*<br>Aus | Speichern Sie Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker. |
| **Max. Geschwindigkeit**<br>33600*<br>14400<br>9600<br>4800<br>2400 | Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für den Faxversand ein. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Scanvorschau**<br>Aus*<br>Ein | Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Schrägen Einzug anpassen**<br>Aus*<br>Ein | Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. |
| **Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln**<br>Ein*<br>Aus | Konvertieren Sie alle ausgehenden Farbfaxe in Schwarzweiß. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Bestätigen Sie die Faxnummer**<br>Aus*<br>Ein | Bitten Sie den Benutzer, die Faxnummer zu bestätigen. |
| **Vorwahl** | Geben Sie eine Vorwahl ein. |
| **Vorwahlregeln** | Legt eine Vorwahlregel fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Einstellungen für den Faxempfang

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Auf Übertragung wartender Faxauftrag**<br>Kein*<br>Toner<br>Toner und Verbrauchsmaterialien | Entfernt Faxaufträge, die bestimmte nicht verfügbare Ressourcen erfordern, aus der Druckerwarteschlange. |
| **Rufzeichen bis Anrufannahme**<br>1-25 (3*) | Legen Sie die Anzahl der Rufzeichen für eingehende Faxe fest. |
| **Automatisch verkleinern**<br>Ein*<br>Aus | Passen Sie die Größe eingehender Faxe an die Seite an. |
| **Papierzuführung**<br>Fach [X]<br>Auto* | Geben Sie die Papierzuführung für das Drucken eingehender Faxe an. |
| **Seiten**<br>Ein<br>Aus* | Bedrucken Sie das Papier beidseitig. |
| **Trennseiten**<br>Kein*<br>Vor dem Auftrag<br>Nach dem Auftrag | Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen. |
| **Trennseitenquelle**<br>Fach [X] (1*) | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. |
| **Ablage**<br>Standardablage | Geben Sie die Papierablage für empfangene Faxe an. |
| **Fax-Fußzeile**<br>Ein<br>Aus* | Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehendes Faxes am Ende jeder Seite. |
| **Zeitstempel der Faxfußzeile**<br>Empfangen*<br>Drucken | Drucken Sie den Zeitstempel am Ende jeder Seite eines eingehenden Faxes. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Geheftet**<br>Aus*<br>1 Heftklammer<br>2 Heftklammern | Heften Sie das gedruckte Faxdokument.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Finisher installiert ist. |
| **Faxe zurückhalten**<br>Fax-Haltemodus<br>Aus*<br>Immer aktiviert<br>Manuell<br>Geplant | Hält empfangene Faxe zurück, bis sie zum Drucken freigegeben werden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxempfang aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von Faxen. |
| **Farbfaxempfang aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von farbigen Faxen. |
| **Anrufer-ID aktivieren**<br>Ein<br>Aus* | Lassen Sie die Nummer anzeigen, von der aus das eingehende Fax gesendet wird. |
| **Spam-Faxe blockieren**<br>Ein<br>Aus* | Sperren Sie eingehende Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID oder Fax-ID. |
| **Spam-Faxliste**<br>Spam-Fax hinzufügen | Geben Sie die Telefonnummern an, die Sie blockieren möchten. |
| **Automatische Antwort**<br>Alle Ruftöne*<br>Nur einfacher Rufton<br>Nur doppelter Rufton<br>Nur dreifacher Rufton<br>Nur einfacher oder doppelter Rufton<br>Nur einfacher oder dreifacher Rufton<br>Nur doppelter oder dreifacher Rufton | Legen Sie einen eindeutigen Rufton für eingehende Faxnachrichten fest. |
| **Autom. Antwort**<br>Ein*<br>Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxweiterleitung**<br>Drucken*<br>Drucken & Weiterleiten<br>Weiterleiten | Geben Sie an, ob empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen. |
| **Weiterleiten an**<br>Ziel 1<br>Ziel 2 | Geben Sie an, wohin empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Faxweiterleitung auf Drucken & Weiterleiten oder Weiterleiten eingestellt ist. |
| **Max. Geschwindigkeit**<br>33600*<br>14400<br>9600<br>4800<br>2400 | Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für die Faxübertragung ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Faxdeckblatt

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxdeckblatt**<br>Standardmäßig deaktiviert*<br>Standardmäßig aktiviert<br>Nie verwenden<br>Immer verwenden | Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Fax-Deckblatt. |
| **Feld "An" einschließen**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Feld "Von" einschließen**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Von** | |
| **Mit Feld "Nachricht"**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Nachricht:** | |
| **Mit Logo**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Fußzeile einschließen [x]**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Fußzeile [x]** | |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Einstellungen für das Faxprotokoll

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Intervall für Übertragungsprotokoll**<br>Immer*<br>Nie<br>Nur bei Fehler | Legen Sie fest, wie oft der Drucker ein Übertragungsprotokoll erstellen soll. |
| **Maßnahme für Übertragungsprotokoll**<br>Drucken<br>Aus<br>Ein*<br>E-Mail<br>Aus*<br>Ein | Drucken oder senden Sie ein Protokoll für erfolgreiche Faxübertragungen bzw. Übertragungsfehler. |
| **Empfangsfehler-Protokoll**<br>Nie drucken*<br>Bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Protokoll für Fehler beim Faxempfang. |
| **Protokolle automatisch drucken**<br>Ein*<br>Aus | Drucken Sie alle Faxaktivitäten. |
| **Protokoll-Papiereinzug**<br>Fach [x] (1*) | Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird. |
| **Protokollanzeige**<br>Remotefax-Name*<br>Gewählte Nummer | Identifizieren Sie den Sender durch den Remotefax-Namen oder die Faxnummer. |
| **Auftragsprotokoll aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Zeigen Sie eine Zusammenfassung aller Faxaufträge an. |
| **Anrufprotokoll aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Zeigen Sie eine Zusammenfassung des Faxeinwahlverlaufs an. |
| **Protokoll - Papierablage**<br>Standardablage*<br>Ablage [x] | Geben Sie die Ablage für gedruckte Protokolle an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Lautsprechereinstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Lautsprechermodus**<br>Immer deaktiviert*<br>Immer aktiviert<br>Bis zum Verbindungsaufbau aktiviert | Stellen Sie den Fax-Lautsprechermodus ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Lautsprecherlautstärke**<br>Niedrig*<br>Hoch | Passen Sie die Lautstärke des Faxlautsprechers an. |
| **Ruftonlautstärke**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Fax-Server-Einstellungen

### Allgemeine Faxeinstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **"An"-Format** | Geben Sie einen Faxempfänger an.<br>**Hinweis:** Wenn Sie die Faxnummer verwenden möchten, geben Sie das Zeichen für Zahl (#) vor einer Zahl ein. |
| **Rückantwort an** | Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an. |
| **Betreff** | Geben Sie Faxbetreff und Nachricht ein. |
| **Nachricht** | |
| **Analogen Empfang aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von analogen Faxen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

### E-Mail-Einstellungen für den Faxserver

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **E-Mail-Server (SMTP) verwenden**<br>Ein*<br>Aus | Verwenden Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol) für E-Mails beim Empfangen und Senden von Faxnachrichten.<br>**Hinweis:** Mit Ein werden alle anderen Einstellungen des Menüs E-Mail-Einstellungen für den Faxserver nicht angezeigt. |
| **Primäres SMTP-Gateway** | Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers ein. |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss**<br>1–65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein. |
| **Sekundäres SMTP-Gateway** | Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein. |
| **Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss**<br>1–65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein. |
| **SMTP-Zeitsperre**<br>5-30 (30*) | Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet. |
| **Rückantwort an** | Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **SSL/TLS verwenden**<br>Deaktiviert*<br>Verhandeln<br>Erforderlich | Legen Sie fest, ob der Faxversand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll. |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich**<br>Aus<br>Ein* | Geben Sie einen vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Servers an. |
| **SMTP-Server-Authentifizierung**<br>Keine Authentifizierung erforderlich*<br>Anmeldung/Normal<br>NTLM<br>CRAM-MD5<br>Digest-MD5<br>Kerberos 5 | Legen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server fest. |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail**<br>Kein*<br>SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden | Legen Sie fest, ob für die vom Gerät initiierten E-Mails Anmeldeinformationen erforderlich sind. |
| **Vom Benutzer initiierte E-Mail**<br>Kein*<br>SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden<br>Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden.<br>E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden<br>Benutzer auffordern | Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind. |
| **Anmeldeinformation des Active Directory verwenden**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppendestinationen für die Verbindung mit dem SMTP-Server. |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein. |
| **Gerätekennwort** | |
| **Kerberos 5 REALM** | Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an. |
| **NTLM-Domäne** | Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an. |
| **Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Scaneinstellungen für den Faxserver

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Bildformat**<br>TIFF (.tif)<br>PDF (.pdf)*<br>XPS (.xps) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an. |
| **Inhaltstyp**<br>Text*<br>Text/Foto<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Schwarzweiß-Laser*<br>Farblaser<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Zeitschrift<br>Zeitung<br>Druckerzeugnisse<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments. |
| **Faxauflösung**<br>Standard*<br>Fein<br>Superfein<br>Extrafein | Verringern Sie die Faxauflösung. |
| **Seiten**<br>Aus*<br>Kurze Kante<br>Lange Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. |
| **Helligkeit**<br>1-9 (5*) | Stellen Sie die Deckung der Ausgabe ein. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest. |
| **Originalformat**<br>[Liste der Papierformate] | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.<br>**Hinweise:**<br>• Gemischte Formate ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".<br>• Die Konfiguration kann je nach Ihrem Druckermodell variieren. |
| **Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden**<br>Aus<br>Ein* | Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien aus. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# E-Mail

## E-Mail-Einrichtung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein. |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss**<br>1–65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein. |
| **Sekundäres SMTP-Gateway** | Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein. |
| **Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss**<br>1–65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein. |
| **SMTP-Zeitsperre**<br>5–30 Sekunden (30*) | Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet. |
| **Rückantwort an** | Geben Sie in der E-Mail eine Adresse für die Rückantwort an. |
| **Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden**<br>Ein<br>Aus* | Verwenden Sie im SMTP-Server immer die standardmäßige Adresse für die Rückantwort. |
| **SSL/TLS verwenden**<br>Deaktiviert*<br>Verhandeln<br>Erforderlich | Legen Sie fest, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll. |
| **Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich**<br>Aus<br>Ein* | Fordern Sie ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an. |
| **SMTP-Server-Authentifizierung**<br>Keine Authentifizierung erforderlich*<br>Anmeldung/Normal<br>NTLM<br>CRAM-MD5<br>Digest-MD5<br>Kerberos 5 | Legen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server fest. |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail**<br>Kein*<br>SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden | Legen Sie fest, ob für die vom Gerät initiierten E-Mails Anmeldeinformationen erforderlich sind. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Vom Benutzer initiierte E-Mail**<br>Kein*<br>SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden<br>Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden.<br>E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden<br>Benutzer auffordern | Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind. |
| **Anmeldeinformation des Active Directory verwenden**<br>Aus*<br>Ein | Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind. |
| **Geräte-Benutzer-ID** | Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein. |
| **Gerätekennwort** | |
| **Kerberos 5 REALM** | Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an. |
| **NTLM-Domäne** | Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an. |
| **Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## E-Mail-Standards

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Betreff:** | Geben Sie E-Mail-Betreff und Nachricht an. |
| **Nachricht:** | |
| **Dateiname** | Geben Sie den Dateinamen für das gescannte Dokument an. |
| **Format**<br>JPEG (.jpg)<br>PDF (.pdf)*<br>TIFF (.tif)<br>XPS (.xps)<br>TXT (.txt)<br>RTF (.rtf)<br>DOCX (.docx)<br>CSV (.csv) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Dokument an.<br>**Hinweis:** Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Globale OCR-Einstellungen**<br>Erkannte Sprachen<br>Automatisches Drehen<br>Entflecken<br>Automatische Kontrastverbesserung | Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung)<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben. |
| **PDF-Einstellungen**<br>PDF-Version (1.5*)<br>Archiv. Version (A-1a*)<br>Hochkomprimiert (Aus*)<br>Sicher (Aus*)<br>Archivarisch (PDF/A) (Aus*) | Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen des gescannten Dokuments.<br>**Hinweise:**<br>• Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.<br>• Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Inhaltstyp**<br>Text<br>Text/Foto*<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Schwarzweiß-Laser*<br>Farblaser<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Zeitschrift<br>Zeitung<br>Druckerzeugnisse<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments. |
| **Farbe**<br>Schwarzweiß<br>Grau<br>Farbe*<br>Auto | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst. |
| **Auflösung**<br>75 dpi<br>150 dpi*<br>200 dpi<br>300 dpi<br>400 dpi<br>600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| **Deckung**<br>1-9 (5*) | Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. |
| **Originalformat**<br>Gemischte Formate* | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Seiten**<br>Aus*<br>Kurze Kante<br>Lange Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>Zyan (0*)<br>Magenta (0*)<br>Gelb (0*) | Passen Sie die Farbintensität für Zyan, Magenta und Gelb an. |
| **Blindfarbenunterdrückung**<br>Blindfarbenunterdrückung<br>Kein*<br>Rot<br>Grün<br>Blau<br>Standardschwellenwert Rot<br>0-255 (128*)<br>Standardschwellenwert Grün<br>0-255 (128*)<br>Standardschwellenwert Blau<br>0-255 (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Automatische Farberkennung**<br>Farbempfindlichkeit<br>1-9 (5*)<br>Bereichsempfindlichkeit<br>1-9 (5*)<br>Bittiefe für E-Mail<br>1 Bit*<br>8 Bit<br>Minimale Scanauflösung<br>75 dpi<br>150 dpi<br>200 dpi<br>300 dpi* | Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung. |
| **JPEG-Qualität**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>5-95 | Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein. |
| **Kontrast**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>0-5 | Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Hintergrund entfernen**<br>Hintergrund-Erkennung<br>Inhaltsbasiert*<br>Fest<br>Stufe -4 bis 4 (0*) | Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe auf dem Originaldokument entfernt.<br>• Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt. |
| **Spiegelverkehrtes Dokument**<br>Aus*<br>Ein | Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Negativbild**<br>Aus*<br>Ein | Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Schattendetails**<br>–4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an. |
| **Von Kante zu Kante scannen**<br>Aus*<br>Ein | Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an. |
| **Temperatur**<br>–4 bis 4 (0*) | Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments. |
| **Leere Seiten**<br>Entfernen leerer Seiten (Nicht entfernen*)<br>Empfindlichkeit bei leeren Seiten (5*) | Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Max. E-Mail-Größe**<br>0-65535 (0*) | Legen Sie die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail fest. |
| **Größen-Fehlermeldung** | Legen Sie eine Fehlermeldung fest, die der Drucker sendet, wenn eine E-Mail die zulässige Dateigröße überschreitet.<br>**Hinweis:** Sie können maximal 1024 Zeichen eingeben. |
| **Adressen beschränken** | Beschränken Sie den E-Mail-Versand auf die angegebene Liste von Domänennamen.<br>**Hinweis:** Setzen Sie ein Komma zwischen den einzelnen Domänennamen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Kopie an mich**<br>Nie angezeigt*<br>Standardmäßig aktiviert<br>Standardmäßig deaktiviert<br>Immer aktiviert | Senden Sie eine Kopie der E-Mail an sich selbst. |
| **Nur eigene E-Mails zulassen**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nur E-Mails an Sie selbst sendet. |
| **Cc:/Bcc: verwenden**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie Kopie (Cc) und Blindkopie (Bcc) für E-Mails. |
| **Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei. |
| **TIFF-Kompression**<br>JPEG<br>LZW* | Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest. |
| **Text-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Textqualität des zu scannenden Inhalts ein. |
| **Text/Foto-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Text- und Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein. |
| **Foto-Standard**<br>5-95 (50*) | Stellen Sie die Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein. |
| **Schrägen Einzug anpassen**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert. |
| **Übertragungsprotokoll**<br>Protokoll drucken*<br>Protokoll nicht drucken<br>Nur bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für E-Mail-Scans. |
| **Protokoll-Papiereinzug**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Geben Sie die Papierzuführung zum Drucken von E-Mail-Protokollen an. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Scanvorschau**<br>Aus<br>Ein* | Zeigen Sie eine Scanvorschau des Originaldokuments an.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Speichern als Kurzwahl zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Speichern Sie E-Mail-Adressen als Kurzbefehle. |
| **Versand von Bildern in E-Mails als**<br>Anhang*<br>Web-Link | Geben Sie an, wie Sie Bilder in der E-Mail versenden. |
| **E-Mail-Informationen nach dem Senden zurücksetzen**<br>Aus<br>Ein* | Setzen Sie die Felder "An", "Betreff", "Nachricht" und "Dateiname" auf die Standardwerte zurück, nachdem Sie eine E-Mail versendet haben. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Einrichtung Web-Verknüpfung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Server** | Geben Sie die Anmeldeinformationen des Servers an, der in der E-Mail enthaltene Bilder hostet. |
| **Anmeldung** | |
| **Kennwort** | |
| **Pfad** | |
| **Dateiname** | |
| **Web-Verknüpfung** | |

# FTP

## FTP-Standards

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Format**<br>JPEG (.jpg)<br>PDF (.pdf)*<br>TIFF (.tif)<br>XPS (.xps)<br>TXT (.txt)<br>RTF (.rtf)<br>DOCX (.docx)<br>CSV (.csv) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an.<br>**Hinweis:** Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Globale OCR-Einstellungen**<br>Erkannte Sprachen<br>Automatisches Drehen<br>Entflecken<br>Automatische Kontrastverbesserung | Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung)<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben. |
| **PDF-Einstellungen**<br>PDF-Version (1.5*)<br>Archiv. Version (A-1a*)<br>Hochkomprimiert (Aus*)<br>Sicher (Aus*)<br>Archivarisch (PDF/A) (Aus*) | Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen für das gescannte Bild.<br>**Hinweise:**<br>• Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.<br>• Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Inhaltstyp**<br>Text<br>Text/Foto*<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Schwarzweiß-Laser*<br>Farblaser<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Zeitschrift<br>Zeitung<br>Druckerzeugnisse<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments. |
| **Farbe**<br>Schwarzweiß<br>Grau<br>Farbe*<br>Auto | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst. |
| **Auflösung**<br>75 dpi<br>150 dpi*<br>200 dpi<br>300 dpi<br>400 dpi<br>600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| **Helligkeit**<br>1-9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. |
| **Originalformat**<br>Gemischte Formate* | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Seiten**<br>Aus*<br>Lange Kante<br>Kurze Kante | Legen Sie die Ausrichtung beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments fest. |
| **Dateiname** | Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>Zyan (0*)<br>Magenta (0*)<br>Gelb (0*) | Passen Sie die Farbintensität für Zyan, Magenta und Gelb an. |
| **Blindfarbenunterdrückung**<br>Blindfarbenunterdrückung<br>Kein*<br>Rot*<br>Grün*<br>Blau*<br>Standardschwellenwert Rot<br>0-255 (128*)<br>Standardschwellenwert Grün<br>0-255 (128*)<br>Standardschwellenwert Blau<br>0-255 (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Automatische Farberkennung**<br>Farbempfindlichkeit<br>1-9 (5*)<br>Bereichsempfindlichkeit<br>1-9 (5*)<br>FTP-Bittiefe<br>1 Bit*<br>8 Bit<br>Minimale Scanauflösung<br>75 dpi<br>150 dpi<br>200 dpi<br>300 dpi* | Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung. |
| **JPEG-Qualität**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>5-95 | Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Kontrast**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>0<br>1<br>2<br>3<br>4<br>5 | Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an. |
| **Hintergrund entfernen**<br>Hintergrund-Erkennung<br>Inhaltsbasiert*<br>Fest<br>Stand -4 bis 4 (0*) | Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.<br>**Hinweise:**<br>• Bei der Auswahl von Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernt.<br>• Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt. |
| **Spiegelverkehrtes Dokument**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Negativbild**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Schattendetails**<br>–4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an. |
| **Von Kante zu Kante scannen**<br>Aus*<br>Ein | Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an. |
| **Temperatur**<br>–4 bis 4 (0*) | Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments. |
| **Leere Seiten**<br>Entfernen leerer Seiten<br>Nicht entfernen*<br>Entfernen<br>Empfindlichkeit bei leeren Seiten<br>1-9 (5*) | Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Text-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Text/Foto-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein. |
| **Foto-Standard**<br>5-95 (50*) | Stellen Sie die Qualität von Fotos auf dem gescannten Bild ein. |
| **Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden**<br>Ein*<br>Aus | Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei. |
| **TIFF-Kompression**<br>LZW*<br>JPEG | Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest. |
| **Übertragungsprotokoll**<br>Protokoll drucken*<br>Protokoll nicht drucken<br>Nur bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für FTP-Scans. |
| **Protokoll-Papiereinzug**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von FTP-Protokollen verwendet wird. |
| **Protokoll - Papierablage**<br>Standardablage*<br>Ablage [x] | Gibt die Ablage für gedruckte FTP-Protokolle an. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Scanvorschau**<br>Aus<br>Ein* | Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Speichern als Kurzwahl zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Speichern Sie eine FTP-Adresse als Kurzbefehl. |
| **Schrägen Einzug anpassen**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# USB-Laufwerk

## Scan auf Flash-Laufwerk

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Format**<br>JPEG (.jpg)<br>PDF (.pdf)*<br>TIFF (.tif)<br>XPS (.xps)<br>TXT (.txt)<br>RTF (.rtf)<br>DOCX (.docx)<br>CSV (.csv) | Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an.<br>**Hinweis:** Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren. |
| **Globale OCR-Einstellungen**<br>Erkannte Sprachen<br>Automatisches Drehen<br>Entflecken<br>Automatische Kontrastverbesserung | Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung)<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben. |
| **PDF-Einstellungen**<br>PDF-Version (1.5*)<br>Archiv. Version (A-1a*)<br>Hochkomprimiert (Aus*)<br>Sicher (Aus*)<br>Archivarisch (PDF/A) (Aus*) | Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen des gescannten Bildes.<br>**Hinweise:**<br>• Archiv. Version und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.<br>• Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Inhaltstyp**<br>Text<br>Text/Foto*<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Schwarzweiß-Laser*<br>Farblaser<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Zeitschrift<br>Zeitung<br>Druckerzeugnisse<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments. |
| **Farbe**<br>Schwarzweiß<br>Grau<br>Farbe*<br>Auto | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Auflösung**<br>75 dpi<br>150 dpi*<br>200 dpi<br>300 dpi<br>400 dpi<br>600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| **Helligkeit**<br>1-9 (5*) | Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. |
| **Originalformat**<br>Gemischte Formate* | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. |
| **Seiten**<br>Aus*<br>Lange Kante<br>Kurze Kante | Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an. |
| **Dateiname** | Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>Cyan (0*)<br>Magenta (0*)<br>Gelb (0*) | Passen Sie die Farbintensität für Zyan, Magenta und Gelb an. |
| **Blindfarbenunterdrückung**<br>Blindfarbenunterdrückung<br>Kein*<br>Rot<br>Grün<br>Blau<br>Standardschwellenwert Rot<br>0-255 (128*)<br>Standardschwellenwert Grün<br>0-255 (128*)<br>Standardschwellenwert Blau<br>0-255 (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Automatische Farberkennung**<br>Farbempfindlichkeit<br>1-9 (5*)<br>Bereichsempfindlichkeit<br>1-9 (5*)<br>Scan-Bittiefe<br>1 Bit*<br>8 Bit<br>Minimale Scanauflösung<br>75 dpi<br>150 dpi<br>200 dpi<br>300 dpi* | Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung. |
| **JPEG-Qualität**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>5-95 | Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein. |
| **Kontrast**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>0-5 | Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an. |
| **Hintergrund entfernen**<br>Hintergrund-Erkennung<br>Inhaltsbasiert*<br>Fest<br>Stufe (0*) | Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Inhaltsbasiert wird die Hintergrundfarbe auf dem Originaldokument entfernt.<br>• Bei der Auswahl von Fest wird das Bildrauschen von einem Foto entfernt. |
| **Spiegelverkehrtes Dokument**<br>Aus*<br>Ein | Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Negativbild**<br>Aus*<br>Ein | Erstellen Sie ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Schattendetails**<br>–4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an. |
| **Von Kante zu Kante scannen**<br>Aus*<br>Ein | Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an. |
| **Temperatur**<br>–4 bis 4 (0*) | Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Leere Seiten**<br>Entfernen leerer Seiten<br>Nicht entfernen*<br>Entfernen<br>Empfindlichkeit bei leeren Seiten<br>1-9 (5*) | Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

### Admin-Steuerung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Text-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein. |
| **Text/Foto-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein. |
| **Foto-Standard**<br>5-95 (50*) | Stellen Sie die Qualität eines Fotos auf dem gescannten Bild ein. |
| **Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei. |
| **TIFF-Kompression**<br>LZW*<br>JPEG | Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Scanvorschau**<br>Aus<br>Ein* | Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Schrägen Einzug anpassen**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Druck von Flash-Laufwerk

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Anzahl Kopien**<br>1–9999 (1*) | Legen Sie die Anzahl der Kopien fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Papierzuführung**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung<br>Papier manuell<br>Briefumschlag manuell | Geben Sie den Papiereinzug für den Druckauftrag an. |
| **Sortieren**<br>(1,1,1) (2,2,2)<br>(1,2,3) (1,2,3)* | Behalten Sie die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare des Druckauftrags. |
| **Seiten**<br>Einseitig*<br>Beidseitig | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll. |
| **Heften**<br>Aus*<br>1 Heftklammer, links oben<br>2-f. Heft. li.<br>1 Heftklammer, rechts oben<br>2-f. Heft. o.<br>1 Heftklammer, links unten<br>2 Heftklammern, unten<br>1 Heftklammer, rechts unten<br>2 Heftklammern, rechts | Legen Sie die Heftklammernposition für alle Druckaufträge fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist. |
| **Lochen**<br>Aus*<br>2 Löcher<br>3 Löcher | Legen Sie den Lochmodus für alle Druckaufträge fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist. |
| **Versetzt stapeln**<br>Kein*<br>Zwischen Kopien<br>Zwischen Aufträgen | Versetzen Sie die Ausgabe eines Druckauftrags oder jeder Kopie eines Druckauftrags.<br>**Hinweise:**<br>• Mit "Zwischen Kopien" wird jedes Exemplar eines Druckauftrags versetzt gestapelt, sofern für "Sortieren" die Option "Ein [1,2,1,2,1,2]" festgelegt wurde. Wenn für "Sortieren" die Option "Aus [1,1,1,2,2,2]" eingestellt ist, wird jeder Satz gedruckter Seiten versetzt gestapelt, beispielsweise alle Seiten 1 und alle Seiten 2.<br>• Mit "Zwischen Aufträgen" wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt.<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist. |
| **Stil "Umblättern"**<br>Lange Kante*<br>Kurze Kante | Legen Sie bei beidseitigem Druck fest, welche Seite des Papiers gebunden wird. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Seiten pro Seite**<br>Aus*<br>2 Blätter pro Seite<br>3 Blätter pro Seite<br>4 Blätter pro Seite<br>6 Blätter pro Seite<br>9 Blätter pro Seite<br>12 Blätter pro Seite<br>16 Blätter pro Seite | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| **Seiten pro Seite (Anordnung)**<br>Horizontal*<br>Umgekehrt horizontal<br>Umgekehrt vertikal<br>Vertikal | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| **Seiten pro Blattausrichtung**<br>Auto*<br>Querformat<br>Hochformat | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| **Seiten pro Seite (Rand)**<br>Kein*<br>Festtinte | Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden. |
| **Trennseiten**<br>Aus*<br>Zwischen Kopien<br>Zwischen Aufträgen<br>Zwischen Seiten | Fügen Sie beim Drucken leere Trennseiten ein. |
| **Trennseitenquelle**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Legen Sie fest, aus welcher Papierzuführung die Trennseite zugeführt wird. |
| **Leere Seiten**<br>Nicht drucken*<br>Drucken | Drucken Sie leere Seiten in einem Druckauftrag. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Netzwerk/Anschlüsse

## Netzwerkübersicht

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Aktiver Adapter**<br>Auto*<br>Standard-Netzwerk<br>WLAN | Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an.<br>**Hinweis:** Drahtlos steht nur für Drucker, die drahtlos verbunden sind, zur Verfügung. |
| **Netzwerkstatus** | Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an. |
| **Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker**<br>Aus<br>Ein* | Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an. |
| **Geschwindigkeit, Duplex** | Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an. |
| **IPv4** | Zeigen Sie die IPv4-Adresse an. |
| **Alle IPv6-Adressen** | Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an. |
| **Druckserver zurücksetzen** | Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker.<br>**Hinweis:** Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen. |
| **Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre**<br>Aus<br>Ein* (90 Sekunden) | Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht. |
| **Deckblatt**<br>Aus*<br>Ein | Drucken eines Deckblatts. |
| **Portbereich für Scannen an PC** | Geben Sie einen gültigen Portbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Ports blockiert. |
| **Netzwerkverbindungen aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Lassen Sie zu, dass der Drucker sich mit einem Netzwerk verbindet. |
| **LLDP aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## WLAN

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Installation mit mobiler App** | Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung mit dem Lexmark Mobile Assistant. |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Installation auf Druckerbedienfeld**<br>Netzwerk auswählen<br>Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen<br>Netzwerkname<br>Netzwerkmodus<br>Infrastruktur<br>WLAN-Sicherheitsmodus<br>Deaktiviert*<br>WEP<br>WPA2/WPA - Personal<br>WPA2 - Personal<br>802.1x - RADIUS | Konfigurieren Sie die WLAN-Verbindung über das Bedienfeld.<br>**Hinweis:** 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden. |
| **Wi-Fi Protected Setup**<br>Automatische WPS-Erkennung<br>Aus<br>Ein*<br>Tastendruck-Methode starten<br>Start durch PIN-Eingabe | Richten Sie ein WLAN-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit.<br>**Hinweise:**<br>• Automatische WPS-Erkennung wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist.<br>• Durch Tastendruck-Methode starten wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden.<br>• Durch Start durch PIN-Eingabe wird der Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird. |
| **Netzwerkmodus**<br>BSS-Typ<br>Infrastruktur* | Geben Sie den Netzwerkmodus an. |
| **Kompatibilität**<br>802.11b/g/n (2,4 GHz)*<br>802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz)<br>802.11a/n/ac (5 GHz) | Geben Sie die Standardeinstellung für das WLAN-Netzwerk an.<br>**Hinweis:** 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine WLAN-Option installiert ist. |
| **WLAN-Sicherheitsmodus**<br>Deaktiviert*<br>WEP<br>WPA2/WPA - Personal<br>WPA2 - Personal<br>802.1x - RADIUS | Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit WLAN-Geräten zu verbinden.<br>**Hinweis:** 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden. |
| **WEP-Authentifizierungsmodus**<br>Auto*<br>Öffnen<br>Freigegeben | Stellen Sie den Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ des Drucker ein.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist. |
| **WEP-Schlüssel festlegen** | Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung fest. |
| **WPA2/WPA - Personal**<br>AES | Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA).<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA - Personal eingestellt ist. |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Pre-Shared-Schlüssel festlegen** | Legen Sie das Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung fest. |
| **WPA2 - Personal**<br>AES | Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe des WPA2.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2 - Personal eingestellt ist. |
| **802.1x-Verschlüsselungsmodus**<br>WPA+<br>WPA2* | Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x.<br>**Hinweise:**<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf 802.1x - RADIUS eingestellt ist.<br>• 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden. |
| **IPv4**<br>DHCP aktivieren<br>Ein*<br>Aus<br>Statische IP-Adresse einrichten<br>IP-Adresse<br>Netzmaske<br>Gateway | Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker. |
| **IPv6**<br>IPv6 aktivieren<br>Ein*<br>Aus<br>DHCPv6 aktivieren<br>Ein<br>Aus*<br>Zustandslose Adressenautokonfiguration<br>Ein*<br>Aus<br>DNS-Serveradresse<br>Manuell zugewiesene IPv6-Adresse<br>Manuell zugewiesener IPv6-Router<br>Adressen-Präfix<br>Alle IPv6-Adressen<br>Alle IPv6-Router-Adressen | Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker. |
| **Netzwerkadresse**<br>UAA<br>LAA | Zeigt die Netzwerkadressen an. |
| **PCL-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **PS-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Einrichtung festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |
| **Job-Pufferung**<br>Ein<br>Aus* | Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **MAC-Binär-PS**<br>Auto*<br>Ein<br>Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.<br>• Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |

## Wi-Fi Direct

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Wi-Fi Direct aktivieren**<br>Ein<br>Aus* | Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll. |
| **Wi-Fi Direct-Name** | Geben Sie den Namen des WLAN-Netzwerks an. |
| **Wi-Fi Direct-Kennwort** | Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine WLAN-Verbindung fest. |
| **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen**<br>Aus<br>Ein* | Zeigen Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite. |
| **Bevorzugte Kanalnummer**<br>1-11<br>Auto* | Legen Sie den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks fest. |
| **IP-Adresse des Gruppenbesitzers** | Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an. |
| **Tastendruckanforderungen autom. best.**<br>Aus*<br>Ein | Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.<br>**Hinweis:** Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Ethernet

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Netzwerkgeschwindigkeit** | Lassen Sie die Geschwindigkeit des aktiven Netzwerk-Adapters anzeigen. |
| **IPv4**<br>DHCP aktivieren (ein*)<br>Statische IP-Adresse einrichten | Konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen. |
| **IPv6**<br>IPv6 aktivieren (ein*)<br>DHCPv6 aktivieren (aus*)<br>Autom. Konfiguration zustandsloser Adressen (ein*)<br>DNS-Serveradresse<br>Manuell zugewiesene IPv6-Adresse<br>Manuell zugewiesener IPv6-Router<br>Adressen-Präfix (64*)<br>Alle IPv6-Adressen<br>Alle IPv6-Router-Adressen | Konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen. |
| **Netzwerkadresse**<br>UAA<br>LAA | Geben Sie die Netzwerkadresse an. |
| **PCL-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| **PS-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| **Job-Pufferung**<br>Aus*<br>Ein | Speichern Sie Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte, bevor die Aufträge gedruckt werden.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **MAC-Binär-PS**<br>Auto*<br>Ein<br>Aus | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.<br>• Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Energieeffizientes Ethernet**<br>Ein<br>Aus<br>Auto* | Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## TCP/IP

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbunden sind, angezeigt.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Hostnamen festlegen** | Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. |
| **Domänenname** | Legen Sie den Domänennamen fest. |
| **Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen**<br>Ein*<br>Aus | Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren. |
| **Name für konfigurationsfreie Lösung** | Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an. |
| **Auto-IP aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu. |
| **DNS-Serveradresse** | Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein. |
| **Ersatz-DNS-Adresse** | Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an. |
| **Ersatz-DNS-Adresse 2** | |
| **Ersatz-DNS-Adresse 3** | |
| **Domänen-Suchfolge** | Geben Sie eine Liste von Domänennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden. |
| **DDNS aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen. |
| **DDNS-TTL** | Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an. |
| **Standard-TTL** | |
| **DDNS-Aktualisierungszeit** | |
| **mDNS aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen. |
| **WINS-Serveradresse** | Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **BOOTP aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen. |
| **Eingeschränkte Serverliste** | Geben Sie die IP-Adressen an, die mit dem Drucker über TCP/IP kommunizieren dürfen.<br>**Hinweise:**<br>• Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen.<br>• Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben. |
| **Optionen für die eingeschränkte Serverliste**<br>Blockieren aller Ports*<br>Nur Drucken sperren<br>Nur Drucken und HTTP sperren | Geben Sie die Zugriffsoption für IP-Adressen an, die nicht in der Liste sind. |
| **MTU**<br>256–1500 Ethernet (1500*) | Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest. |
| **Raw-Print-Port**<br>1-65535 (9100*) | Geben Sie eine Raw-Portnummer für Drucker in einem Netzwerk an. |
| **Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit**<br>Aus*<br>Ein | Legen Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers fest.<br>**Hinweis:** Bei Aktivierung ist die Option für diese Einstellung 100–1000000 Kilobit/s. |
| **TLSv1.0 aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie das TLSv1.0-Protokoll. |
| **TLSv1.1 aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie das TLSv1.1-Protokoll. |
| **SSL-Ziffernliste** | Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder TLS-Verbindungen verwendet werden sollen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## SNMP

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **SNMP-Versionen 1 und 2c**<br>Aktiviert<br>Aus<br>Ein*<br>SNMP-Einstellung zulassen<br>Aus<br>Ein*<br>AÜP-MIB aktivieren<br>Aus<br>Ein*<br>SNMP-Gemeinschaft | Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen. |
| **SNMP Version 3**<br>Aktiviert<br>Aus<br>Ein*<br>Kontextname<br>Anmeldeinformationen mit Lese-/schreibgeschützt festlegen<br>Benutzername<br>Authentifizierungskennwort<br>Privatsphäre-Kennwort<br>Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen<br>Benutzername<br>Authentifizierungskennwort<br>Privatsphäre-Kennwort<br>Authentifizierungs-Hash<br>MD5<br>SHA1*<br>Mindest-Authentifizierungsstufe<br>Keine Authentifizierung, kein Datenschutz<br>Authentifizierung, kein Datenschutz<br>Authentifizierung, Datenschutz*<br>Datenschutz-Algorithmus<br>DES<br>AES-128* | Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## IPSec

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **IPSec aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec). |
| **Basiskonfiguration**<br>Standard*<br>Kompatibilität<br>Sicher | Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. |
| **DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)**<br>modp2048 (14)*<br>modp3072 (15)<br>modp4096 (16)<br>modp6144 (17) | Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist. |
| **Vorgeschlagene Verschlüsselungsmethode**<br>3DES<br>AES* | Legen Sie die Verschlüsselungsmethode fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist. |
| **Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode**<br>SHA1<br>SHA256*<br>SHA512 | Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist. |
| **Laufzeit IKE SA (Stunden)**<br>1<br>2<br>4<br>8<br>24* | Legen Sie die IKE SA-Ablauffrist fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist. |
| **Laufzeit IPSec SA (Stunden)**<br>1<br>2<br>4<br>8*<br>24 | Legen Sie die IPSec SA-Ablauffrist fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist. |
| **IPSec-Gerätezertifikat** | Geben Sie ein IPSec-Zertifikat an. |
| **Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen**<br>Host [x] | Konfigurieren Sie die authentifizierten Verbindungen des Druckers. |
| **Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen**<br>Host [x] Adresse[/Subnetz] | |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## 802.1x

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Aktiv**<br>Aus*<br>Ein | Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## LPD-Konfiguration

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **LPD-Zeitsperre**<br>0-65535 Sekunden (90*) | Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet. |
| **LPD-Deckblatt**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus.<br>**Hinweis:** Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet. |
| **LPD-Folgeseite**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus.<br>**Hinweis:** Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags. |
| **LPD-Wagenrücklaufkonvertierung**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung".<br>**Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## HTTP-/FTP-Einstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **HTTP-Server aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten. |
| **HTTPS aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver. |
| **HTTPS-Verbindungen erzwingen**<br>Ein<br>Aus* | Legen Sie fest, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet. |
| **FTP/TFTP aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Versenden Sie Dateien mit FTP/TFTP. |
| **Lokale Domänen** | Geben Sie Domänennamen für HTTP- und FTP-Server ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **IP-Adresse - HTTP-Proxy** | Konfigurieren Sie die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen. |
| **IP-Adresse - FTP-Proxy** | |
| **HTTP IP-Standardanschluss** | |
| **HTTPS-Gerätezertifikat** | |
| **FTP IP-Standardanschluss** | |
| **Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen**<br>1–299 (30*) | Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird. |
| **Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen**<br>1–299 (3*) | Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## ThinPrint

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **ThinPrint aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie mit ThinPrint. |
| **Portnummer**<br>4000-4999 (4000*) | Stellen Sie die Portnummer für den ThinPrint-Server ein. |
| **Bandbreite (Bit/Sek.)**<br>100-1000000 (0*) | Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden. |
| **Paketgröße (KByte)**<br>0-64000 (0*) | Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## USB

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **PCL-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| **PS-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Job-Pufferung**<br>Aus*<br>Ein | Speichern Sie Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte, bevor die Aufträge gedruckt werden.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **MAC-Binär-PS**<br>Auto*<br>Ein<br>Aus | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.<br>• Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |
| **USB-Anschluss aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie den frontseitigen USB-Anschluss. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Externen Netzwerkzugriff einschränken

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Externen Netzwerkzugriff einschränken**<br>Aus*<br>Ein | Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken |
| **Externe Netzwerkadresse** | Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an. |
| **E-Mail-Adresse für Benachrichtigung** | Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an. |
| **Pingintervall**<br>1-300 (10*) | Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an. |
| **Betreff** | Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein. |
| **Meldung** | |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Sicherheit

## Anmeldemethoden

### Berechtigungen verwalten

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Funktionszugriff**<br>In Apps auf Adressbuch zugreifen<br>Adressbuch bearbeiten<br>Kurzwahlen verwalten<br>Profile erstellen<br>Lesezeichen verwalten<br>Druck von Flash-Laufwerk<br>Scan auf Flash-Laufwerk<br>Kopierfunktion<br>Blindfarbenunterdrückung<br>E-Mail-Funktion<br>Faxfunktion<br>FTP-Funktion<br>Zurückgehaltene Faxe freigeben<br>Zugriff auf angehaltene Druckaufträge<br>Benutzerprofile<br>Aufträge am Gerät abbrechen<br>Sprache ändern<br>Internet Printing Protocol (IPP)<br>Scans fernstarten<br>S/W-Druck<br>Netzwerkordner – Scan | Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen. |
| **Verwaltungsmenüs**<br>Menü "Sicherheit"<br>Menü "Netzwerk/Anschlüsse"<br>Menü "Papier"<br>Menü "Berichte"<br>Menüs "Funktionskonfiguration"<br>Menü "Verbrauchsmaterial"<br>Menü "Optionskarte"<br>SE-Menü<br>Gerätemenü | Steuern Sie den Zugriff auf die Menüeinstellungen des Druckers. |
| **Geräteverwaltung**<br>Remote-Verwaltung<br>Firmware-Aktualisierungen<br>Konfiguration der Anwendungen<br>Bedienerkonsole sperren<br>Alle Einstellungen importieren/exportieren<br>Löschen außer Betrieb<br>Zugriff auf Embedded Web Server | Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers. |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Apps**<br>Neue Apps<br>Diashow<br>Hintergrundbild ändern<br>Bildschirmschoner<br>Card Copy<br>Scan Center<br>Scan Center Benutzerdefinition 1<br>Scan Center Benutzerdefinition 2<br>Scan Center Benutzerdefinition 3<br>Scan Center Benutzerdefinition 4<br>Scan Center Benutzerdefinition 5<br>Scan Center Benutzerdefinition 6<br>Scan Center Benutzerdefinition 7<br>Scan Center Benutzerdefinition 8<br>Scan Center Benutzerdefinition 9<br>Scan Center Benutzerdefinition 10<br>Formulare und Favoriten | Steuern Sie den Zugriff auf Druckeranwendungen. |

### Lokale Konten

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Gruppen/Berechtigungen verwalten** | Zeigt eine Liste aller gespeicherten Gruppen im Drucker an. |
| **Benutzer hinzufügen**<br>Benutzername/Passwort<br>Benutzername<br>Passwort<br>PIN | Erstellen Sie lokale Konten, und legen Sie ihren Zugang zu den Druckerfunktionen, Verwaltungsmenüs und -optionen sowie Anwendungen fest. |

## USB-Geräte planen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Zeitpläne**<br>Neuen Zeitplan hinzufügen | Planen Sie den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss. |

## Sicherheitsüberwachungsprotokoll

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Überwachung aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Nehmen Sie Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog auf. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Remote-Syslog aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server. |
| **Remote-Syslog-Server** | Geben Sie den Remote-Syslog-Server an. |
| **Remote-Syslog-Port**<br>1-65535 (514*) | Geben Sie den Remote-Syslog-Port an. |
| **Remote-Syslog-Methode**<br>Normaler UDP*<br>Stunnel | Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an. |
| **Remote-Syslog-Facility**<br>0 – Kernel-Meldungen<br>1 – Meldungen auf Benutzerebene<br>2 – Mailsystem<br>3 – System-Daemons<br>4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen*<br>5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden<br>6 – Zeilendrucker-Subsystem<br>7 – Netzwerknachrichten-Subsystem<br>8 – UUCP-Subsystem<br>9 – Uhrzeit-Daemon<br>10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen<br>11 – FTP-Daemon<br>12 – NTP-Subsystem<br>13 – Protokollüberwachung<br>14 – Protokollwarnung<br>15 – Uhrzeit-Daemon<br>16 – lokale Verwendung 0 (local0)<br>17 – lokale Verwendung 1 (local1)<br>18 – lokale Verwendung 2 (local2)<br>19 – lokale Verwendung 3 (local3)<br>20 – lokale Verwendung 4 (local4)<br>21 – lokale Verwendung 5 (local5)<br>22 – lokale Verwendung 6 (local6)<br>23 – lokale Verwendung 7 (local7) | Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet. |
| **Schweregrad der Protokollereignisse**<br>0 – Notfall<br>1 – Alarm<br>2 – Kritisch<br>3 – Fehler<br>4 – Warnung*<br>5 – Hinweis<br>6 – Information<br>7 – Debug | Geben Sie die niedrigste Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an. |

**Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Nicht protokollierte Remote-Syslog-Ereignisse**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server. |
| **Administrator-E-Mail-Adresse** | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator. |
| **E-Mail-Alarm: Protokoll gelöscht**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird. |
| **E-Mail-Alarm: Protokoll überschrieben**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben. |
| **Verhalten bei vollem Protokoll**<br>Älteste Einträge überschreiben*<br>Protokoll per E-Mail senden und löschen | Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist. |
| **E-Mail-Alarm bei % voll**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist. |
| **% voll – Alarm-Level**<br>1-99 (90*) | |
| **E-Mail-Alarm: Protokoll exportiert**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokoll exportiert wird. |
| **E-Mail-Alarm: Protokolleinstellungen geändert**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn Überwachung aktivieren eingestellt wird. |
| **Art des Zeilenumbruchs**<br>ZV (\n)*<br>WR (\r)<br>WRZV (\r\n) | Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt. |
| **Exporte digital signieren**<br>Aus*<br>Ein | Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an. |
| **Protokoll löschen** | Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle. |
| **Protokoll exportieren**<br>Syslog (RFC 5424)<br>Syslog (RFC 3164)<br>CSV | Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Anmeldeeinschränkung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Anmeldefehler**<br>1–10 (3*) | Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird. |
| **Fehlerzeitrahmen**<br>1–60 Min. (5*) | Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird. |
| **Sperrzeit**<br>1–60 Min. (5*) | Legen Sie die Dauer der Sperrung fest. |
| **Zeitsperre für die Web-Anmeldung**<br>1–120 Min. (10*) | Legen Sie die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Max. ungültige PINs**<br>2 – 10 | Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben.<br>**Hinweise:**<br>• Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft.<br>• Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht. |
| **Ablauffrist für vertrauliche Aufträge**<br>Aus*<br>1 Stunde<br>4 Stunden<br>24 Stunden<br>1 Woche | Legen Sie den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken fest.<br>**Hinweise:**<br>• Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert.<br>• Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht. |
| **Zeitlimit für Wiederholungsaufträge**<br>Aus*<br>1 Stunde<br>4 Stunden<br>24 Stunden<br>1 Woche | Legen Sie das Zeitlimit für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten. |
| **Zeitlimit für Abgleichauftrag**<br>Aus*<br>1 Stunde<br>4 Stunden<br>24 Stunden<br>1 Woche | Legen Sie die Ablauffrist so fest, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Zeitlimit für gespeicherte Aufträge**<br>Aus*<br>1 Stunde<br>4 Stunden<br>24 Stunden<br>1 Woche | Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die erst später gedruckt werden können. |
| **Anhalten aller Aufträge erfordern**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält. |
| **Doppelte Dokumente beibehalten**<br>Aus*<br>Ein | Legen Sie fest, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Festplattenverschlüsselung

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Status**<br>Aktiviert<br>Deaktiviert | Aktivieren Sie die Festplattenverschlüsselung. |
| **Verschlüsselung starten** | |

## Temporäre Dateien löschen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **In Onboard-Speicher gesp.**<br>Aus*<br>Ein | Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher. |
| **Auf Festplatte gesp.**<br>Löschen einfach*<br>Löschen dreifach<br>Löschen siebenf. | Löschen Sie alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

## Solutions LDAP-Einstellungen

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **LDAP-Empfehlungen befolgen**<br>Aus*<br>Ein | Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto. |

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **LDAP-Zertifikatsüberprüfung**<br>Ja<br>Nein* | Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten. |

## Verschiedenes

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Geschützte Funktionen**<br>Anzeigen*<br>Ausblenden | Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers.<br>**Hinweis:** Bei der Auswahl von Ausblenden werden nur FAC-geschützte Funktionen angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen kann. |
| **Druckberechtigung**<br>Aus*<br>Ein | Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss. |
| **Anmeldung für Standard-Druckbereich**<br>Benutzername/Passwort*<br>Benutzername | Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein. |
| **Sicherheits-Reset-Jumper**<br>Gastzugriff aktivieren*<br>Keine Auswirkung | Definieren Sie den Benutzerzugriff auf den Drucker.<br>**Hinweise:**<br>• Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine.<br>• Bei der Auswahl von Gastzugriff aktivieren kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen.<br>• Mit Keine Auswirkung kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind. |
| **Minimale Kennwort-Länge**<br>0-32 | Geben Sie die Länge des Kennworts an. |
| **Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren** | Zeigen Sie das Kennwort oder die persönliche Identifikationsnummer an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an. | |

# Berichte

## Menüeinstellungsseite

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Menüeinstellungsseite** | Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält. |

## Gerät

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Geräteinformationen** | Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält. |
| **Gerätestatistik** | Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält. |
| **Profilliste** | Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile. |
| **Bestandsbericht** | Drucken Sie einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers. |

## Drucken

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Schriftarten drucken**<br>PCL-Schriftarten<br>PS-Schriftarten | Drucken Sie Muster und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen. |
| **Demo drucken**<br>Demo-Seite | Drucken Sie eine Seite, auf der die Druckermöglichkeiten und unterstützten Lösungen aufgezeigt sind. |
| **Verzeichnis drucken** | Drucken Sie die Ressourcen, die auf dem Flash-Laufwerk oder der Druckerfestplatte gespeichert sind.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Druckerfestplatte installiert ist. |

## Kurzwahlnummern

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Alle Kurzwahlnummern** | Drucken Sie einen Bericht, der die Kurzwahlnummern auflistet, die im Drucker gespeichert sind. |
| **Fax-Kurzwahlnummern** | |
| **Kopie-Kurzwahlnummern** | |
| **E-Mail-Kurzwahlnummern** | |
| **FTP-Kurzwahlnummern** | |
| **Netzwerkordner-Kurzwahlnummern** | |

## Faxen

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Fax konfiguriert und Auftragsprotokoll aktivieren auf Ein eingestellt ist.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxauftrag-Protokoll** | Drucken Sie einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen. |
| **Fax-Anruf-Protokoll** | Druckt einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen. |

## Netzwerk

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Netzwerk-Konfigurationsseite** | Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt. |
| **Wi-Fi Direct verbundene Clients** | Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist. |

# Hilfe

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| Alle Anleitungen drucken | Druckt alle Anleitungen |
| Verbindungsanleitung | Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker |
| Anleitung zum Kopieren | Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und zur Konfiguration der Einstellungen |
| E-Mail-Anleitung | Enthält Informationen zum Senden von E-Mails und zur Konfiguration der Einstellungen |
| Fax-Anleitung | Enthält Informationen zum Senden von Faxen und zur Konfiguration der Einstellungen |
| FTP-Anleitung | Enthält Informationen zum Scannen von Dokumenten und zur Konfiguration der Einstellungen |
| Informationsanleitung | Enthält zusätzliche Informationsquellen über den Drucker |
| Druckmedienanleitung | Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien |
| Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität | Enthält Informationen zu Einstellungen für die Druckqualität bei Schwarzweiß-Aufträgen. |
| Umsetzungsanleitung | Enthält Informationen zum Versetzen, Aufstellen und Transportieren des Druckers |
| Anleitung bei Fragen zur Druckqualität | Enthält Informationen zum Beheben von Problemen mit der Druckqualität |
| Verbrauchsmaterialanleitung | Enthält Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien |

# Fehlerbehebung

| Menüoption | Beschreibung |
|---|---|
| **Seiten zum Qualitätstest drucken** | Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben. |
| **Reinigen des Scanners** | Drucken Sie die Anweisungen zum Reinigen des Scanners aus. |

# Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**.

# Sichern des Druckers

## Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



## Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen des flüchtigen Speichers oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht-flüchtigen Speichers oder angepasster Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
3. Wählen Sie **Assistent für Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen**, und berühren Sie dann **Weiter**.
4. Starten Sie den Vorgang.

## Löschen des Druckerfestplattenspeichers

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos auf Festplatte bereinigen**, und berühren Sie dann **LÖSCHEN**.
3. Wählen Sie eine Methode zum Löschen von Daten.
4. Starten Sie den Vorgang.

**Hinweis:** Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Aufgaben zur Verfügung.

# Verschlüsseln der Festplatte des Druckers

Dieser Vorgang löscht den gesamten Inhalt der Festplatte. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Datenträgerverschlüsselung** > **Verschlüsselung starten**.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

**Hinweise:**

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft, um Datenverluste zu vermeiden.
- Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- Nach der Verschlüsselung wird der Drucker automatisch neu gestartet.

# Wiederherstellen der Werkseinstellungen

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Werkseinstellungen wiederherstellen**.
2. Berühren Sie im Menü **Einstellungen wiederherstellen** > die Einstellungen, die Sie > **WIEDERHERSTELLEN** möchten.
3. Starten Sie den Vorgang.

# Hinweis zu flüchtigem Speicher

| Speichertyp | Beschreibung |
|---|---|
| Flüchtiger Speicher | Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern. |
| Nicht flüchtiger Speicher | Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Druckereinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern. |
| Festplattenspeicher | In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten. |

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

## Entsorgen einer Druckerfestplatte

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

**Hinweis:** Um sicherzustellen, dass alle Daten gelöscht wurden, zerstören Sie physisch alle Festplatten auf denen Daten gespeichert sind.

# Wartung des Druckers

**Warnung—Mögliche Schäden:** Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

## Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen**.
3. Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
5. Wenden Sie die Änderungen an.

## Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen** > **E-Mail-Alarm-Einrichtung**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

   **Hinweis:** Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter.

3. Klicken Sie auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

# Anzeigen von Berichten

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte**.

2 Wählen Sie den anzuzeigenden Bericht aus.

# Anpassen der Lautsprecherlautstärke

## Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

**Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff**

2 Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.

**Hinweis:** Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde oder der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht.

## Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Fax konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Lautsprechereinstellungen**.

2 Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie den Lautsprechermodus auf **Immer aktiviert** ein.
- Legen Sie die Lautsprecherlautstärke auf **Hoch** fest.
- Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.

# Arbeiten im Netzwerk

## Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter**.

### Verwenden des Bedienfelds

1 Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Installation auf Druckerbedienfeld** > **Netzwerk auswählen**.

2 Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.

**Hinweis:** Bei Wi-Fi-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Wi-Fi-Netzwerkeinrichtung.

### Verwenden des Lexmark Mobile Assistant

1. Laden Sie je nach Mobilgerät die Lexmark Mobile Assistant Anwendung entweder im Google Play Store oder im Online-App-Store herunter.
2. Berühren Sie im Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Installation mit mobiler App** > **Drucker-ID**.
3. Starten Sie die Anwendung von Ihrem Mobilgerät, und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.

   **Hinweis:** Erteilen Sie ggf. Berechtigungen.
4. Tippen Sie auf **Verbindung zum Drucker herstellen** > **WLAN-Einstellungen aufrufen** .
5. Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.
6. Kehren Sie zur Anwendung zurück, und tippen Sie dann auf **WLAN-Verbindung einrichten**.
7. Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.
8. Tippen Sie auf **Fertig**.

## Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter**.

### Verwenden der Tastendruckmethode

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Wi-Fi Protected Setup** > **Tastendruck-Methode starten** .
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

### Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **Wi-Fi Protected Setup** > **PIN-Methode starten**.
2. Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Um die IP-Adresse zu ermitteln, lesen Sie die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
4. Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

## Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct – eine WLAN-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die WLAN-Geräten die direkte Verbindung mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker ermöglicht, ohne dass ein WLAN-Zugriffspunkt (WLAN-Router) nötig ist.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Wi-Fi Direct aktivieren**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.
   - **Wi-Fi Direct aktivieren**: Ermöglicht es dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
   - **WiFi Direct-Name**: Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
   - **WiFi Direct-Kennwort festlegen**: Weist das Kennwort für die Verhandlung der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
   - **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen**: Anzeigen des Kennworts auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
   - **Tastendruckanforderungen autom. best.**: Der Drucker akzeptiert automatisch Verbindungsanforderungen.

     **Hinweis:** Das automatische Akzeptieren von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

   **Hinweis:** Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite aus, um das Kennwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu erhalten. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.

## Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren von Wi-Fi Direct" auf Seite 171.

### Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

1. Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
2. Aktivieren Sie das **WLAN**, und tippen Sie dann auf **Wi-Fi Direct**.
3. Wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
4. Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

### Verbindung mit WLAN herstellen

1. Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü "Einstellungen".
2. Tippen Sie auf **WLAN**, und wählen Sie den WI-FI Direct-Namen des Druckers aus.

   **Hinweis:** Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem WI-FI Direct-Namen hinzugefügt.
3. Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

## Anschließen des Computers an den Drucker

Stellen Sie vor dem Anschließen des Computers Folgendes sicher:

- Aktivieren Sie Wi-Fi Direct im Drucker. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Wi-Fi Direct** > **Wi-Fi Direct aktivieren** > **Ein**.
- Notieren Sie sich den Wi-Fi Direct-Namen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Wi-Fi Direct** > **Wi-Fi Direct-Name**.
- Notieren Sie sich das Wi-Fi Direct-Kennwort. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Wi-Fi Direct** > **Wi-Fi Direct-Kennwort**.

  **Hinweis:** Sie können auch den Wi-Fi Direct-Namen und das -Kennwort konfigurieren.

### Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
2. Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
3. Notieren Sie die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay.
4. Geben Sie die PIN auf dem Computer ein.

   **Hinweis:** Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den entsprechenden Treiber herunter.

### Für Macintosh-Benutzer

1. Klicken Sie auf das WLAN-Symbol, und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.

   **Hinweis:** Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem WI-FI Direct-Namen hinzugefügt.
2. Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

**Hinweis:** Sie können Ihren Computer nach dem Trennen der Wi-Fi Direct-Verbindung wieder mit dem vorherigen Netzwerk verbinden.

## Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Standard-Netzwerk**.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

## Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports

**Hinweise:**

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

### Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.
2. Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
3. Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
4. Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
5. Wenden Sie die Änderungen an.

### Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+** > **IP**.
2. Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

# Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

1. Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
   a. Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
   b. Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
   c. Wenden Sie die Änderungen an.
2. Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
3. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
4. Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

**Hinweise:**

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

# Reinigen der Druckerteile

## Reinigen des Druckers

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

**Hinweise:**

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
3. Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
4. Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

   **Hinweise:**

   - Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
   - Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
5. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

   **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

## Reinigen des Touch-Screens

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Reinigen Sie den Touchscreen mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch.

   **Hinweise:**

   - Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese den Touchscreen beschädigen können.
   - Stellen Sie sicher, dass der Touchscreen nach der Reinigung trocken ist.
3. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

   **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

## Reinigen des Scanners

**1** Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

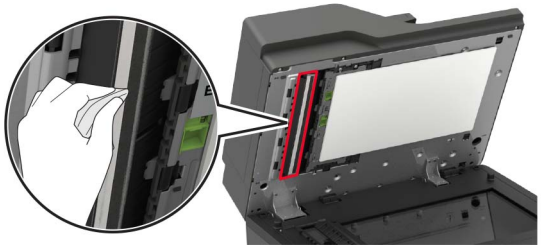


**2** Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glas



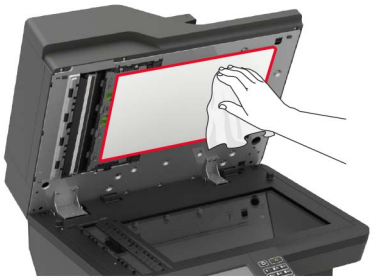
- ADZ-Glaspad



- Scannerglas

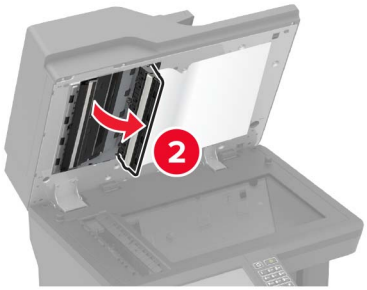


- Scanner-Glaspad



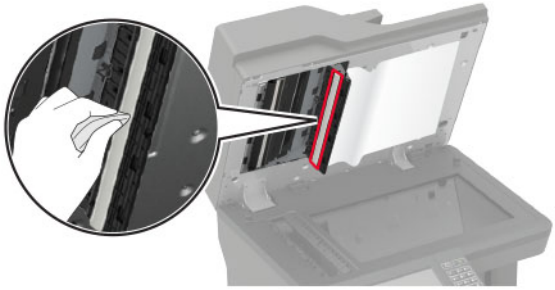
**3** Klappe E öffnen.



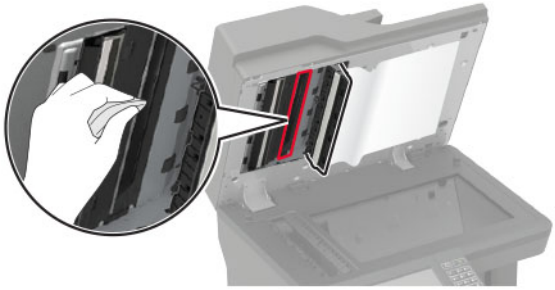




**4** Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glaspad in Klappe E



- ADZ-Glas in Klappe E



5 Schließen Sie Klappe E und dann die Scannerabdeckung.

## Reinigen der Einzugsrollen

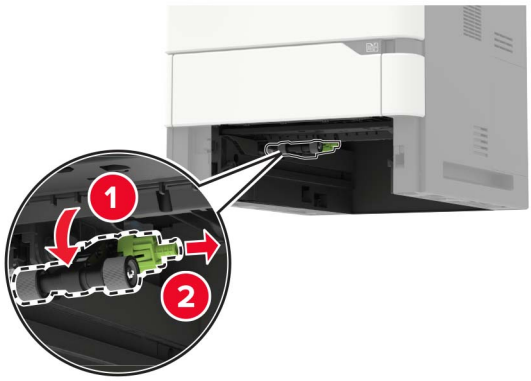
1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Ziehen Sie das Fach heraus.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

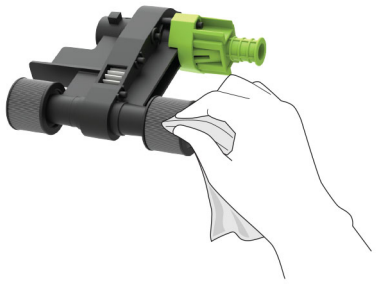


3 Entfernen Sie die Einzugsrollen.

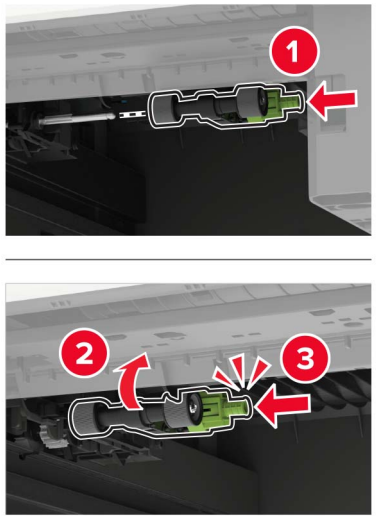



4 Reinigen Sie die Einzugsrollen mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch.

**Hinweis:** Tragen Sie Isopropylalkohol auf das Tuch auf.



5 Setzen Sie die Einzugsrollen wieder ein.




6 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

## Reinigen der Einzugsrolle in der Universalzuführung

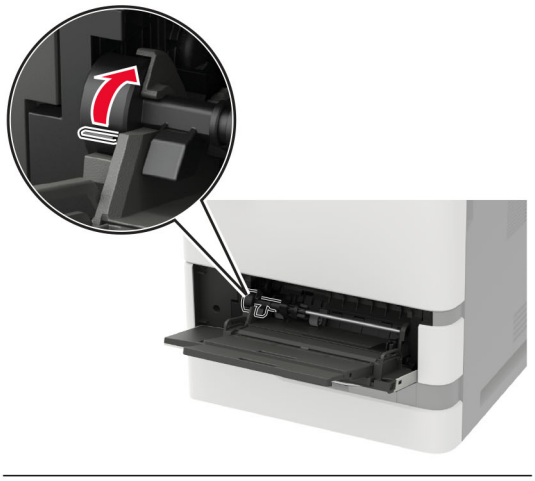
1 Schalten Sie den Drucker aus.

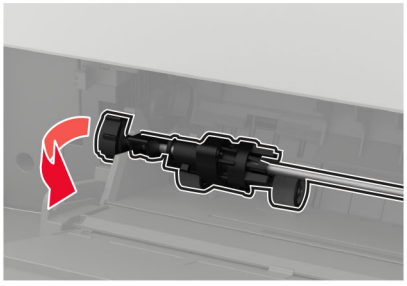
2 Öffnen Sie die Universalzuführung.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



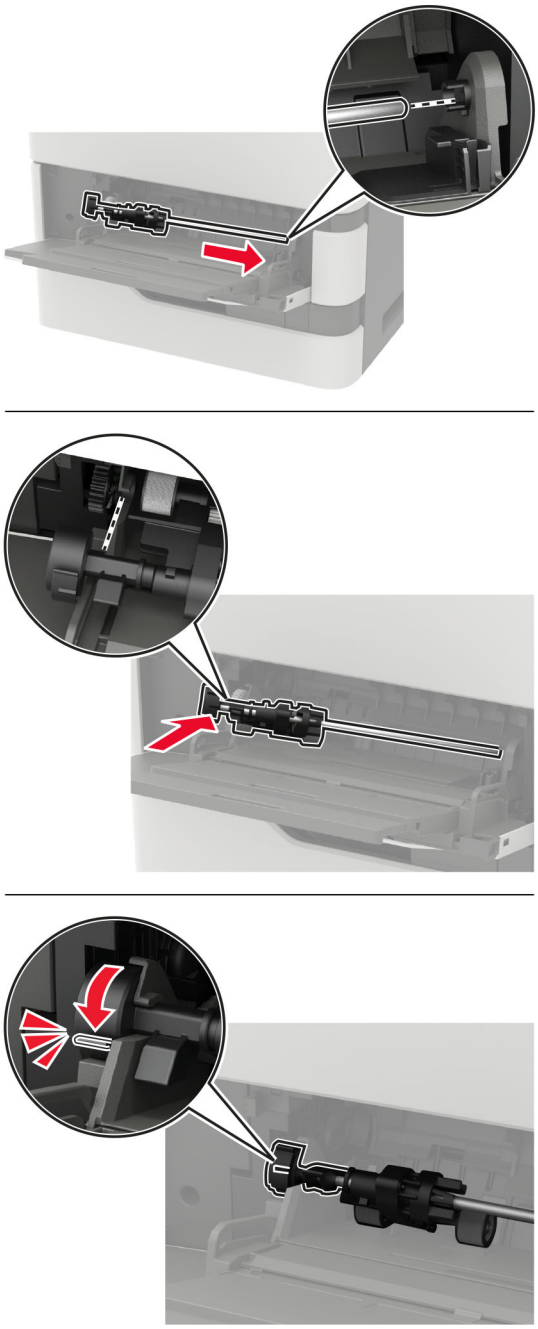
**3** Entfernen Sie die Einzugsrollen.





**4** Tragen Sie Isopropylalkohol auf ein weiches, fusselfreies Tuch auf, und wischen Sie anschließend die Einzugsrolle ab.

**5** Setzen Sie die Einzugsrollen wieder ein.



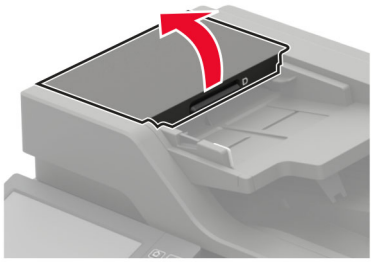
**6** Schließen Sie die Universalzuführung.

**7** Schalten Sie den Drucker ein.

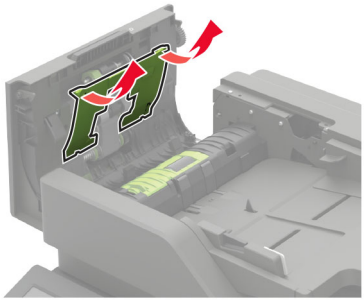
## Reinigen der ADZ-Einzugsrolle

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Öffnen Sie Klappe D.

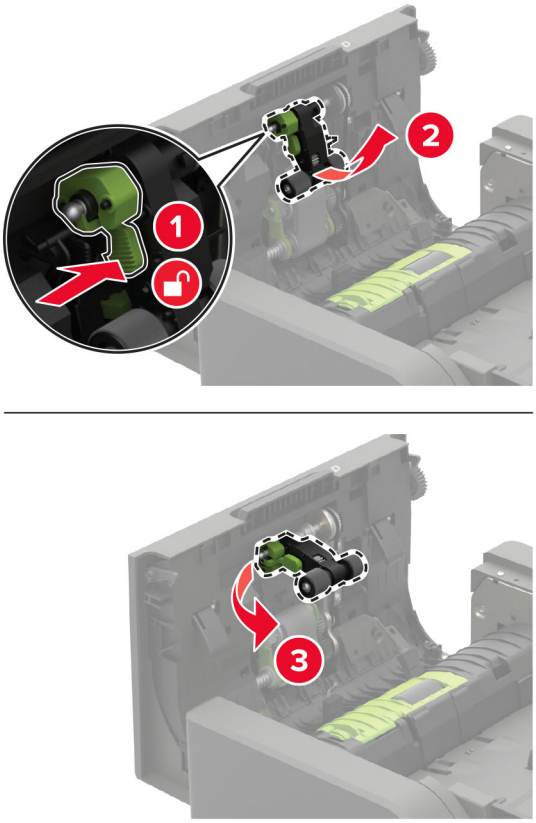


3 Entfernen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle.



4 Nehmen Sie die ADZ-Einzugsrolleneinheit heraus.

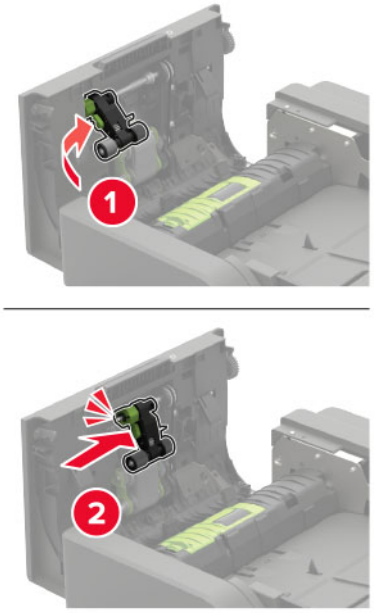
**Warnung—Mögliche Schäden:** Einige Teile des Druckers können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Bevor Sie Teile oder Komponenten in einem Bereich, der mit dem Symbol "Statisch empfindlich" gekennzeichnet ist, berühren, fassen Sie zuerst einen Metallgegenstand in einem vom Symbol entfernten Bereich an.



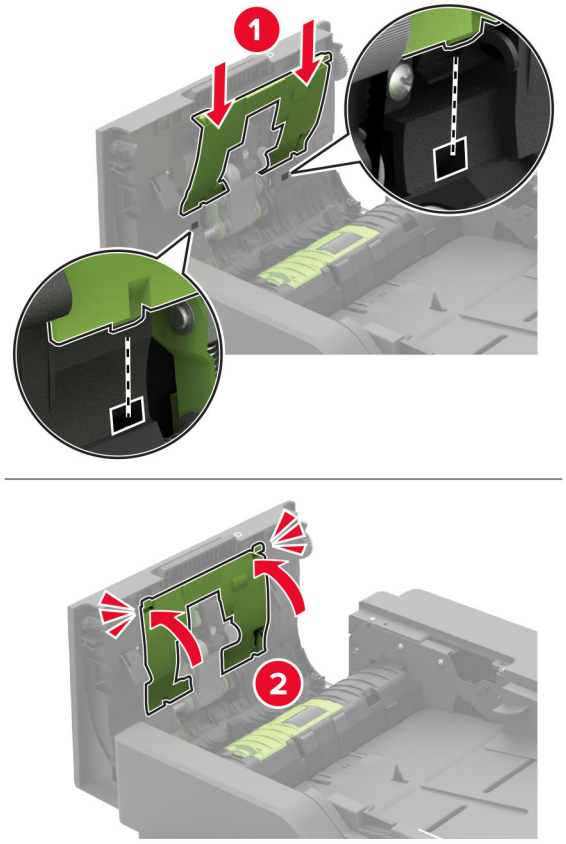

5 Tragen Sie Isopropylalkohol auf ein weiches, fusselfreies Tuch auf, und wischen Sie anschließend die ADZ-Einzugsrolle ab.

6 Setzen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Einige Teile des Druckers können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Bevor Sie Teile oder Komponenten in einem Bereich, der mit dem Symbol "Statisch empfindlich" gekennzeichnet ist, berühren, fassen Sie zuerst einen Metallgegenstand in einem vom Symbol entfernten Bereich an.




**7** Setzen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



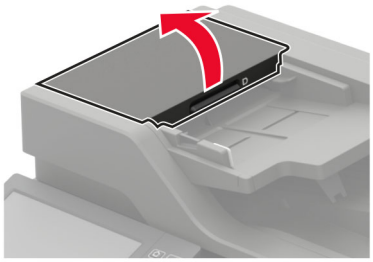

**8** Klappe D schließen.

**9** Schalten Sie den Drucker ein.

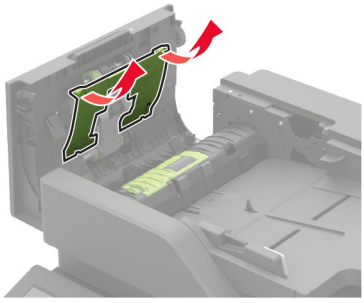
## Reinigen der ADZ-Zufuhrrolle

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Öffnen Sie Klappe D.

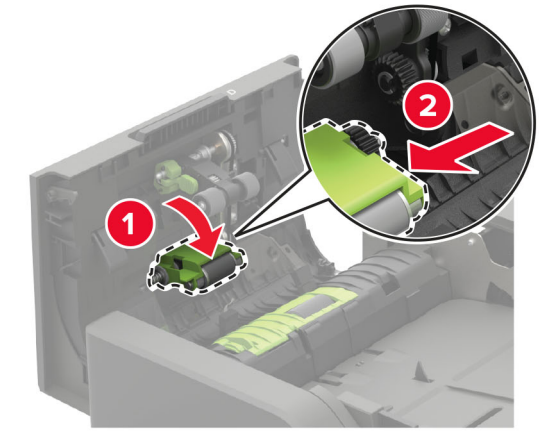


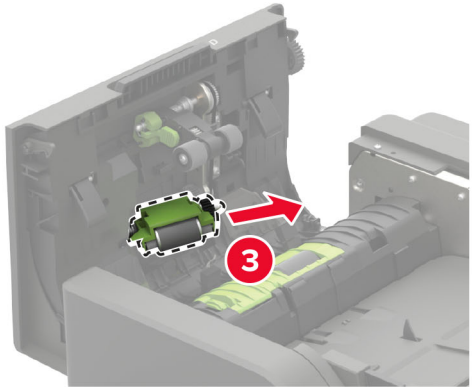
3 Entfernen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle.



4 Bauen Sie die ADZ-Zufuhrrolle aus.

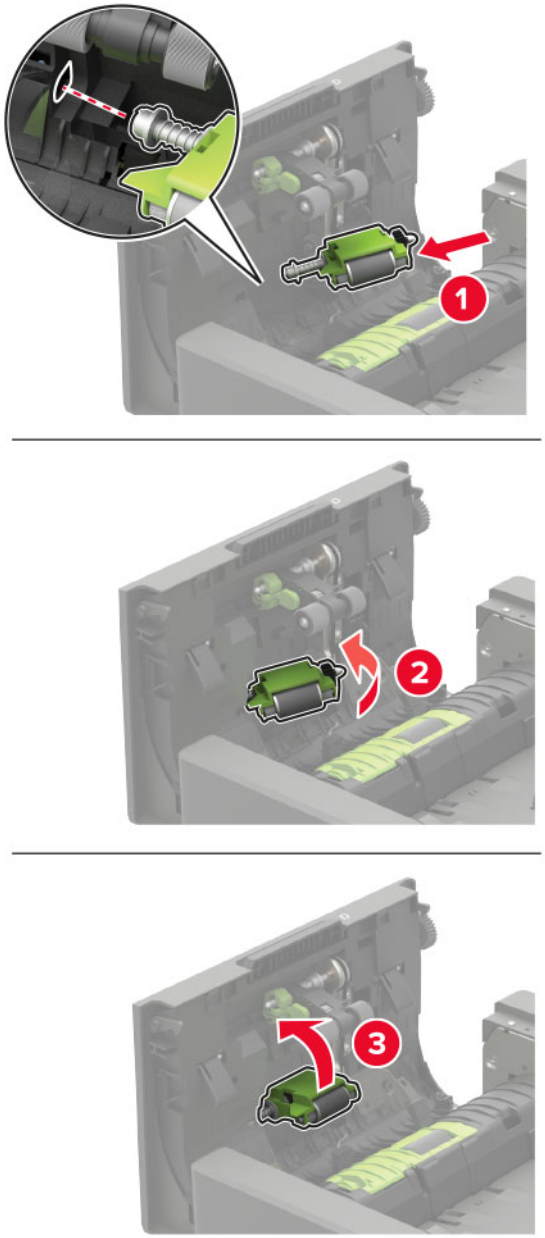
**Warnung—Mögliche Schäden:** Einige Teile des Druckers können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Bevor Sie Teile oder Komponenten in einem Bereich, der mit dem Symbol "Statisch empfindlich" gekennzeichnet ist, berühren, fassen Sie zuerst einen Metallgegenstand in einem vom Symbol entfernten Bereich an.



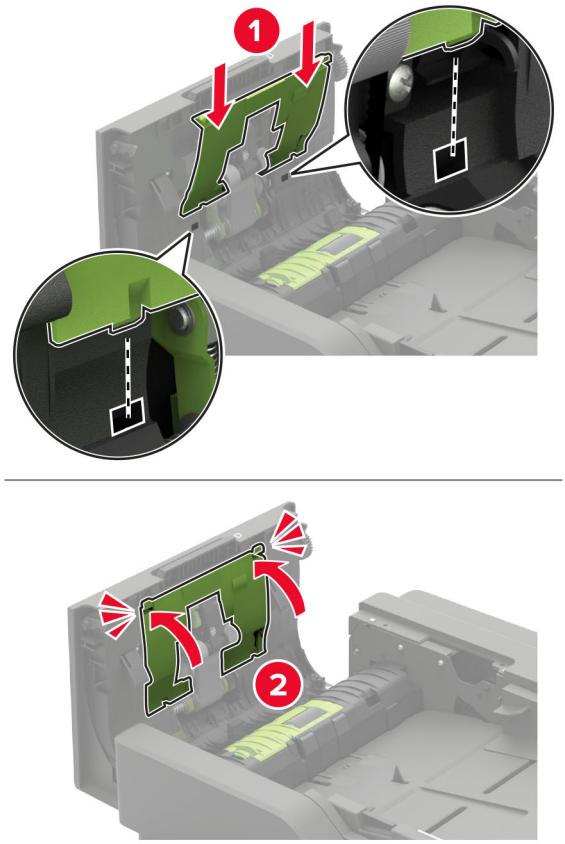




**5** Tragen Sie Isopropylalkohol auf ein weiches, fusselfreies Tuch auf, und wischen Sie anschließend die ADZ-Zufuhrrolle ab.

**6** Setzen Sie die ADZ-Zufuhrrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



**7** Setzen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.

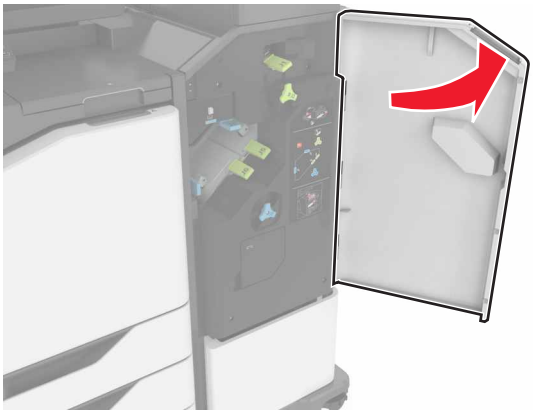



**8** Klappe D schließen.

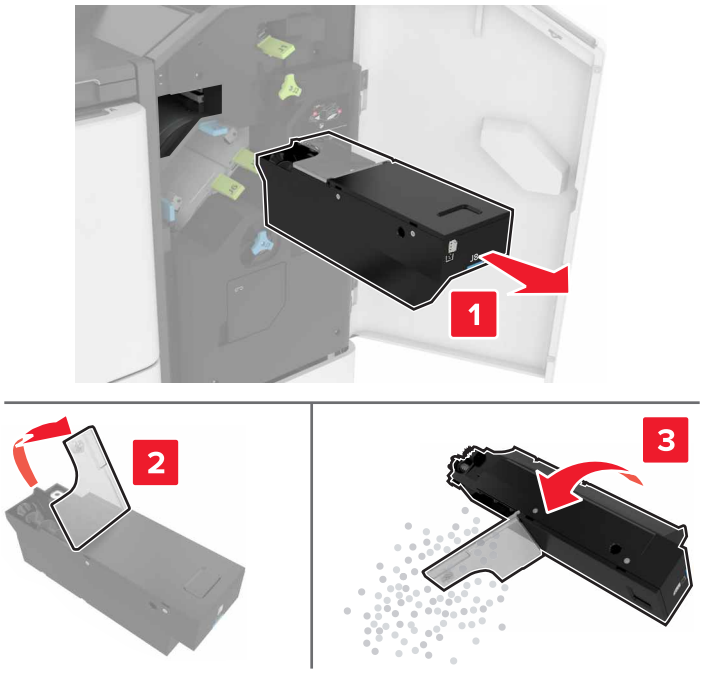
**9** Schalten Sie den Drucker ein.

## Leeren des Locherbehälters

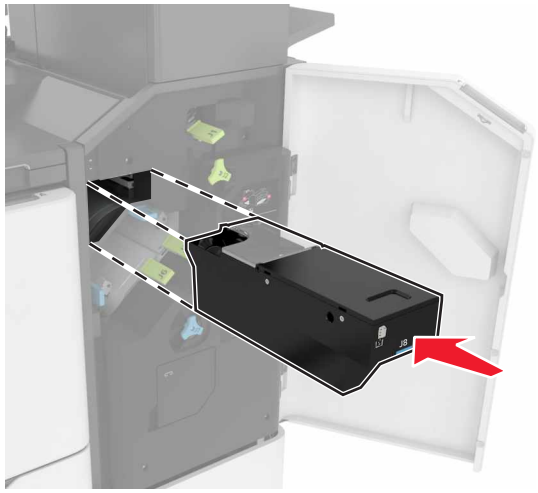
**1** Klappe J öffnen.



**2** Entfernen und leeren Sie den Locherbehälter.




**3** Setzen Sie den Locherbehälter ein.



**4** Schließen Sie Klappe J.

# Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial und Teile in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter **www.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

**Hinweis:** Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

## Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
2. Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

   **Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

## Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücks. der Zähler auf das Verbr.mat. oder Teil ohne ordnungsgem. Aufber. kann zu einer Besch. des Druckers führen. Nach dem Zurücks. d. Verbr.mat. oder Teilez., kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein d. zurückges. Elements anzeigen.

## Bestellen von Tonerkassetten

**Hinweise:**

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

## Rückgabe-Tonerkassetten

| Artikel | Vereinigte Staaten und Kanada | Europäischer Wirtschaftsraum | Asien und Pazifikraum | Lateinamerika | Restliches Europa, Naher Osten und Afrika | Australien und Neuseeland | Weltweit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rückgabe-Tonerkassette | 58D1000 | 58D2000 | 58D3000 | 58D4000 | 58D5000 | 58D6000 | 58D000G |
| Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität | 58D1H00 | 58D2H00 | 58D3H00 | 58D4H00 | 58D5H00 | 58D6H00 | 58D0H0G |
| Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität für Firmenkunden[1] | 58D1H0E | 58D2H0E | 58D3H0E | 58D4H0E | 58D5H0E | 58D6H0E | N/V |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität | 58D1X00 | 58D2X00 | 58D3X00 | 58D4X00 | 58D5X00 | 58D6X00 | 58D0X0G |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität[1] | 58D1X0E | 58D2X0E | 58D3X0E | 58D4X0E | 58D5X0E | 58D6X0E | N/V |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität | 58D1U00 | 58D2U00 | 58D3U00 | 58D4U00 | 58D5U00 | 58D6U00 | 58D0U0G |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität für Firmenkunden[1] | 58D1U0E | 58D2U0E | 58D3U0E | 58D4U0E | 58D5U0E | 58D6U0E | N/V |

[1] Nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator.

## Tonerkassetten Lexmark XM7355 und XM7370 des Rückgabeprogramms

| Artikel | USA, Kanada, Australien und Neuseeland | Europa, Naher Osten und Afrika | Asien und Pazifikraum | Lateinamerika |
|---|---|---|---|---|
| Rückgabe-Tonerkassette | 25B3086[1]<br>25B3090[2] | 25B3101[1]<br>25B3107[2] | 25B3121[1]<br>25B3122[2] | 25B3128[1]<br>25B3129[2] |

[1] Nur vom Druckermodell Lexmark XM7355 unterstützt.

[2] Nur vom Druckermodell Lexmark XM7370 unterstützt.

### Standard-Tonerkassetten

| Artikel | Weltweit |
|---|---|
| Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität | 58D0UA0 |

## Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

| Komponente | Lexmark Rückgabeprogramm | Lexmark Rückgabeprogramm* | Standard |
|---|---|---|---|
| Belichtungseinheit | 58D0Z00 | 58D0Z0E | 58D0ZA0 |
| * Diese Belichtungseinheit ist nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Lexmark-Vertreter oder Systemadministrator. | | | |

## Bestellen von Heftklammerkassetten

| Teilebezeichnung | Teilenummer |
|---|---|
| Heftklammerkassette | 25A0013 |

## Bestellen eines Wartungskits

Öffnen Sie Klappe A und entfernen Sie die Tonerkassette und die Belichtungseinheit, um den unterstützten Fixierstationstyp zu identifizieren. Den zweistelligen Fixierstationstypen finden Sie an der Vorderseite der Fixierstation, z. B. 00 oder 01.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

**Hinweise:**

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Trennrolle, Fixierstation, Einzugsrolle und Transferrolle befinden sich alle im Wartungskit und können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.
- Weitere Informationen zum Austauschen des Wartungskits finden Sie in der mitgelieferten Dokumentation.

### Rückgabeprogramm – Wartungskits für Fixierstation

| Typ des Fixierstation-Wartungskits | Teilenummer |
|---|---|
| Typ 00 | 41X2233 |
| Typ 01 | 41X2234 |
| Typ 02 | 41X2235 |
| Typ 03 | 41X2236 |
| Typ 04 | 41X2237 |
| Typ 11 | 41X2242 |

| Typ des Fixierstation-Wartungskits | Teilenummer |
|---|---|
| Typ 13 | 41X2243 |
| Typ 32 | 41X2250 |
| Typ 33 | 41X2251 |
| Typ 35 | 41X2252 |
| Typ 36 | 41X2253 |

### Reguläre Wartungskits für Fixierstation

| Typ des Fixierstation-Wartungskits | Teilenummer |
|---|---|
| Typ 05 | 41X2238 |
| Typ 06 | 41X2239 |
| Typ 07 | 41X2240 |
| Typ 08 | 41X2241 |
| Typ 17 | 41X2244 |
| Typ 19 | 41X2245 |

### Rollen-Wartungskit

| Artikel | Teilenummer |
|---|---|
| Druckermodul-Wartungskit (Rollen) | 41X2352 |

### Wartungskit für automatische Dokumentenzuführung

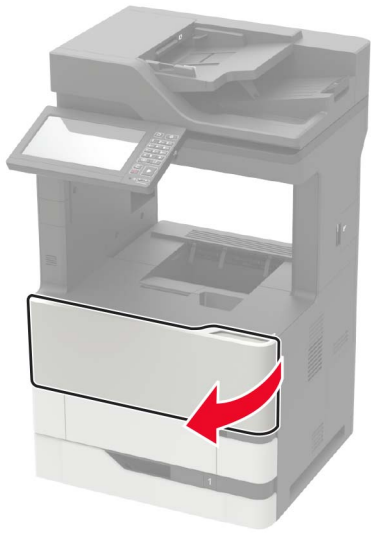
| Artikel | Teilenummer |
|---|---|
| Wartungskit für ADZ | 41X2351 |

# Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

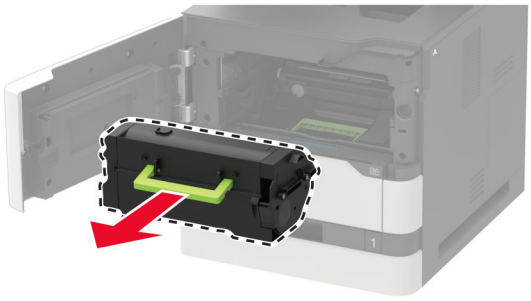
## Austauschen der Tonerkassette

**1** Öffnen Sie Klappe A.

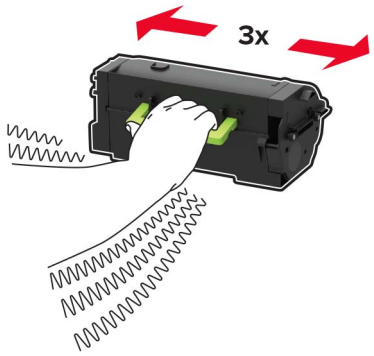
**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



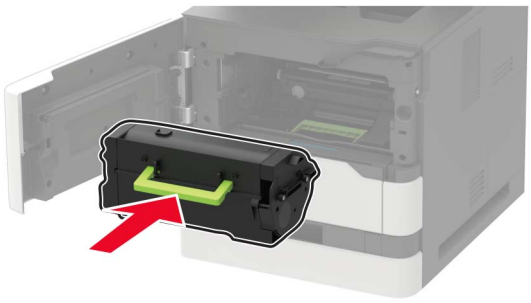
**2** Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.



**3** Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung, und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen.



**4** Setzen Sie die neue Tonerkassette ein.

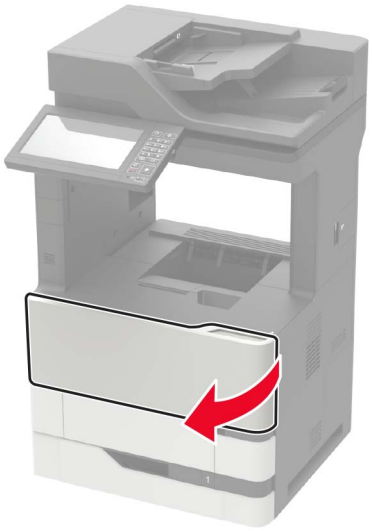


**5** Schließen Sie die Klappe.

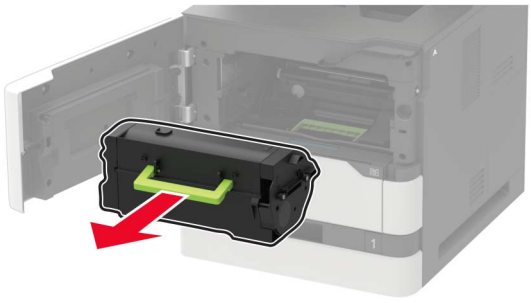
## Austauschen der Belichtungseinheit

**1** Öffnen Sie Klappe A.

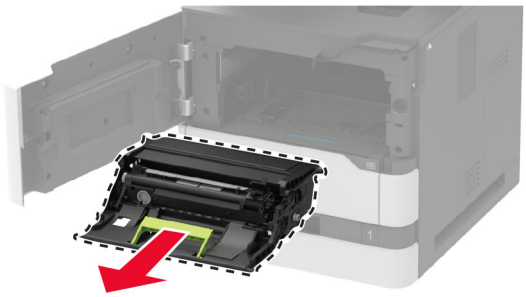
**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



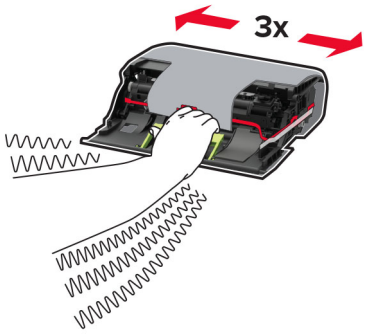
**2** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



**3** Entfernen Sie die gebrauchte Belichtungseinheit.



**4** Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung, und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen.




**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.

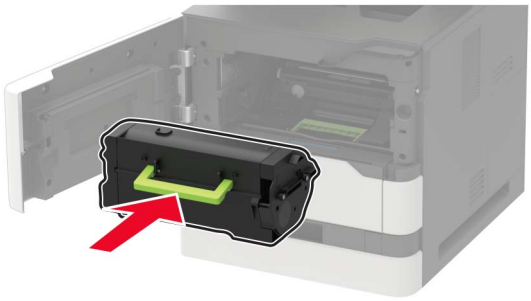


**5** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

**6** Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.



**7** Setzen Sie die Tonerkassette ein.



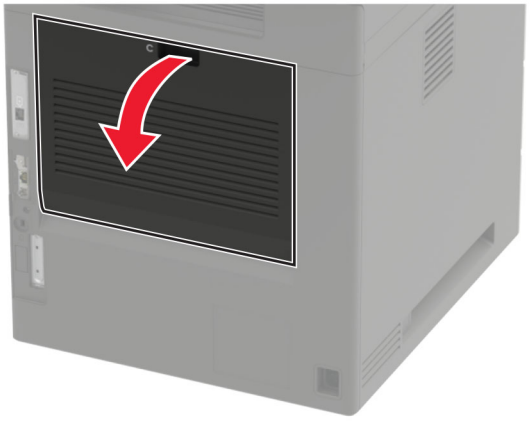
**8** Schließen Sie die Klappe.

## Austauschen der Fixierstation

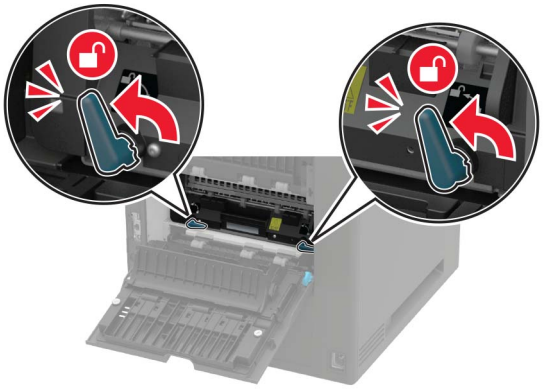
**1** Öffnen Sie Klappe C.

**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

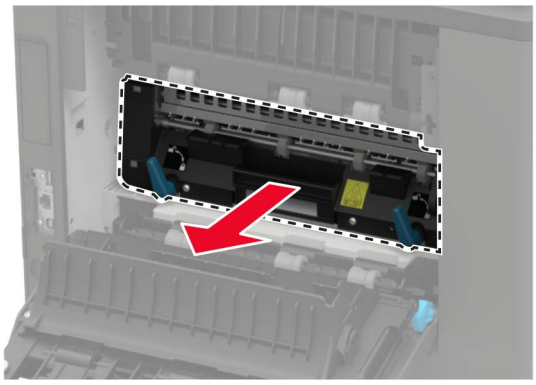
**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**2** Entriegeln Sie die Fixierstation.

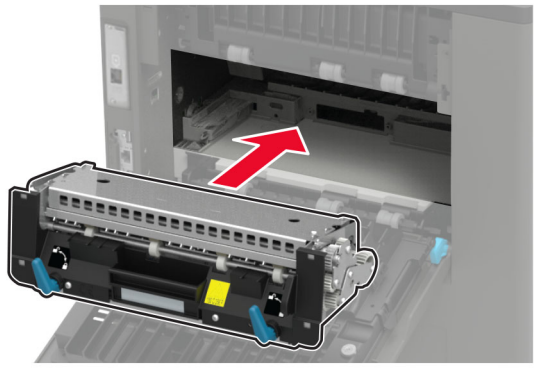


**3** Entfernen Sie die gebrauchte Fixierstation.

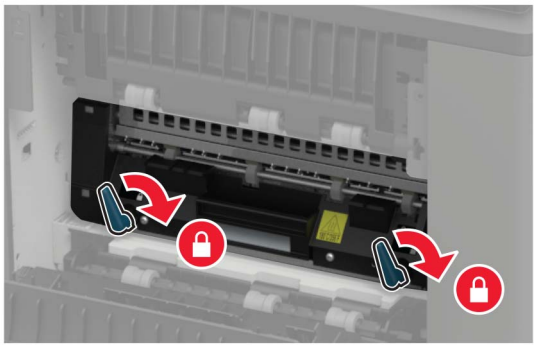


**4** Nehmen Sie die neue Fixierstation aus der Verpackung.

**5** Setzen Sie die neue Fixierstation so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



**6** Verriegeln Sie die Fixierstation.

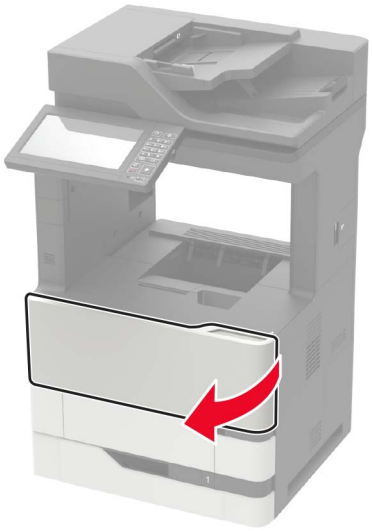


**7** Schließen Sie die Klappe.

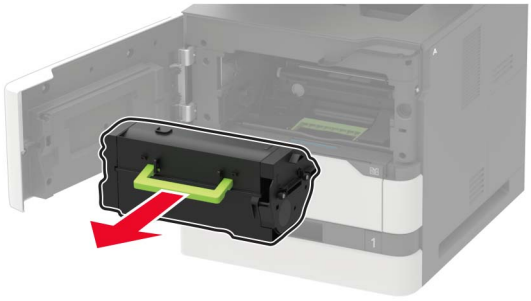
## Austauschen der Übertragungsrolle

**1** Öffnen Sie Klappe A.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**2** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



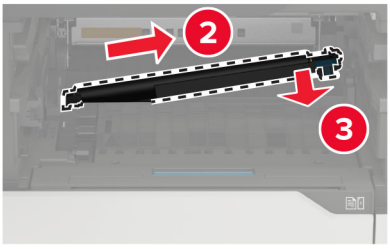
**3** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.



**4** Entfernen Sie die gebrauchte Übertragungsrolle.

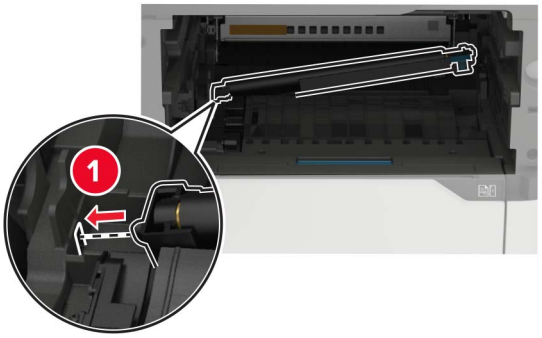
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

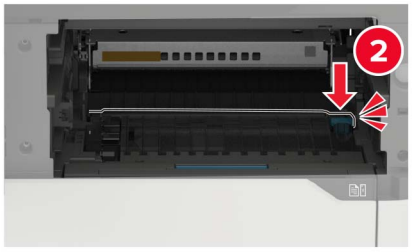



**5** Nehmen Sie die neue Übertragungsrolle aus der Verpackung.

**6** Setzen Sie die neue Übertragungsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.

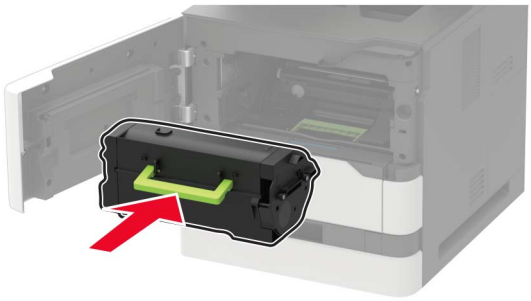


**7** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.



**8** Setzen Sie die Tonerkassette ein.



**9** Schließen Sie die Klappe.

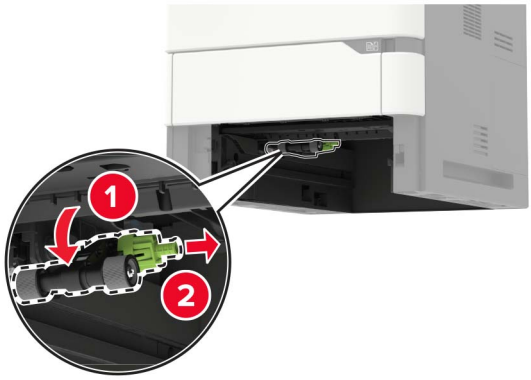
## Austauschen der Einzugsrollen

**1** Ziehen Sie das Fach heraus.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

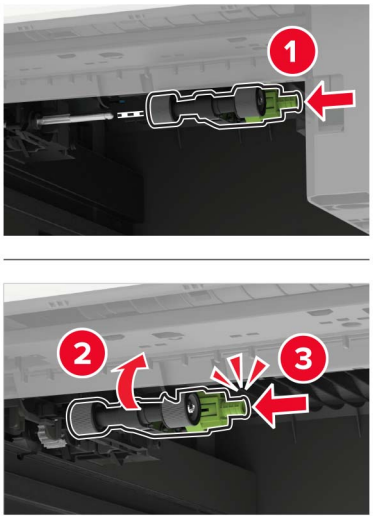


**2** Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolle heraus.




**3** Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

**4** Setzen Sie die neuen Einzugsrolle ein.




**5** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

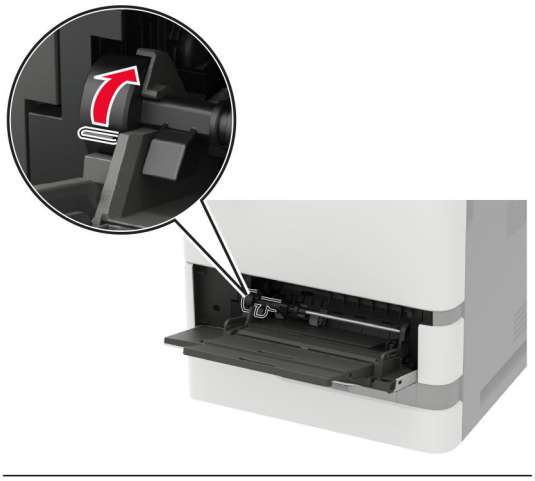
## Austauschen der Einzugsrolle in der Universalzuführung

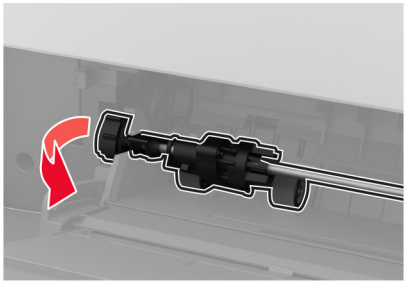
**1** Öffnen Sie die Universalzuführung.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



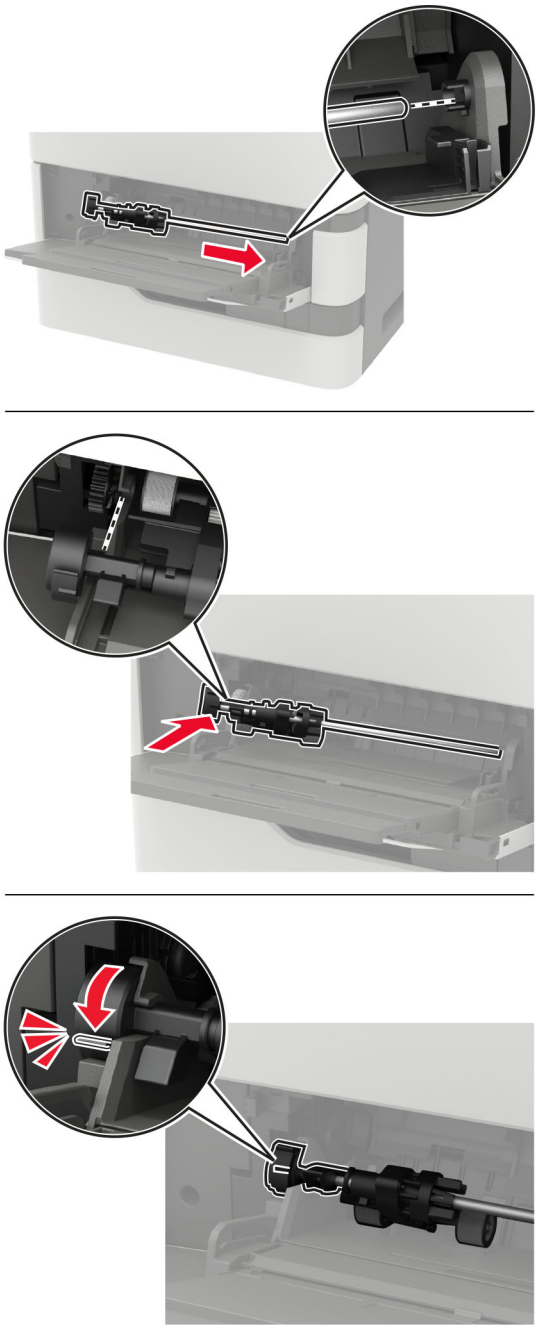
**2** Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolle heraus.





**3** Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

**4** Setzen Sie die neuen Einzugsrolle ein.



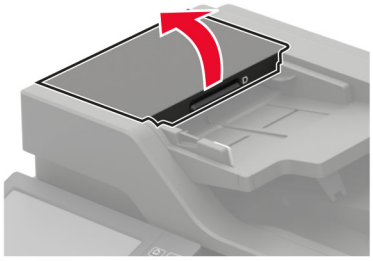
**5** Schließen Sie die Universalzuführung.

## Austauschen der ADZ-Einzugsrolle

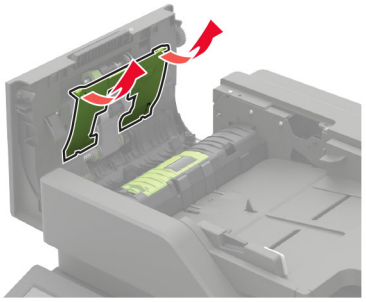
**1** Schalten Sie den Drucker aus.

**2** Öffnen Sie Klappe D.

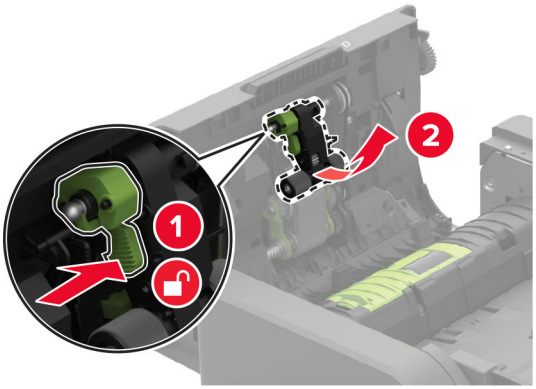
**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

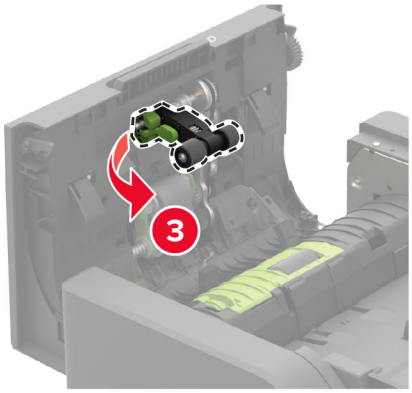


3 Entfernen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle.



4 Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Einzugsrolle.

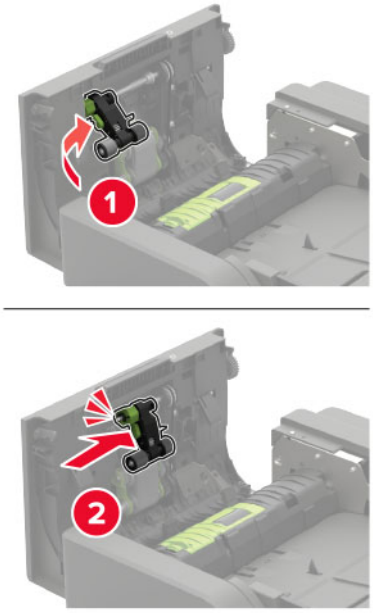


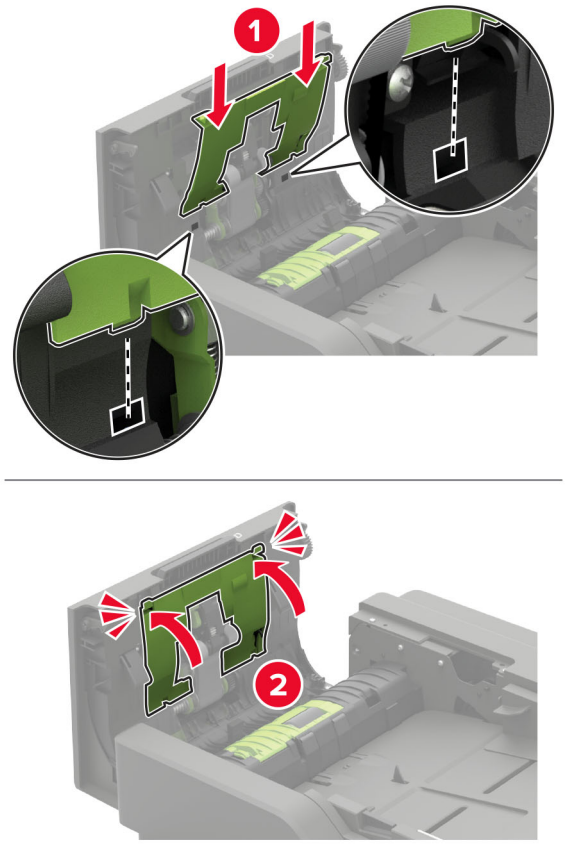
5 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Um Schäden und schlechte Druckerleistung zu vermeiden, sollten Sie dieses Teil mit sauberen Händen anfassen.

6 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



7 Setzen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.




8 Schließen Sie die Klappe.

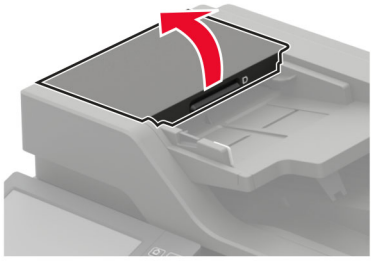
9 Schalten Sie den Drucker ein.

## Austauschen der ADZ-Zufuhrrolle

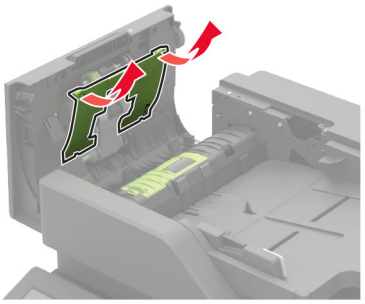
1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Öffnen Sie Klappe D.

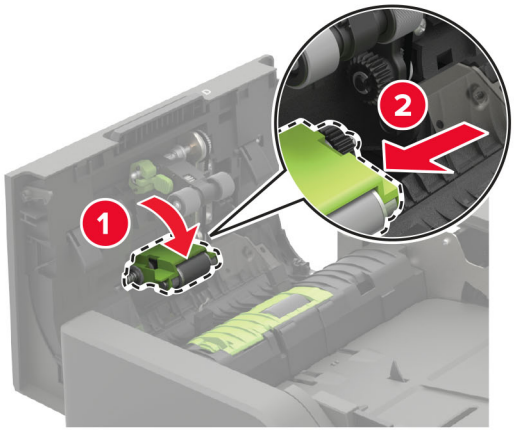
**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

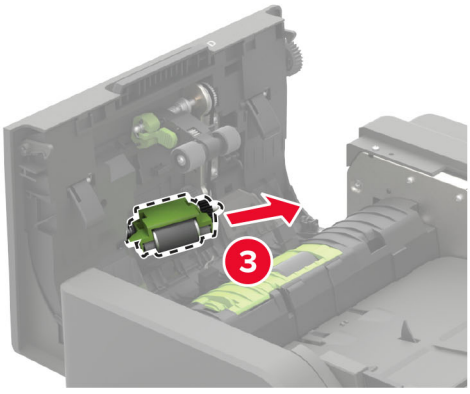


**3** Entfernen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle.



**4** Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Zufuhrrolle.

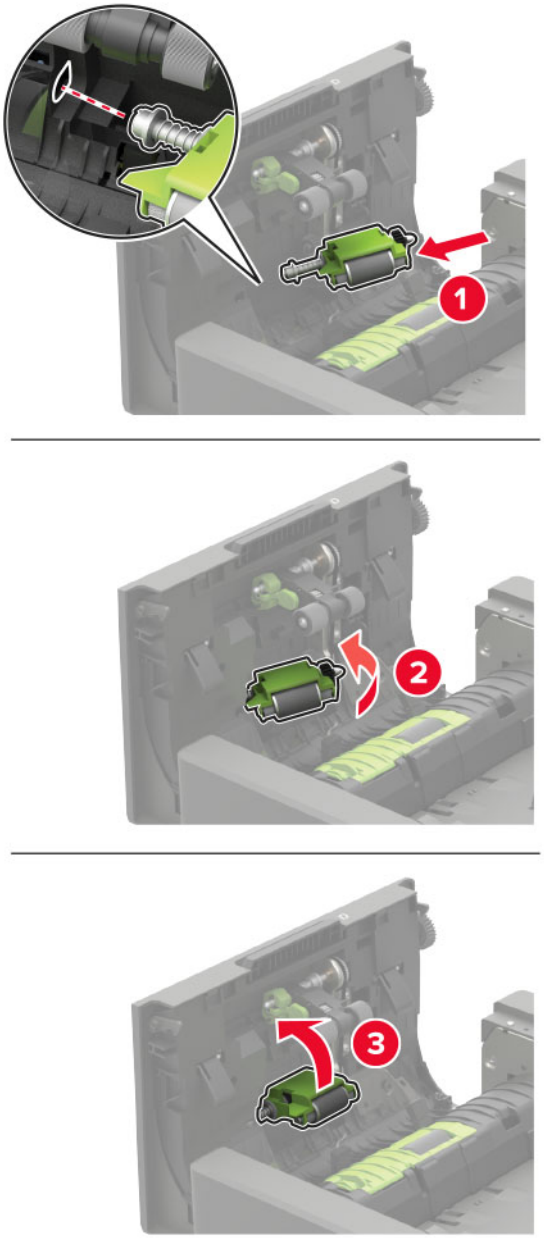


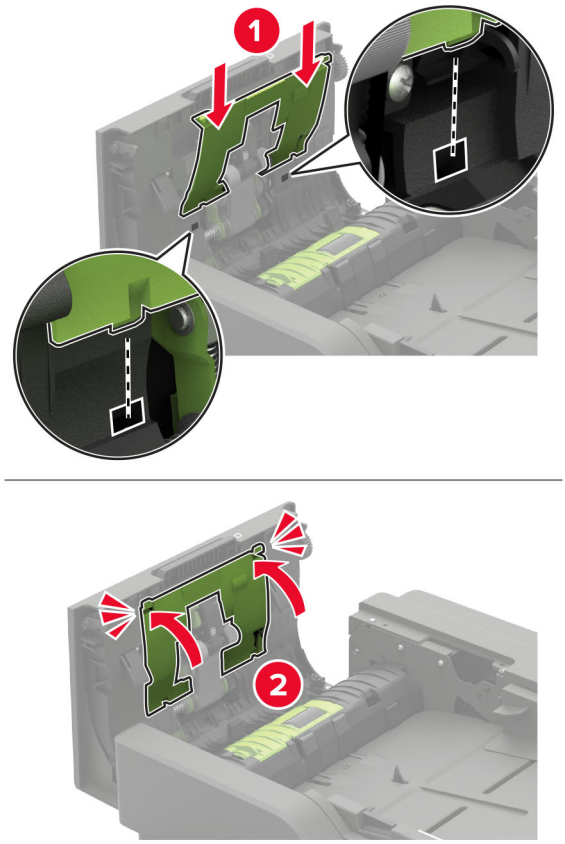

**5** Nehmen Sie die neue ADZ-Zufuhrrolle aus der Verpackung.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Um Schäden und schlechte Druckerleistung zu vermeiden, sollten Sie dieses Teil mit sauberen Händen anfassen.

**6** Setzen Sie die neue Trennrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



**7** Setzen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.




**8** Schließen Sie die Klappe.

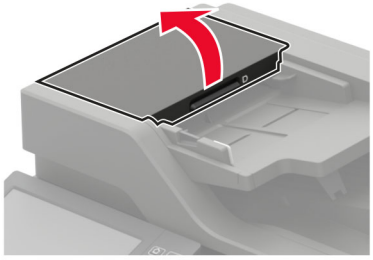
**9** Schalten Sie den Drucker ein.

## Austauschen der ADZ-Trennrolle

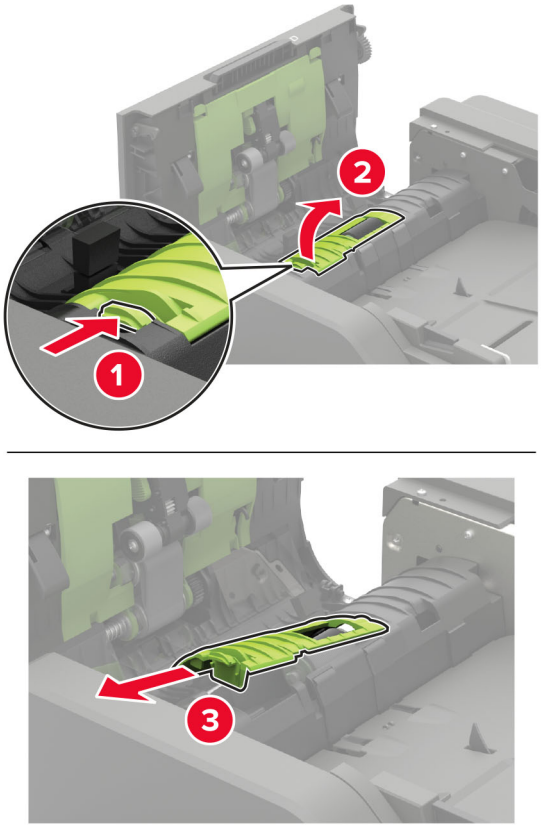
**1** Schalten Sie den Drucker aus.

**2** Öffnen Sie Klappe D.

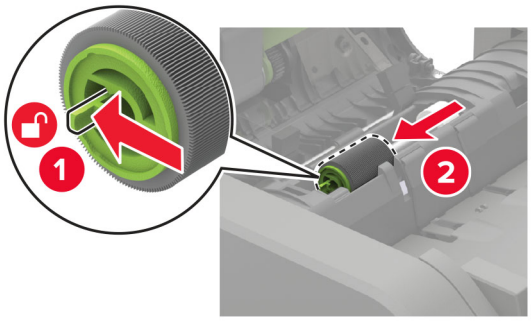
**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**3** Entfernen Sie die Abdeckung der ADZ-Trennrolle.



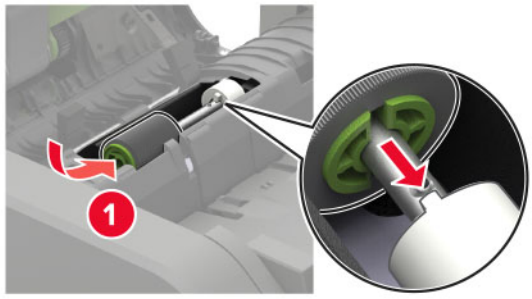

**4** Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Trennrolle.

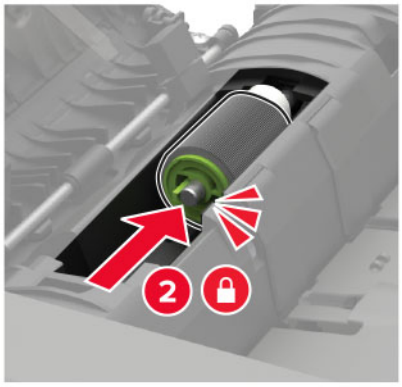



**5** Nehmen Sie die neue ADZ-Trennrolle aus der Verpackung.

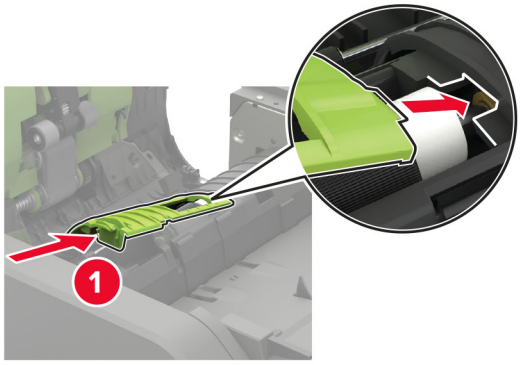
**Warnung—Mögliche Schäden:** Um Schäden und schlechte Druckerleistung zu vermeiden, sollten Sie dieses Teil mit sauberen Händen anfassen.

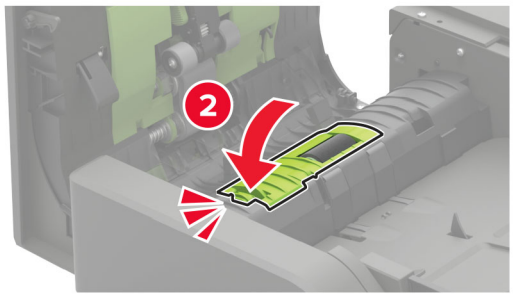
**6** Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.




**7** Setzen Sie die Abdeckung der ADZ-Trennrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



8 Schließen Sie die Klappe.

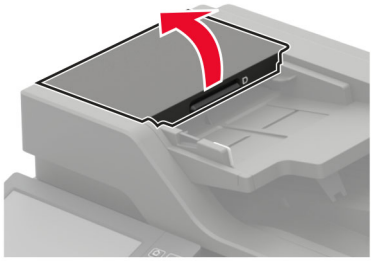
9 Schalten Sie den Drucker ein.

## Austauschen der ADZ-Drehmomentbegrenzung

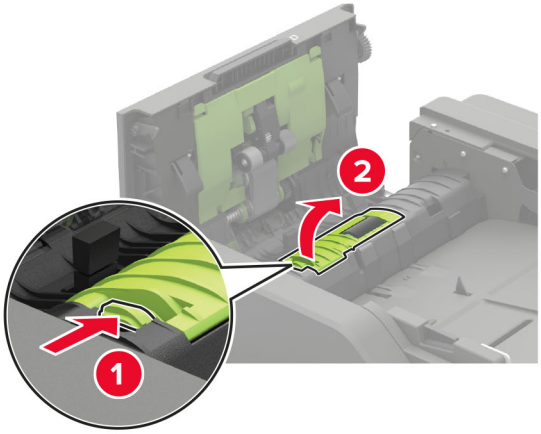
1 Schalten Sie den Drucker aus.

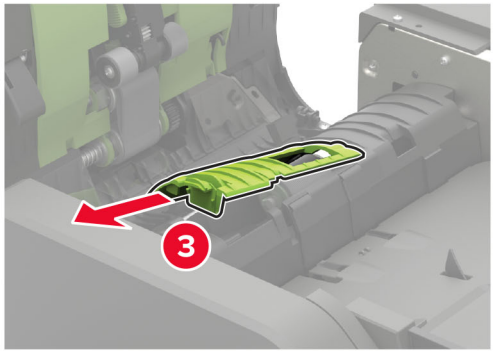
2 Öffnen Sie Klappe D.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



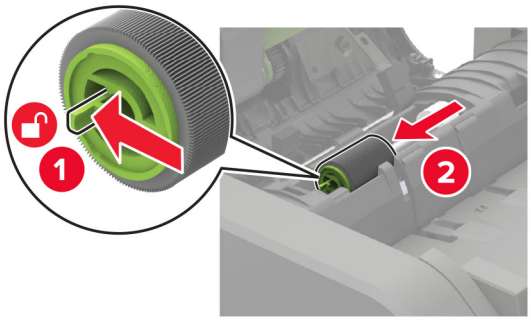
3 Entfernen Sie die Abdeckung der ADZ-Trennrolle.



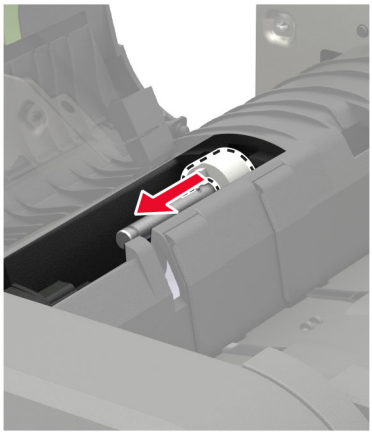




4 Entfernen Sie die ADZ-Trennrolle.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Um Schäden und schlechte Druckerleistung zu vermeiden, sollten Sie dieses Teil mit sauberen Händen anfassen.



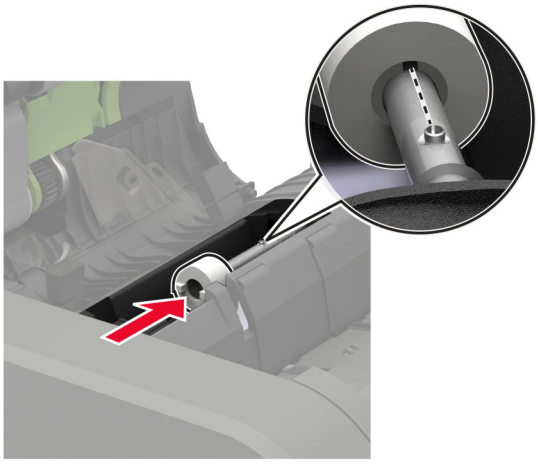

**5** Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Drehmomentbegrenzung.



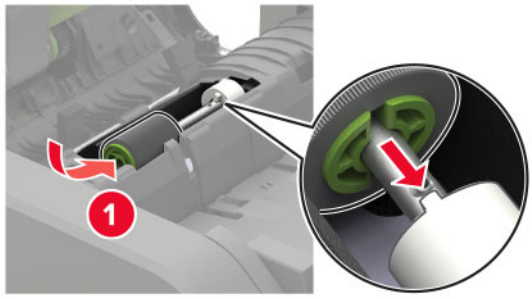
**6** Nehmen Sie die neue ADZ-Drehmomentbegrenzung aus der Verpackung.

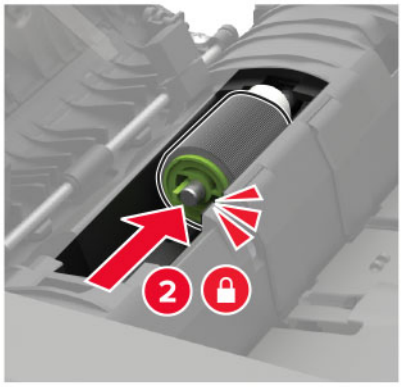
**Warnung—Mögliche Schäden:** Um Schäden und schlechte Druckerleistung zu vermeiden, sollten Sie dieses Teil mit sauberen Händen anfassen.

**7** Setzen Sie die neue ADZ-Drehmomentbegrenzung ein.

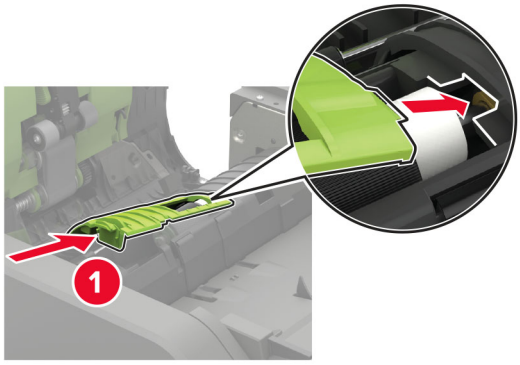


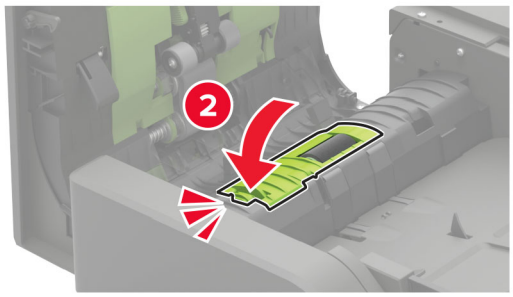
**8** Setzen Sie die neue ADZ-Trennrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.




**9** Setzen Sie die Abdeckung der ADZ-Trennrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



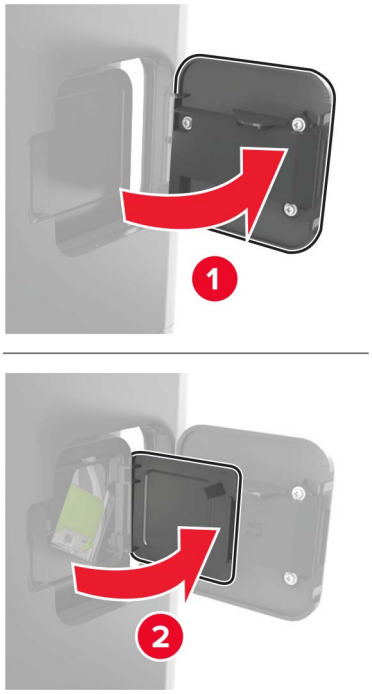



**10** Schließen Sie die Klappe.

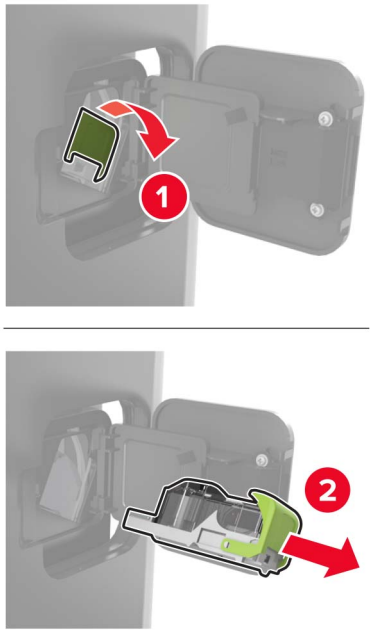
**11** Schalten Sie den Drucker ein.

## Austauschen der Heftklammerkassette im Heftklammer-Finisher

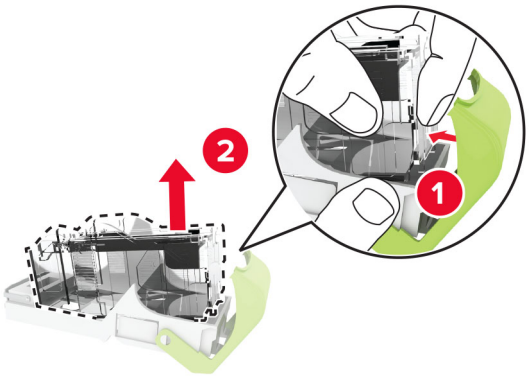
**1** Öffnen Sie Klappe F.



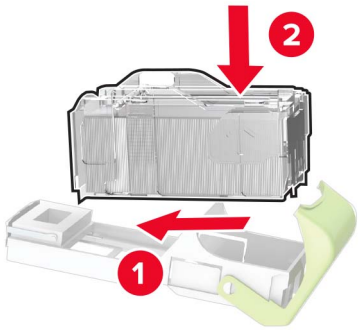

**2** Nehmen Sie die Halterung der Heftklammerkassette heraus.



**3** Nehmen Sie die leere Heftklammerkassette heraus.




**4** Setzen Sie die neue Heftklammerkassette ein.

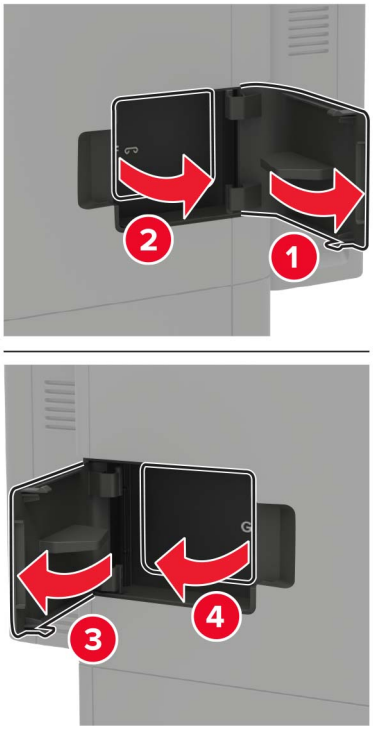



**5** Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette ein.

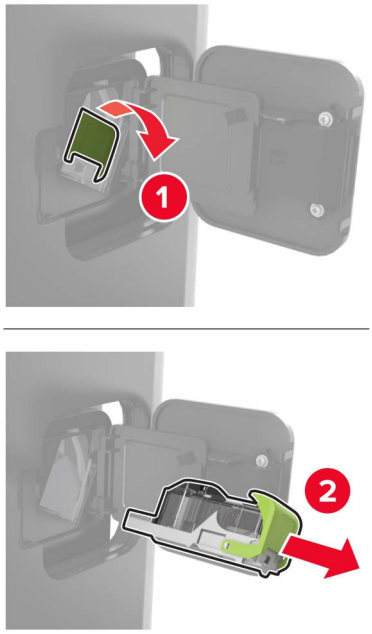
**6** Schließen Sie die Klappe.

## Austauschen der Heftklammerkassette im Heftklammer-/Locher-Finisher

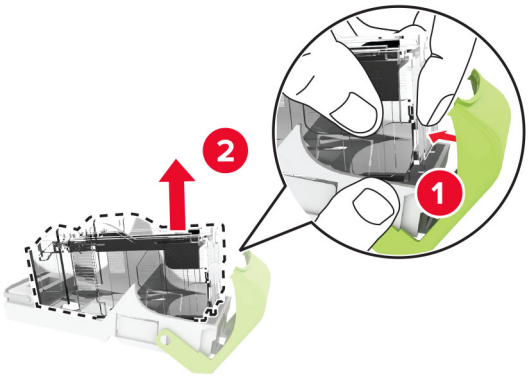
**1** Je nach auszutauschender Heftklammerkassette öffnen Sie Klappe F oder G.



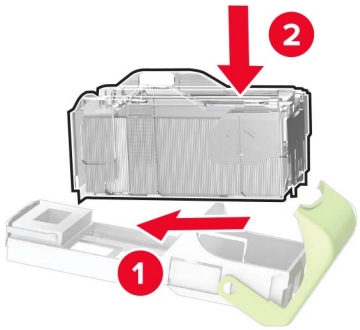

**2** Nehmen Sie die Halterung der Heftklammerkassette heraus.



3 Nehmen Sie die leere Heftklammerkassette heraus.




4 Setzen Sie die neue Heftklammerkassette ein.




5 Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette ein.

6 Schließen Sie die Klappe.

## Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Verbrauchsmaterial und Zähler**.

2 Wählen Sie den Zähler aus, den Sie zurücksetzen möchten.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Das Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial oder Teil ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterial- oder Teilezählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

# Umsetzen des Druckers

## Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

**Hinweis:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

## Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter **http://support.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

# Sparen von Energie und Papier

## Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

### Energiesparmodus

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Energiesparmodus**.
2. Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

### Ruhemodus

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Ruhemodus-Zeitsperre**.
2. Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

**Hinweise:**

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

## Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Voreinstellungen** > **Bildschirmhelligkeit**.
2. Passen Sie die Einstellung an.

## Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.

  **Hinweis:** Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

# Recycling

## Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

**Hinweis:** Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

## Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie **www.lexmark.com/recycle** auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

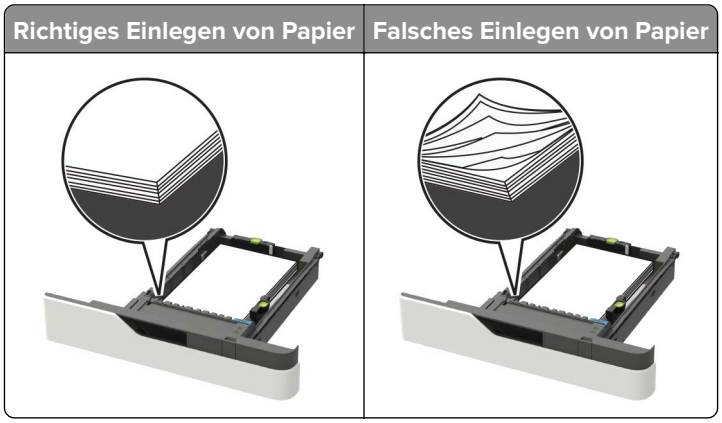
Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

# Beseitigen von Staus

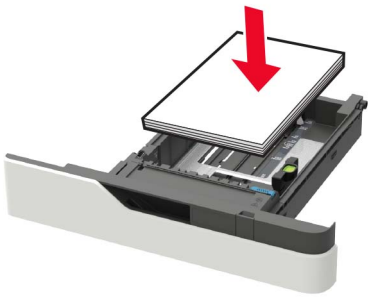
## Vermeiden von Papierstaus

### Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.




- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.

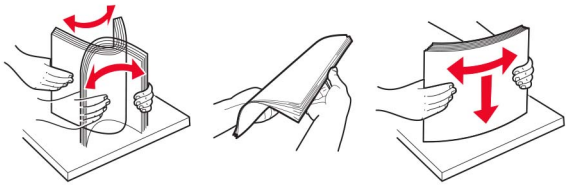


- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

### Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.

- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

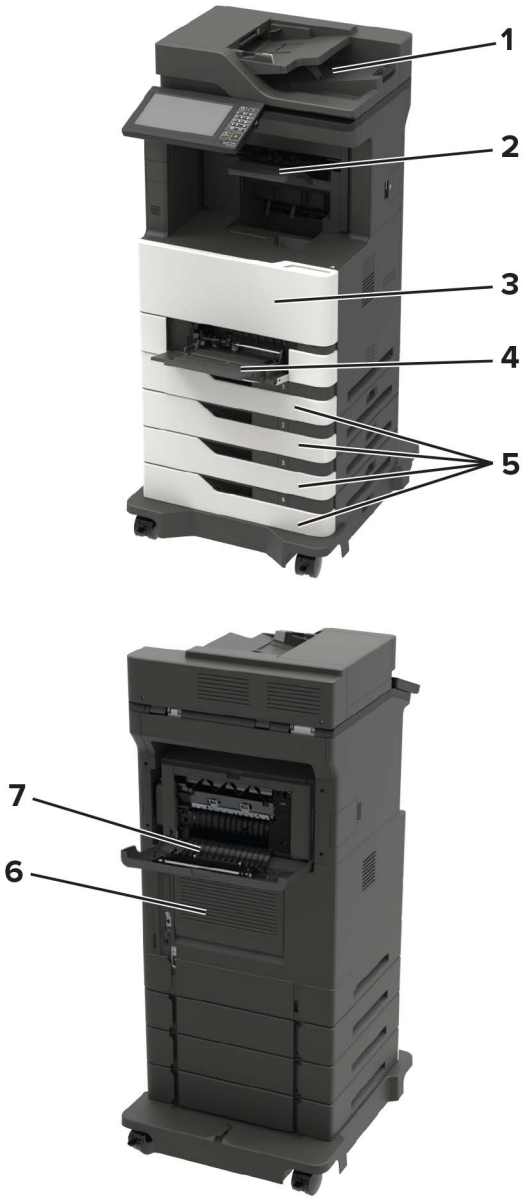


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

# Erkennen von Papierstaubereichen

**Hinweise:**

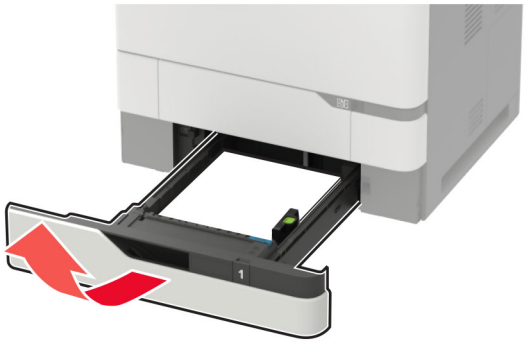
- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.




| | Papierstaubereiche |
|---|---|
| **1** | Automatische Dokumentzuführung |
| **2** | Standard, Finisher oder Optionspapierablage |
| **3** | Klappe A |
| **4** | Universalzuführung |
| **5** | Fächer |
| **6** | Klappe C |
| **7** | Finisher oder hintere Klappe der Optionspapierablage<br>• Klappe H<br>• Klappe N<br>• Klappe P |

# Papierstau in Fächern

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



**Warnung—Mögliche Schäden:** Ein Sensor innerhalb des optionalen Fachs wird durch statische Aufladung leicht beschädigt. Berühren Sie einen Metallgegenstand, bevor Sie das verklemmte Papier in dem Fach entfernen.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

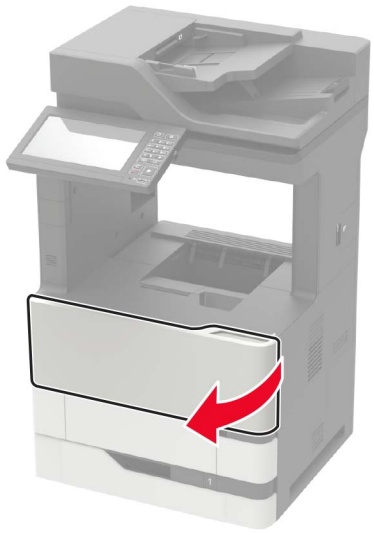


3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

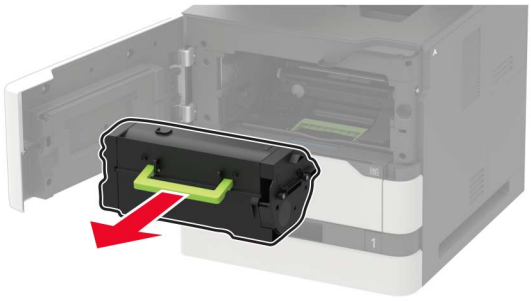
# Papierstau in Klappe A

1 Öffnen Sie Klappe A.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



**2** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



**3** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

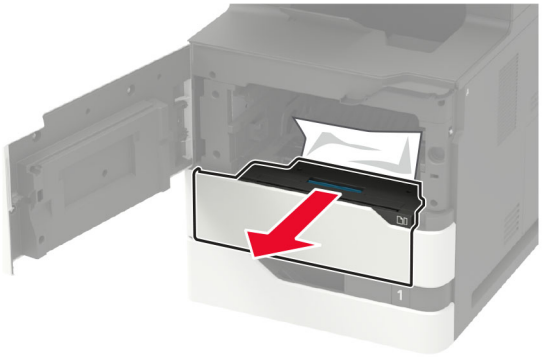


**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.

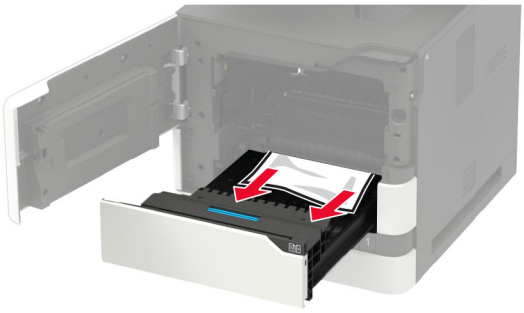


**4** Ziehen Sie die Duplexeinheit heraus.



**5** Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

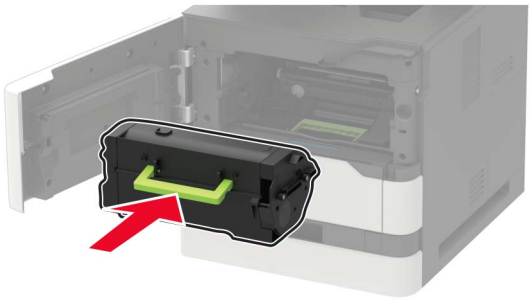


**6** Setzen Sie die Duplexeinheit ein.

**7** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.



**8** Setzen Sie die Tonerkassette ein.



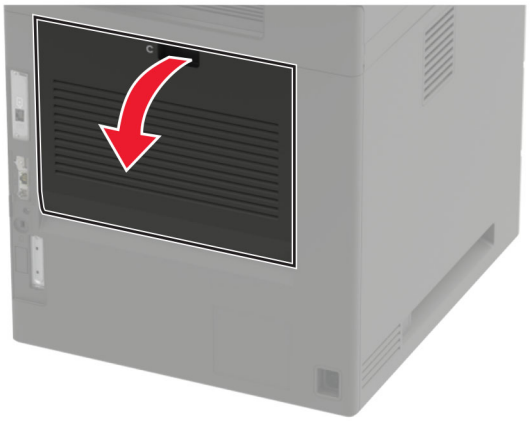
**9** Schließen Sie die Klappe.

# Papierstau in Klappe C

**1** Öffnen Sie Klappe C.

**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladungen, berühren Sie liegende Metallrahmen des Druckers bevor Sie den Drucker öffnen oder Innenbereiche des Druckers berühren.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier aus einem der folgenden Bereiche:

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- Fixierbereich



- Unter dem Fixierbereich



- Duplexbereich



3 Schließen Sie die Klappe.

# Papierstau im Standardfach

Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



# Papierstau in der Universalzuführung

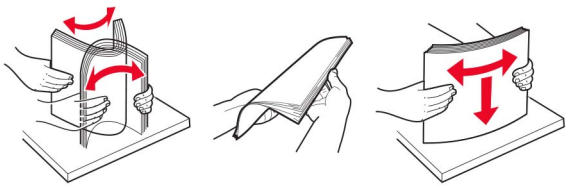
1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Erneutes Einlegen von Papier.

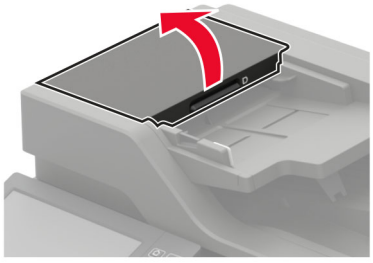


# Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)

1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.

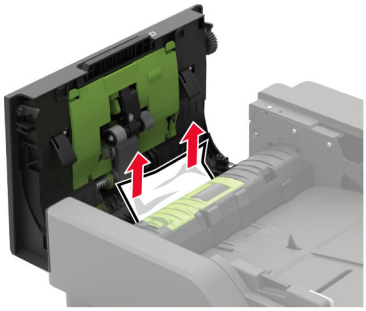
2 Öffnen Sie Klappe D.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

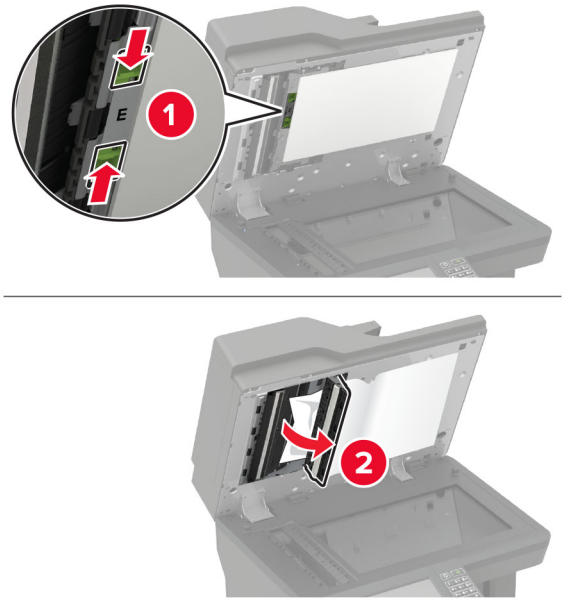


4 Klappe D schließen.

**5** Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

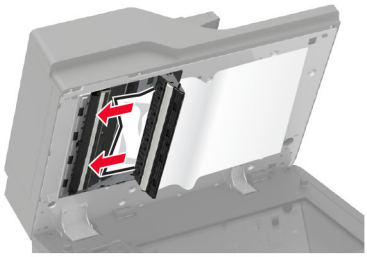


**6** Klappe E öffnen.




**7** Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

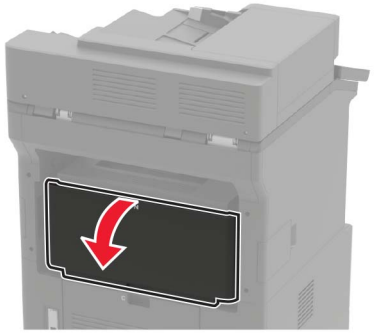


**8** Schließen Sie Klappe E und dann die Scannerabdeckung.

# Papierstau in der 4-Fächer-Mailbox

## Papierstau in Klappe N

1 Öffnen Sie Klappe N.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die Klappe.

## Papierstau in der Mailbox-Ablage

Entfernen Sie das gestaute Papier.

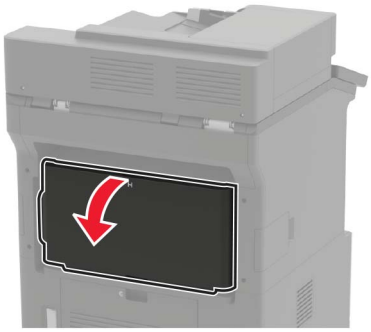
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



# Papierstau in der Ablage für versetzte Ausgabe oder im Hefter-Finisher

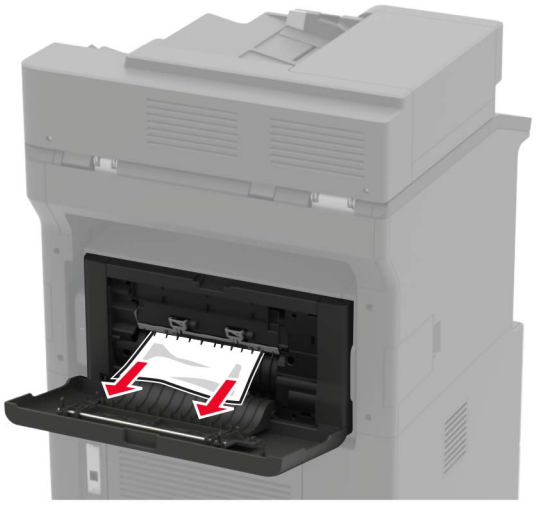
## Papierstau in Klappe H

1 Öffnen Sie Klappe H.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die Klappe.

## Papierstau in der Ablage für versetzte Ausgabe oder in der Hefter-Finisher-Ablage

Entfernen Sie das gestaute Papier.

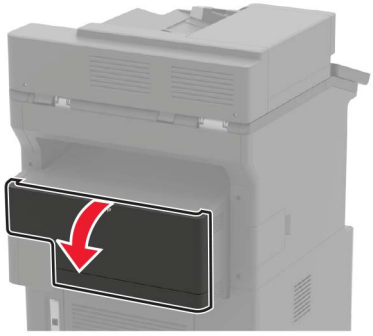
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



# Papierstau im Hefter-/Locher-Finisher

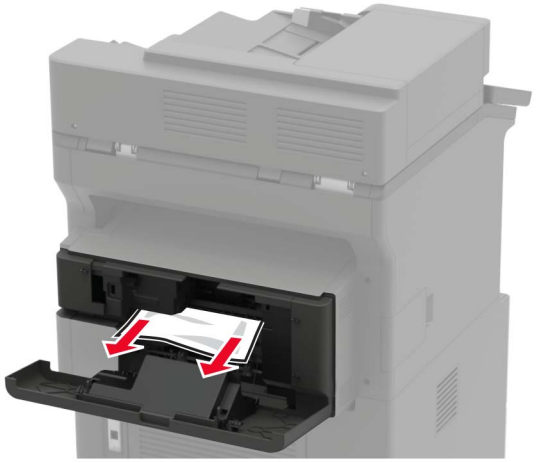
## Papierstau in Klappe P

1 Öffnen Sie Klappe P.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die Klappe.

## Papierstau in der Hefter-/Locher-Finisher-Ablage

Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



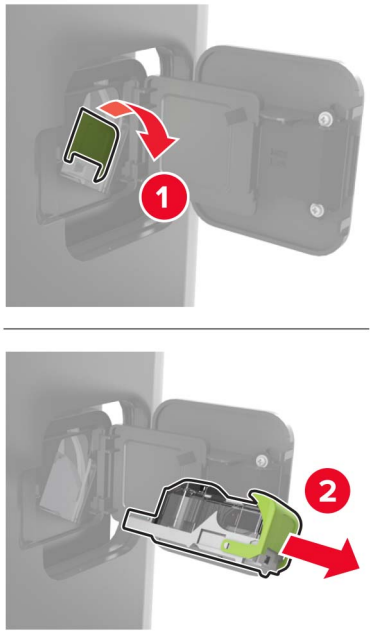
# Heftklammerstau im Hefter-Finisher

**1** Öffnen Sie Klappe F.

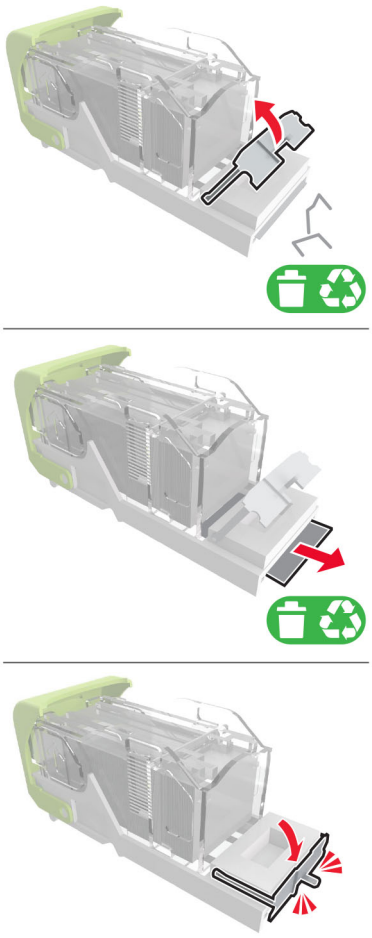





**2** Nehmen Sie die Halterung der Heftklammerkassette heraus.



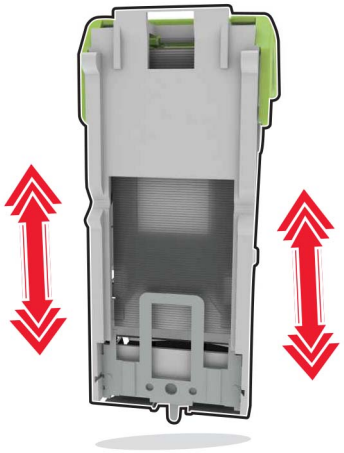

**3** Entfernen Sie die losen Heftklammern.



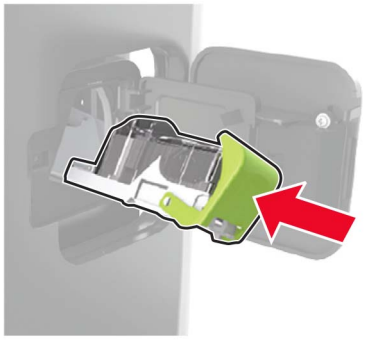
**4** Drücken Sie die Heftklammern gegen die Metallhalterung.



**Hinweis:** Wenn sich die Heftklammern an der Rückseite der Tonerkassette befinden, schütteln Sie die Kassette nach unten, um die Heftklammern in die Nähe der Metallhalterung zu bringen.



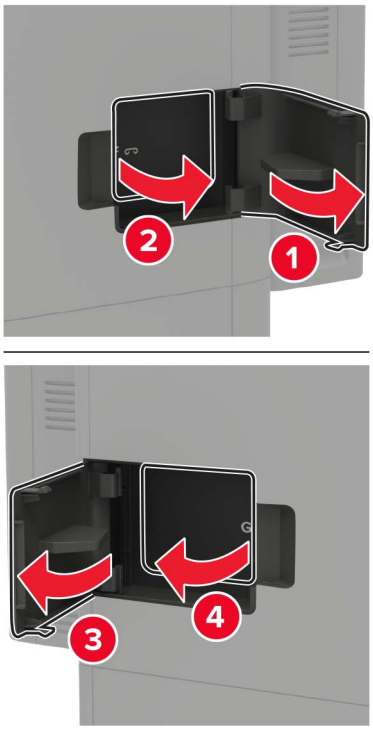
**5** Einsetzen der Halterung der Heftklammerkassette, bis sie hörbar *einrastet*.



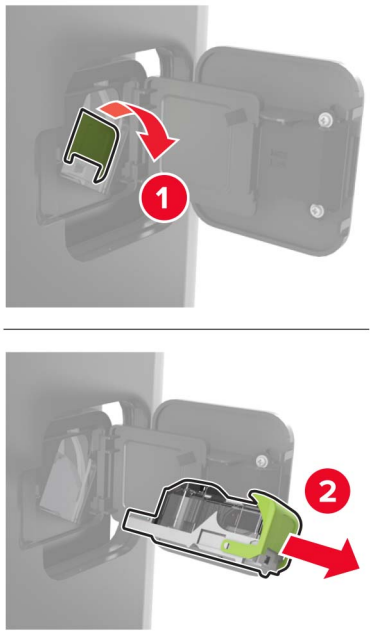
**6** Schließen Sie die Klappe.

# Heftklammerstau im Hefter-/Locher-Finisher

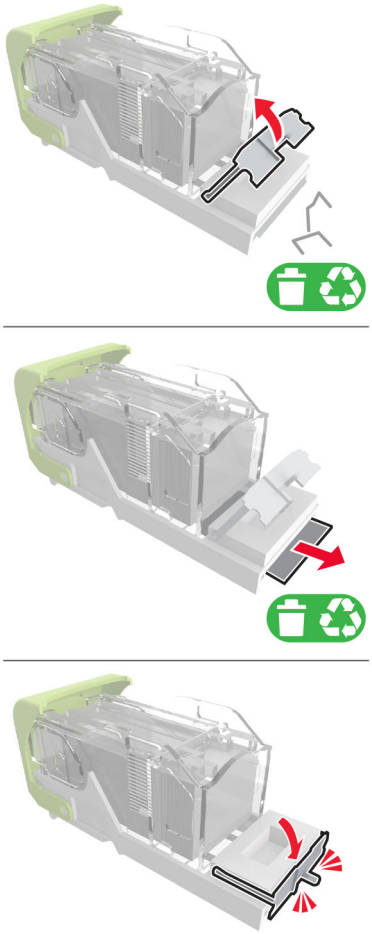
**1** Öffnen Sie Klappe F oder G, je nachdem, wo der Heftklammerstau aufgetreten ist.




**2** Nehmen Sie die Halterung der Heftklammerkassette heraus.



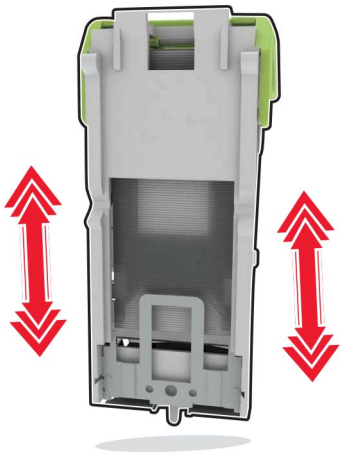
**3** Entfernen Sie die losen Heftklammern.



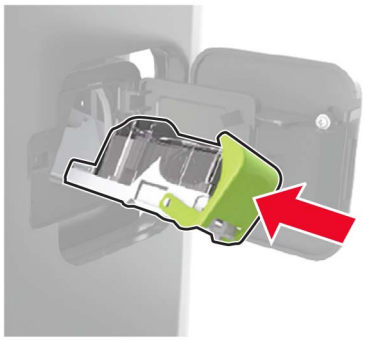
**4** Drücken Sie die Heftklammern gegen die Metallhalterung.



**Hinweis:** Wenn sich die Heftklammern an der Rückseite der Tonerkassette befinden, schütteln Sie die Kassette nach unten, um die Heftklammern in die Nähe der Metallhalterung zu bringen.



**5** Einsetzen der Halterung der Heftklammerkassette, bis sie hörbar *einrastet*.

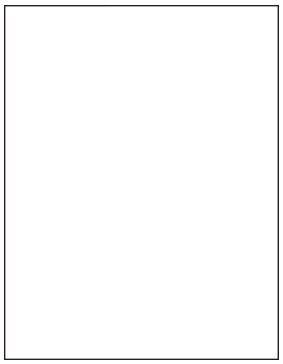


**6** Schließen Sie die Klappe.

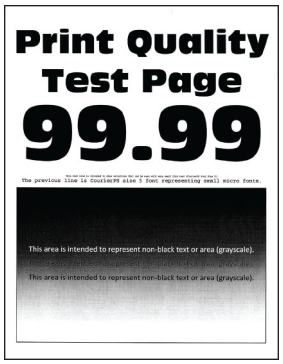
# Fehlerbehebung

## Druckqualitätsprobleme

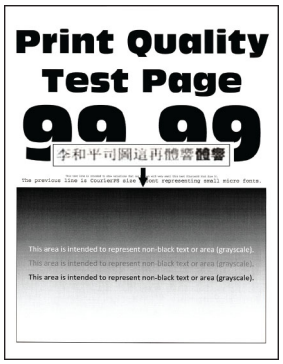
Suchen Sie nach dem Bild, das Ihrem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und klicken Sie anschließend auf den nachstehenden Link, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.



"Leere oder weiße Seiten" auf Seite 245



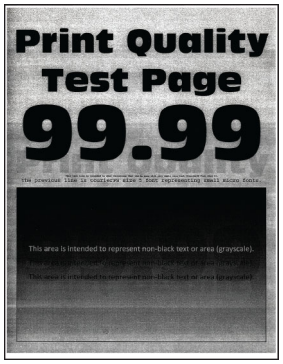

"Zu dunkler Druck" auf Seite 247



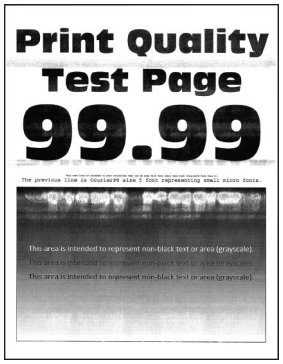

"Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt" auf Seite 248




"Gefaltetes und zerknittertes Papier" auf Seite 249



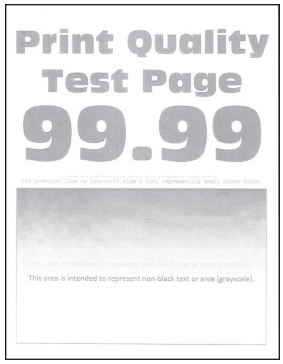

"Grauer Hintergrund" auf Seite 250



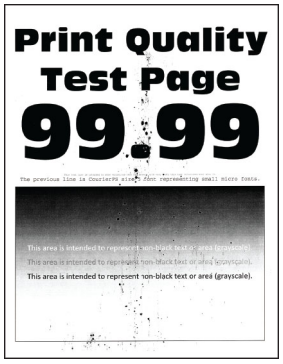

"Horizontale, helle Streifen" auf Seite 262



"Falsche Ränder" auf Seite 252



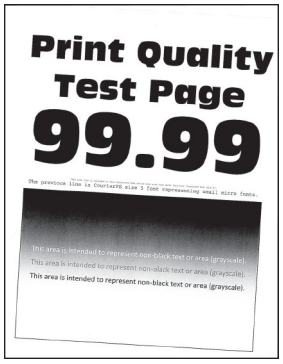

"Zu heller Druck" auf Seite 253



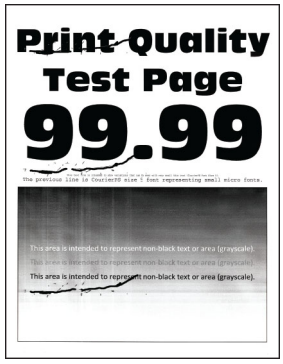

"Fleckige Drucke und Punkte" auf Seite 255



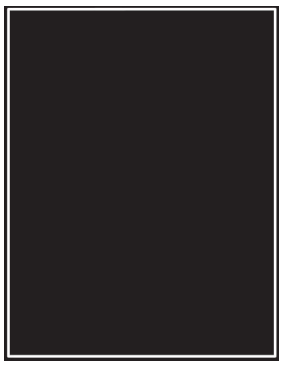

"Papier wellt sich" auf Seite 284



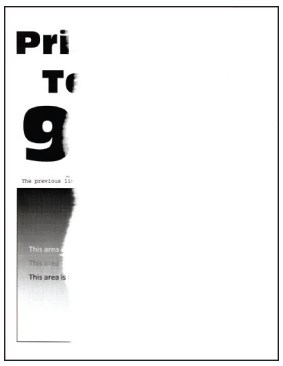

"Schiefer oder verzerrter Ausdruck" auf Seite 256




"Sich wiederholende Fehler" auf Seite 271



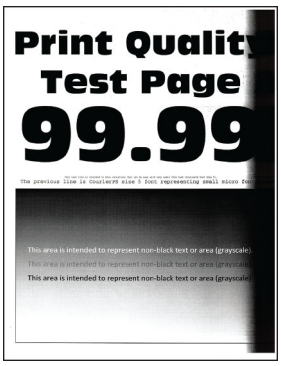
"Vollflächige schwarze Seiten" auf Seite 256



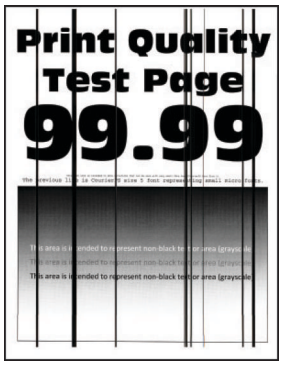
"Abgeschnittene Texte oder Bilder" auf Seite 259



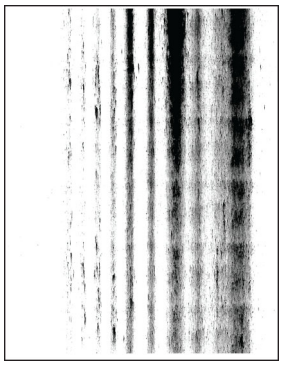

"Toner lässt sich leicht abwischen" auf Seite 261



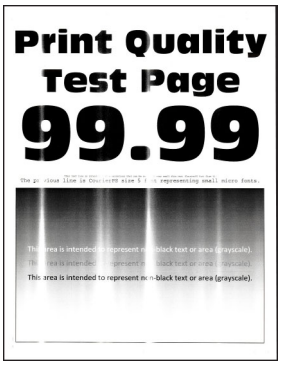

"Vertikale, dunkle Streifen" auf Seite 264



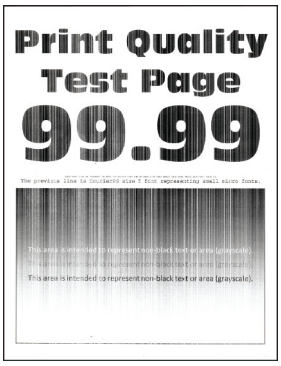

"Vertikale dunkle Linien oder Steifen" auf Seite 268



"Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder" auf Seite 269




"Vertikale, helle Streifen" auf Seite 262

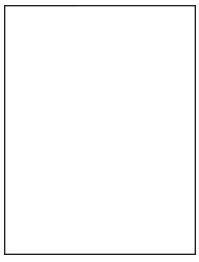



"Vertikale weiße Linien" auf Seite 263

# Druckprobleme

## Druckqualität ist schlecht

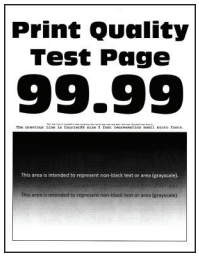
### Leere oder weiße Seiten



**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.<br>**1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität können.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**2** Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden.<br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.<br>**3** Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen.<br>**4** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie, ob die Übertragungsrolle korrekt installiert ist.<br>Ist die Übertragungsrolle korrekt installiert? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>**a** Entfernen Sie die Übertragungsrolle und setzen Sie sie wieder ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 5**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Zu dunkler Druck

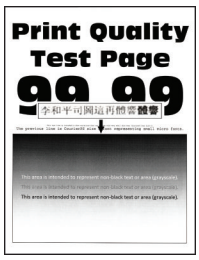



**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**b** Reduzieren Sie den Tonerauftrag.<br>Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Tonerauftrag**<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 4**<br>Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.<br><br>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Fahren Sie mit Schritt 6 fort. |
| **Schritt 5**<br>**a** Ersetzen Sie das strukturierte Papier durch Normalpapier.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 6**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 7**<br>**a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität können.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 8. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 8**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck dunkel? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Werden feine Linien korrekt gedruckt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Passen Sie die Einstellungen der Druckqualität an.<br>**1** Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Pixel-Erhöhung** > **Schriftarten**<br>**2** Erhöhen Sie den Tonerauftrag auf 7. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität**<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Werden feine Linien korrekt gedruckt? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Gefaltetes und zerknittertes Papier




**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Grauer Hintergrund



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen  , um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**b** Reduzieren Sie den Tonerauftrag.<br>Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Tonerauftrag**<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>**a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus, und setzen Sie sie wieder ein.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Belichtungseinheit längere Zeit Licht ausgesetzt wird, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |

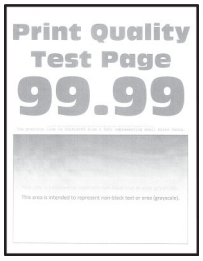
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 5**<br>**a** Aktualisieren Sie die Drucker-Firmware. Weitere Informationen finden Sie unter "Firmware-Aktualisierung" auf Seite 325.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 6**<br>**a** Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Falsche Ränder




| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Schieben Sie die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Ränder richtig? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Legen Sie das Papierformat fest.<br>Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Ränder richtig? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Ränder richtig? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Zu heller Druck




**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck blass? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**b** Erhöhen Sie den Toneraufrag.<br>Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Toneraufrag**<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck blass? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck blass? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 4**<br>**a** Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**b** Setzen Sie die Auflösung auf **600 dpi**.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck blass? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 5**<br>**a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen.<br>**c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.<br>**d** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**e** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck blass? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 6**<br>**a** Überprüfen Sie den Status der Tonerkassette.<br>Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Berichte** > **Gerät** > **Gerätestatistik**<br>**b** Überprüfen Sie im Bereich "Materialinfo" der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette.<br><br>Ist die Tonerkassette fast verbraucht? | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |
| **Schritt 7**<br>**a** Tauschen Sie die Tonerkassette aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck blass? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Fleckige Drucke und Punkte




**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck fleckig? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen.<br>Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Status/Material** > **Verbrauchsmaterial**<br>Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |
| **Schritt 4**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck fleckig? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

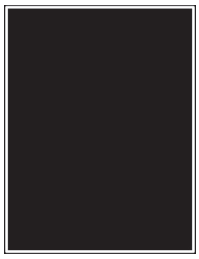
## Schiefer oder verzerrter Ausdruck




**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

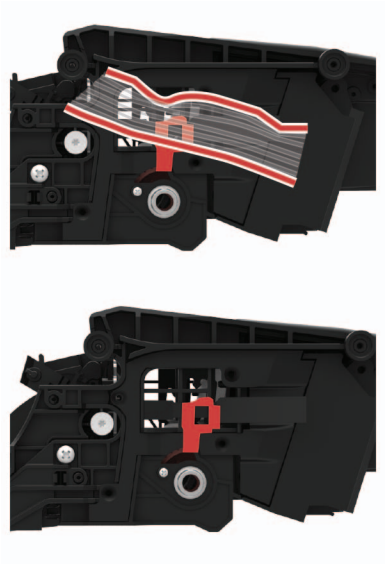
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Ziehen Sie das Fach heraus.<br>**b** Entnehmen Sie das Papier, und laden Sie Papier aus einem neuen Paket.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**c** Drücken Sie die Papierführung zusammen, und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.<br>**d** Schieben Sie das Fach in den Drucker.<br>**e** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob Sie ein unterstütztes Papier verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt? | Kontakt **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Vollflächige schwarze Seiten



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

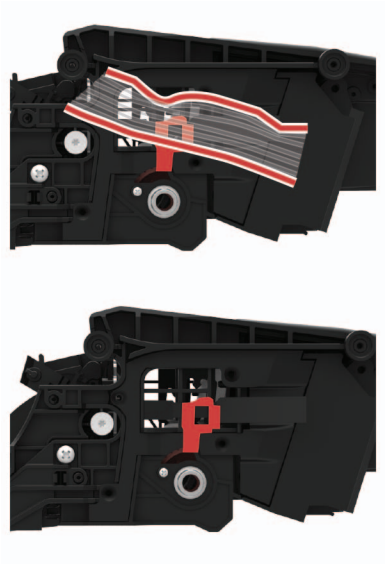
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.<br>  <br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.<br>**c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.<br>**d** Drucken Sie das Dokument.<br>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden.<br>Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Abgeschnittene Texte oder Bilder



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Sind Text oder Bilder abgeschnitten? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Sind Text oder Bilder abgeschnitten? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.<br>  <br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.<br>**c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.<br>**d** Drucken Sie das Dokument.<br>Sind Text oder Bilder abgeschnitten? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Sind Text oder Bilder abgeschnitten? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Toner lässt sich leicht abwischen




**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Reibt sich der Toner leicht ab? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Reibt sich der Toner leicht ab? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Entfernen Sie die Fixierstation und schließen Sie sie erneut an.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Reibt sich der Toner leicht ab? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Horizontale, helle Streifen




**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Vertikale, helle Streifen




**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

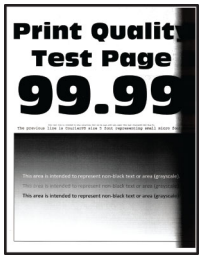
## Vertikale weiße Linien




**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

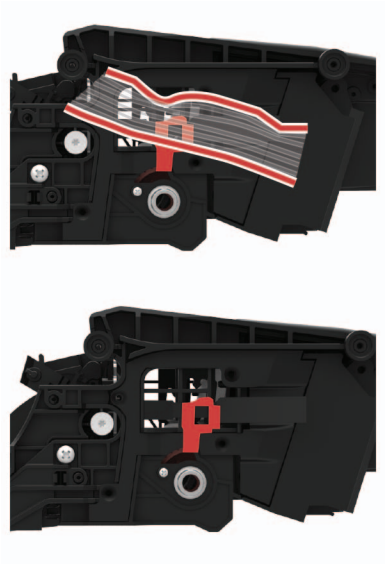
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>Probleme mit langsamem Drucken beheben. Weitere Informationen finden Sie unter "Langsames Drucken" auf Seite 272.<br><br>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Vertikale, dunkle Streifen




**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

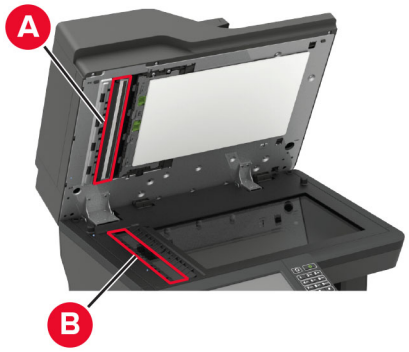
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Setzen Sie erst die Fotoleiter und dann die Kassette ein.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.<br>  <br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.<br>**c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.<br>**d** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>**a** Überprüfen Sie, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und verschieben Sie den Drucker gegebenenfalls.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Vertikale, dunkle Linien




**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Erstellen Sie mit der ADZ und einem leeren Blatt Papier eine beidseitige Kopie.<br><br>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Fahren Sie mit Schritt 3 fort. |
| **Schritt 2**<br>Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:<br>• ADF Glaspad (A) und ADF Glas (B)<br>  <br><br>• ADF Glas (A) und ADF Glaspad (B) in Klappe E<br>  <br><br>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 5**<br>**a** Nehmen Sie das Beleuchtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

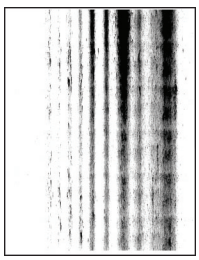
## Vertikale dunkle Linien oder Steifen



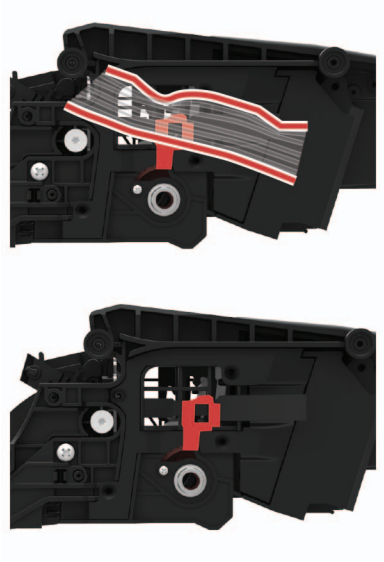
**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Nehmen Sie den Fotoleiter heraus und setzen Sie ihn wieder ein.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.<br>  <br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.<br>**c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.<br>**d** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

### Sich wiederholende Fehler




**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Verwenden Sie die Seiten für Druckqualitätstests um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:<br>• 96,8 mm (3,81 Zoll)<br>• 47,8 mm (1,88 Zoll)<br>• 28,5 mm (1,12 Zoll)<br><br>Ist der Abstand sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten identisch mit einer der Abmessungen? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den **Kundendienst**. |
| **Schritt 2**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Druckaufträge werden nicht gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.<br>**b** Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind.<br>Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>**a** Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Langsames Drucken

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an anderen Netzwerkgeräten angeschlossen ist.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Betriebsdauer Gerät** > **Stiller Modus**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**b** Setzen Sie die Auflösung auf **600 dpi**.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>**a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Auflösung**.<br>**b** Setzen Sie die Auflösung auf **600 dpi**.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 5**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern.<br>• Schwereres Papier wird langsamer bedruckt.<br>• Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal" wird eventuell langsamer bedruckt.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 6**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Medien-Konfiguration** > **Druckmedien**.<br>**Hinweis:** Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 7**<br>Entfernen Sie angehaltene Aufträge.<br><br>Druckt der Drucker langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 8. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 8**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt.<br>**Hinweise:**<br>• Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen.<br>• Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 13.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Druckt der Drucker langsam? | Kontakt **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Anpassen des Toneraufrags

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität**.
2. Passen Sie im Menü "Toneraufrag" die Einstellung an.

## Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, dass Sie das richtige Papier verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein. |
| **Schritt 2**<br>**a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweis:** Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu:<br>**Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**<br>**b** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind.<br>Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 39.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Wird das Dokument über die richtige Zuführung gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

# Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste Angehaltene Aufträge aufgeführt sind.<br>**Hinweis:** Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten".<br>**b** Drucken Sie die Dokumente.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.<br>• Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut.<br>• Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate.<br>**Für Windows-Benutzer**<br>**a** Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen".<br>**b** Klicken Sie auf der Registerkarte "Drucken und Zurückhalten" auf **Drucken und Zurückhalten verwenden** und dann auf **Doppelte Dokumente beibehalten**.<br>**c** Geben Sie eine PIN ein, und speichern Sie die Änderungen.<br>**d** Senden Sie den Druckauftrag.<br>**Für Macintosh-Benutzer**<br>**a** Speichern und benennen Sie jeden Druckauftrag unterschiedlich.<br>**b** Senden Sie den Auftrag einzeln.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>**a** Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben.<br>**b** Drucken Sie die Dokumente.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>**a** Rüsten Sie den Druckerspeicher auf.<br>**b** Drucken Sie die Dokumente.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner **Kundendienst**. |

# Der Drucker reagiert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.<br>⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.<br>Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.<br>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen? | Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.<br>Ist der Drucker eingeschaltet? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Schalten Sie den Drucker ein. |
| **Schritt 4**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.<br>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus? | Drücken Sie die Netztaste , um den Drucker wieder einzuschalten. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.<br>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse. |
| **Schritt 6**<br>Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein.<br>Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.<br>Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 7. |
| **Schritt 7**<br>Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.<br>Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 8. |
| **Schritt 8**<br>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

# Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt.<br><br>Ist der Drucker bereit? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 50.<br><br>Wird das Flash-Laufwerk unterstützt? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an. |
| **Schritt 3**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktivieren des USB-Anschlusses" auf Seite 277.<br>**b** Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an.<br><br>Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk? | Das Problem wurde behoben. | Kontakt **Kundendienst**. |

# Aktivieren des USB-Anschlusses

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **USB** > **USB-Anschluss aktivieren**.

# Probleme mit der Netzwerkverbindung

## Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.<br><br>Ist der Drucker eingeschaltet? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Schalten Sie den Drucker ein. |
| **Schritt 2**<br>Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.<br>**Hinweise:**<br>• Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm an.<br>• Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.<br><br>Stimmt die IP-Adresse des Druckers? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser haben:<br>• Internet Explorer Version 11 oder höher<br>• Microsoft Edge<br>• Safari Version 10 oder höher<br>• Google Chrome™ Version 60 oder höher<br>• Mozilla Firefox Version 38.x oder höher<br><br>Wird Ihr Browser unterstützt? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Installieren Sie einen unterstützten Browser. |
| **Schritt 4**<br>Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.<br><br>Ist die Netzwerkverbindung aktiv? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Wenden Sie sich an den Systemadministrator. |
| **Schritt 5**<br>Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.<br><br>Sind die Kabel fest angeschlossen? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. |
| **Schritt 6**<br>Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.<br><br>Sind die Webproxyserver deaktiviert? | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Wenden Sie sich an den Systemadministrator. |
| **Schritt 7**<br>Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu.<br><br>Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Drucker kann nicht mit dem WLAN verbunden werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Stellen Sie sicher, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Auto**.<br><br>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie, ob das korrekte WLAN-Netzwerk ausgewählt ist.<br>**Hinweis:** Einige Router geben möglicherweise die Standard-SSID frei.<br><br>Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her? | Fahren Sie mit Schritt 4 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>Stellen Sie eine Verbindung zum richtigen WLAN-Netzwerk her. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 169.<br><br>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>Überprüfen Sie den WLAN-Sicherheitsmodus.<br>Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN** > **WLAN-Sicherheitsmodus**.<br><br>Ist der richtige WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt? | Fahren Sie mit Schritt 6 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>Wählen Sie den richtigen WLAN-Sicherheitsmodus aus.<br><br>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 6. |
| **Schritt 6**<br>Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzwerk-Kennwort eingegeben haben.<br>**Hinweis:** Beachten Sie im Kennwort Leerzeichen, Zahlen und Groß- und Kleinschreibung.<br><br>Kann der Drucker mit dem WLAN-Netzwerk verbunden werden? | Das Problem wurde behoben. | Kontakt **Kundendienst**. |

## Überprüfen der Druckerverbindung

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.
2. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

   Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

# Probleme mit Hardwareoptionen

## Interne Option wird nicht erkannt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br><br>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.<br><br>Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt? | Fahren Sie mit Schritt 4 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist.<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.<br>**b** Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist.<br>**c** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.<br><br>**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.<br><br>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>**a** Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist.<br>**Hinweis:** Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 324.<br>**b** Senden Sie den Druckauftrag erneut.<br><br>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den beschädigten Flash-Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie einen größeren Flash-Speicher.

**Hinweis:** Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

## Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

  **Hinweis:** Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

# Probleme mit Verbrauchsmaterial

## Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

### Drucker- und Tonerkassettenregionen

| Region | Numerischer Code |
|---|---|
| Weltweit oder nicht definierte Region | 0 |
| Nordamerika (USA, Kanada) | 1 |
| Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz | 2 |
| Asien und Pazifikraum | 3 |

| Region | Numerischer Code |
|---|---|
| Lateinamerika | 4 |
| Restliches Europa, Naher Osten und Afrika | 5 |
| Australien, Neuseeland | 6 |
| Ungültige Region | 9 |

**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Seiten zum Qualitätstest drucken**.

## Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten **X** und **#** und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 189.

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem Sie gleichzeitig die Tasten **X** und **#** drücken und 15 Sekunden lang gedrückt halten, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Verbrauchsmaterial und Zähler**

2. Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und wählen Sie dann **Start**.
3. Lesen Sie die Warnmeldung und wählen Sie dann **Fortfahren**.
4. Drücken Sie gleichzeitig **X** und **#** und halten Sie sie für 15 Sekunden gedrückt, um die Meldung zu löschen.

**Hinweis:** Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Artikel beim Händler zurück.

# Probleme mit der Papierzufuhr

## Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.<br>**Hinweis:** Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.<br>**b** Senden Sie den Druckauftrag.<br>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Umschlag" eingestellt ist.<br>Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**<br>**b** Senden Sie den Druckauftrag.<br>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Sortiertes Drucken funktioniert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Drucken** > **Layout** > **Sortieren**<br>**b** Berühren Sie **Ein [1,2,1,2,1,2]**.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Dokument richtig sortiert? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken", und wählen Sie **Sortieren** aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Dokument richtig sortiert? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Seiten richtig sortiert? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Papier wellt sich




**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen ✓, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.<br>**Hinweis:** Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 4**<br>**a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 5**<br>**a** Entfernen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie es anschließend wieder ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 6**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gewellt? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Die Fachverbindung funktioniert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten.<br>**b** Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Sind die Fächer richtig verbunden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**.<br>**b** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Sind die Fächer richtig verbunden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass die Option Verbinden von Fächern auf Auto eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 39.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Fächer richtig verbunden? | Das Problem wurde behoben. | Kontakt **Kundendienst**. |

## Es kommt häufig zu Papierstaus.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Ziehen Sie das Fach heraus.<br>**b** Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind.<br>• Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.<br>• Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken.<br>**c** Schieben Sie das Fach in den Drucker.<br>**d** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Treten häufig Papierstaus auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**<br>**b** Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Treten häufig Papierstaus auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Treten häufig Papierstaus auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen** > **Stauinhalt-Wiederherst.**<br>**b** Wählen Sie im Menü "Nach Stau weiter" die Option **Ein** oder **Auto**.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

# E-Mail-Probleme

## E-Mails können nicht gesendet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail-SMTP-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 57.<br><br>Können Sie eine E-Mail senden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kennwort verwenden. Verwenden Sie je nach E-Mail-Dienstanbieter das Kennwort Ihres Kontos, Ihrer App oder das Kennwort für die Authentifizierung. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen" auf Seite 57.<br><br>Können Sie eine E-Mail senden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.<br><br>Können Sie eine E-Mail senden? | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner **Kundendienst**. |

# Probleme beim Faxen

## Die Rufnummer wird nicht angezeigt

**Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, die analoges faxen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 66.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| Anrufer-ID aktivieren<br>Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Faxen** > **Faxeinrichtung** > **Einstellungen für den Faxempfang** > **Admin-Steuerung** > **Anrufer-ID aktivieren**.<br><br>Wird die Anrufer-ID angezeigt? | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner **Kundendienst**. |

## Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen der folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:<br>• Telefon<br>• Hörer<br>• Anrufbeantworter<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist.<br>• Rufen Sie die Faxnummer an, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert.<br>• Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist.<br><br>Hören Sie ein Freizeichen? | Gehen Sie zu Schritt 5. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 4**<br>Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand.<br>**a** Schließen Sie das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse an.<br>**b** Warten Sie auf das Freizeichen.<br>**c** Wenn Sie kein Freizeichen hören, verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.<br>**d** Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse.<br>**e** Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose.<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.<br>• Stellen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters her. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter.<br>• Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter.<br>• Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren.<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 6. |
| **Schritt 6**<br>Trennen Sie andere Geräte vorübergehend, und deaktivieren Sie andere Telefondienste.<br>**a** Trennen Sie andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer, Modems oder Telefonleitungs-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden.<br>**b** Deaktivieren Sie die Anklopffunktion und die Voicemail. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft.<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 7. |
| **Schritt 7**<br>Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.<br>**a** Wählen Sie die Faxnummer.<br>**b** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner **Kundendienst**. |

## Faxe können mit analogem Fax empfangen, aber nicht gesendet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas.<br><br>Können Sie Faxnachrichten senden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein.<br>• Überprüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die Sie wählen möchten.<br>• Wählen Sie die Telefonnummer manuell.<br><br>Können Sie Faxnachrichten senden? | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner **Kundendienst**. |

## Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Stellen Sie sicher, dass Papier im Papiereinzug liegt.<br><br>Können Sie Faxnachrichten empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung.<br>Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Rufzeichen bis Anrufannahme**.<br><br>Können Sie Faxnachrichten empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Wenn der Drucker leere Seiten druckt, lesen Sie "Leere oder weiße Seiten" auf Seite 245.<br><br>Können Sie Faxnachrichten empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner **Kundendienst**. |

## etherFAX kann nicht eingerichtet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie die Druckerverbindung.<br>**a** Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.<br>**b** Prüfen Sie den Netzwerkstatus.<br><br>Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden? | Fahren Sie mit Schritt 3 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.<br><br>Können Sie etherFAX einrichten? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Stellen Sie sicher, dass etherFAX ordnungsgemäß eingerichtet ist: Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion über etherFAX" auf Seite 69.<br><br>Können Sie etherFAX einrichten? | Das Problem wurde behoben. | Besuchen Sie die Seite **http://www.etherfax.net/lexmark**. |

## Faxe können mit etherFAX nicht gesendet oder empfangen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.<br><br>Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Allgemeine Faxeinstellungen**.<br>**b** Überprüfen Sie, ob die korrekte Faxnummer ausgewählt wurde.<br>**c** Stellen Sie sicher, dass Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist.<br><br>Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Teilen Sie große Dokumente in kleinere Dateien auf.<br><br>Können Sie mit etherFAX Faxe senden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Besuchen Sie die Seite **http://www.etherfax.net/lexmark**. |

## Nicht zufrieden stellende Druckqualität bei Faxen

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Stellen Sie sicher, dass sich die Druckqualität nicht verschlechtert hat.<br>**a** Berühren Sie auf dem Bedienfeld **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**.<br>**b** Korrigieren Sie eventuelle Mängel in der Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter "Druckqualität ist schlecht" auf Seite 245.<br><br>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit.<br>**a** Berühren Sie auf dem Bedienfeld **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung**.<br>**b** Wählen Sie im Menü Max. Geschwindigkeit eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit aus.<br><br>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend? | Das Problem wurde behoben. | Kontakt **Kundendienst**. |

## Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt

| Aktion | Nein | Ja |
|---|---|---|
| **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**b** Senden oder Abrufen des Faxes.<br><br>Fehlen Informationen auf dem Faxdeckblatt? | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner **Kundendienst**. |

## Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber aktualisiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren der Druckersoftware" auf Seite 323.<br>**b** Senden Sie die Faxnachricht.<br><br>Können Sie das Faxdeckblatt senden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken.<br>**b** Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.<br>**c** Klicken Sie auf **Faxen**, und deaktivieren Sie dann **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen**.<br>**d** Senden Sie die Faxnachricht.<br><br>Können Sie das Faxdeckblatt senden? | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner **Kundendienst**. |

# Probleme beim Scannen

## Scannen an Computer nicht möglich

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Starten Sie einen Kopierauftrag.<br><br>Ist der Kopierauftrag erfolgreich? | Fahren Sie mit Schritt 3 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.<br>**b** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie die Druckerverbindung.<br>**a** Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**<br>**b** Prüfen Sie den Netzwerkstatus.<br><br>Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden? | Gehen Sie zu Schritt 5. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>**a** Verbinden Sie den Drucker mit dem Netzwerk.<br>**b** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.<br>**b** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Können Sie das Dokument scannen und auf einem Computer speichern? | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner **Kundendienst**. |

## Scannen an einen Netzwerkordner nicht möglich

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Erstellen Sie eine Netzwerkordner-Kurzwahlnummer.<br>**b** Scannen eines Dokuments über die Kurzwahlnummer. Weitere Informationen finden Sie unter "Scannen an einen Netzwerkordner" auf Seite 81.<br><br>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Vergewissern Sie sich, dass der Pfad für den Netzwerkordner korrekt ist. Zum Beispiel: **//*server_hostname*/foldername/path**, wobei ***server_hostname*** eine vollständig qualifizierte Domäne (FQDN) oder IP-Adresse ist.<br><br>Sind der Pfad für den Netzwerkordner und das Format korrekt? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Fahren Sie mit Schritt 4 fort. |
| **Schritt 3**<br>Stellen Sie sicher, dass Sie über eine Schreibberechtigung für den Netzwerkordner verfügen.<br><br>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 4**<br>Aktualisieren Sie die Verknüpfung des Netzwerkordners.<br>**a** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.<br>**Hinweise:**<br>• Zeigen Sie die Drucker-IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.<br>• Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.<br>**b** Klicken Sie auf **Verknüpfungen**, und wählen Sie dann eine Verknüpfung aus.<br>**Hinweis:** Wenn Sie mehrere Verknüpfungstypen haben, wählen Sie **Netzwerkordner**aus.<br>**c** Geben Sie im Feld Freigabepfad den Pfad des Netzwerkordners ein.<br>**Hinweise:**<br>• Wenn Ihr Freigabepfad **`\\server_hostname\foldername\path`** lautet, geben Sie **`//server_hostname/foldername/path`** ein.<br>• Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Schrägstriche beim Eingeben des Freigabepfads verwenden.<br>**d** Wählen Sie im Menü Authentifizierung eine Authentifizierungsmethode aus.<br>**Hinweis:** Wenn die Authentifizierung auf Zugewiesenen Benutzernamen und Kennwort verwenden eingestellt ist, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in die Felder Benutzername und Kennwort ein.<br>**e** Klicken Sie auf **Speichern**.<br>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Netzwerkordner mit demselben Netzwerk verbunden sind.<br>Können Sie Dokumente scannen und in einem Netzwerkordner speichern? | Das Problem wurde behoben. | Ansprechpartner **Kundendienst**. |

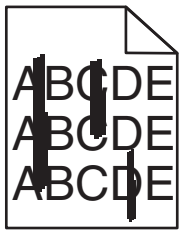
## Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos

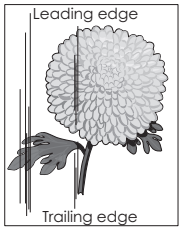
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.<br>**b** Kopieren Sie das Dokument oder Foto.<br><br>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.<br>**b** Kopieren Sie das Dokument oder Foto.<br><br>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Schlechte Kopierqualität

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem feuchten, weichen und fusselfreien Tuch. Falls Ihr Drucker über ein zweites ADZ-Glas innerhalb der ADZ verfügt, müssen Sie dieses Glas ebenfalls reinigen.<br>Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scanners" auf Seite 175.<br>**b** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.<br>**c** Kopieren Sie das Dokument oder Foto.<br><br>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments oder -fotos.<br>**b** Passen Sie die Einstellungen der Scanqualität an.<br>**c** Kopieren Sie das Dokument oder Foto.<br><br>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

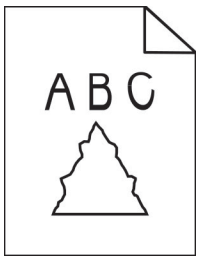
## Vertikale, dunkle Streifen beim Scannen von der ADZ




| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Öffnen Sie die Scannerabdeckung.<br>**b** Wischen Sie das ADF-Glas und das ADZ-Glaspad mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch ab.<br>**c** Schließen Sie die Scannerabdeckung.<br>**d** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Weisen die gescannten Dokumente vertikale Streifen auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Gezacktes Bild oder Text beim Scannen über die ADZ




| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Legen Sie 50 Blatt sauberes Normalpapier in die ADZ ein.<br>**Hinweis:** Das Normalpapier hilft, Staub und andere Beschichtungen von den ADZ-Transportrollen zu entfernen.<br>**b** Drücken Sie auf der Bedienerkonsole  .<br>**c** Legen Sie das Originaldokument in die ADZ.<br>**d** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Werden gezackte Bilder oder Texte in der Ausgabe angezeigt? | Ansprechpartner **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Scanvorgang war nicht erfolgreich

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.<br>**a** Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.<br>**b** Senden Sie den Scanauftrag erneut.<br><br>Ist der Scanauftrag erfolgreich? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie die Datei, die Sie scannen möchten.<br>**a** Stellen Sie sicher, dass der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird.<br>**b** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto, das Sie scannen möchten, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist.<br>**c** Senden Sie den Scanauftrag erneut.<br><br>Ist der Scanauftrag erfolgreich? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen **Zeitstempel anfügen** oder das Kontrollkästchen **Vorhandene Datei überschreiben** aktiviert ist.<br>**b** Senden Sie den Scanauftrag erneut.<br><br>Ist der Scanauftrag erfolgreich? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Scanner lässt sich nicht schließen

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| Entfernen Sie die störenden Objekte, die ein Schließen der Abdeckung verhindern.<br><br>Ließ sich die Scannerabdeckung ordnungsgemäß schließen? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die den Scanvorgang behindern.<br><br>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer ab? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Scanner antwortet nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist.<br>**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.<br>**b** Kopieren oder scannen Sie das Dokument.<br>Reagiert der Scanner? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.<br>**b** Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.<br>**c** Kopieren oder scannen Sie das Dokument.<br>Reagiert der Scanner? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann ein.<br>**b** Kopieren oder scannen Sie das Dokument.<br>Reagiert der Scanner? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Anpassen der Scanner-Registrierung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Scannerkonfiguration** > **Manuelle Scannerregistrierung**.
2. Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
3. Legen Sie die Schnelltestdruckseite auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Flachbett-Registrierung**.
4. Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.
5. Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

   **Hinweis:** Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie den linken und oberen Rand an.
6. Wiederholen Sie Schritt 4 und Schritt 5, bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

## Anpassen der ADZ-Registrierung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Scannerkonfiguration** > **Manuelle Scannerregistrierung**.
2. Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
3. Legen Sie die Schnelldrucktestseite in das ADZ-Fach.
4. Drücken Sie auf **Registrierung ADZ-Vorderseite** oder **Registrierung ADZ-Rückseite**.

   **Hinweise:**

   - Ausrichtung der ADZ-Vorderseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
   - Ausrichtung der ADZ-Rückseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
5. Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.
6. Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

   **Hinweis:** Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie die horizontale Anpassung und den oberen Rand an.
7. Wiederholen Sie Schritt 5 und Schritt 6, bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

# Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com** für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.

# Aktualisieren und Migrieren

## Hardware

### Verfügbare interne Optionen

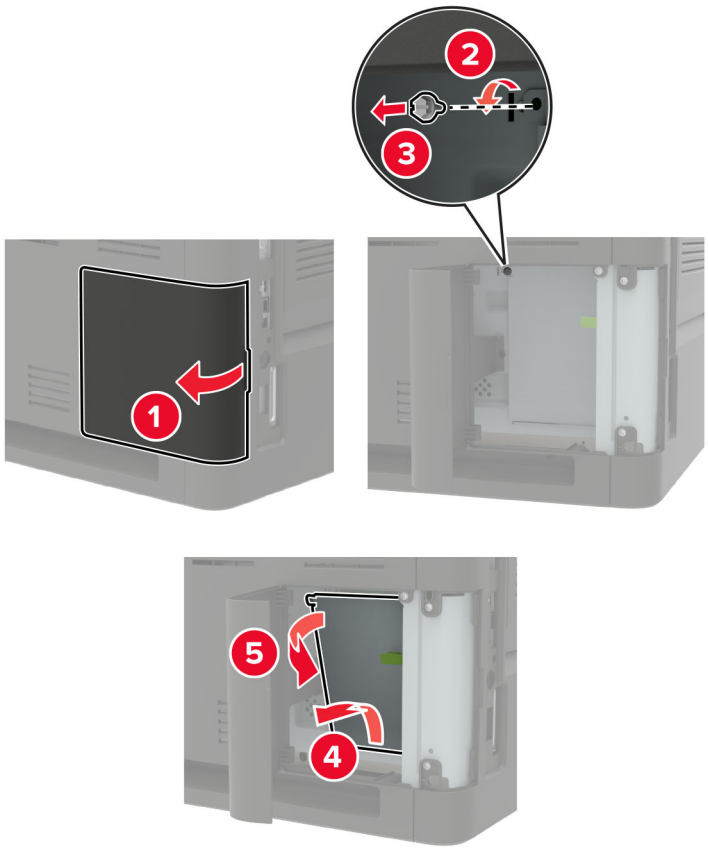
- Speicherkarten
  - DDR3 DIMM
  - Flash-Speicher
- Optionale Karten
  - Schriftartenkarten
  - Firmware-Karten
    - Formate und Barcode
    - VORSCHREIBEN
    - IPDS
- Druckerfestplatte
- Internal Solutions Port
  - 1284-B-Schnittstellenkarte (parallel)
  - RS-232C-Schnittstellenkarte (seriell)
  - Glasfaserschnittstellenkarte
  - N8370 802.11a/b/g/n/ac WLAN-Druckserverschnittstellenkarte

### Zugreifen auf die Steuerungsplatine

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

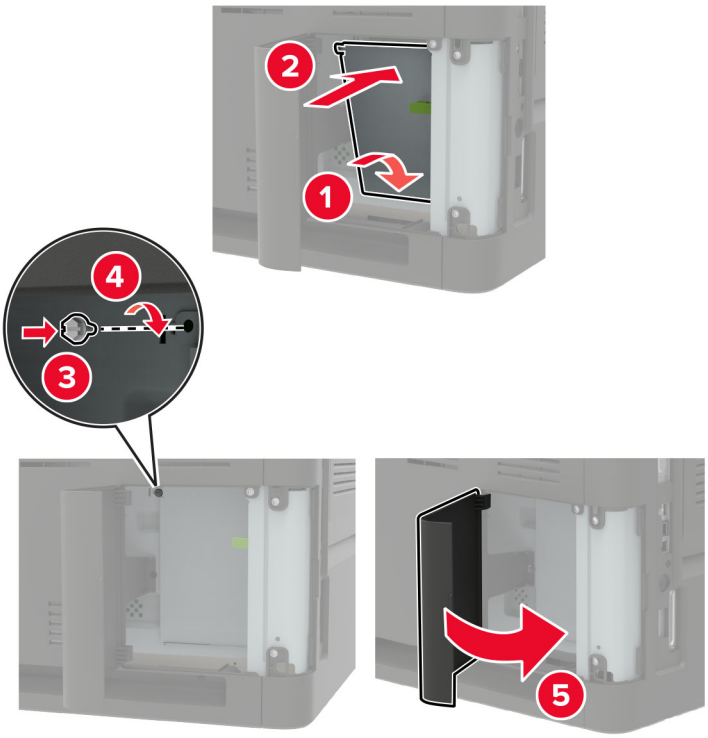
1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

   **Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.




**4** Installieren Sie alle unterstützten internen Optionen. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.

5 Schließen Sie die Abdeckung.




6 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

7 Schalten Sie den Drucker ein.

## Installieren einer Speicherkarte

**Hinweis:** Diese Anleitungen gelten nur für die DDR3-DIMM-Speicherkarte.

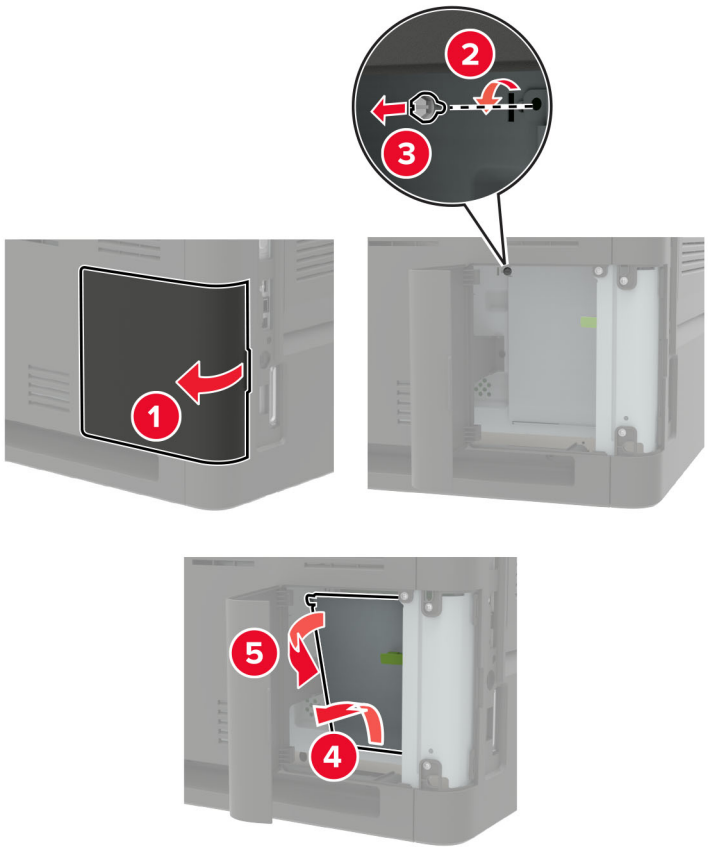
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

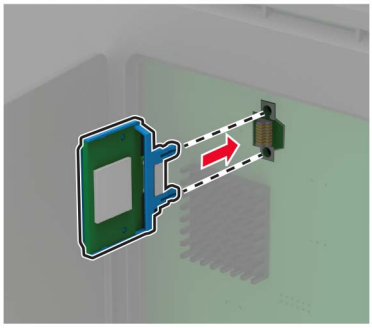
**Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



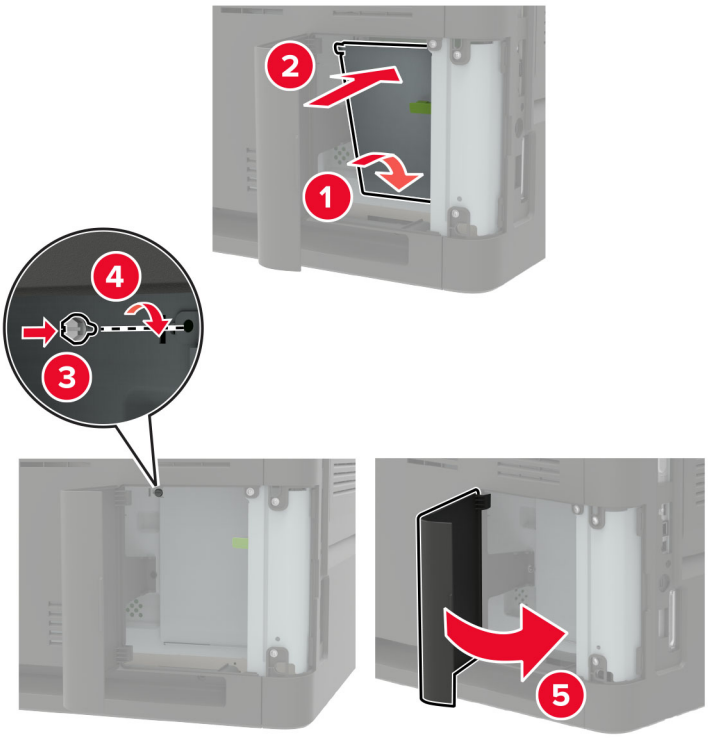

4 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

5 Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar *einrastet*.



6 Schließen Sie die Abdeckung.




7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

## Installieren von Optionskarten

**Hinweis:** Eine optionale Karte ist entweder eine Schriftartkarte, eine Firmware-Karte oder ein Flash-Speicher.

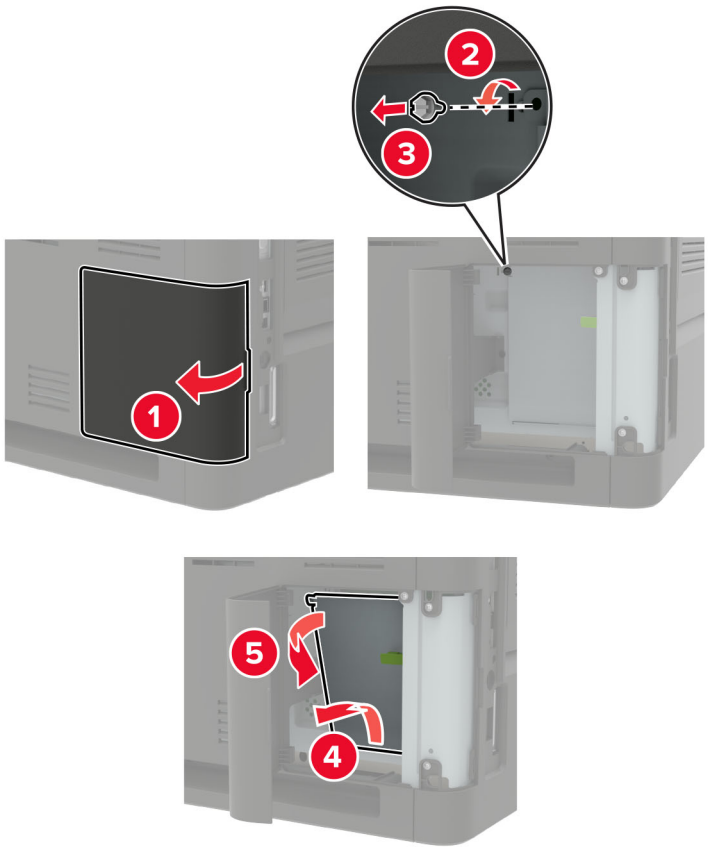
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

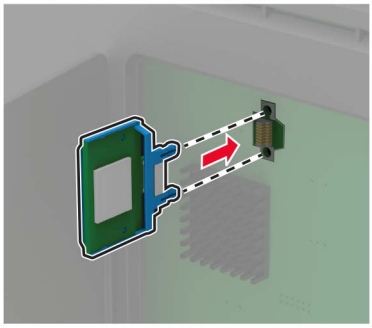
**Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse berühren.




4 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

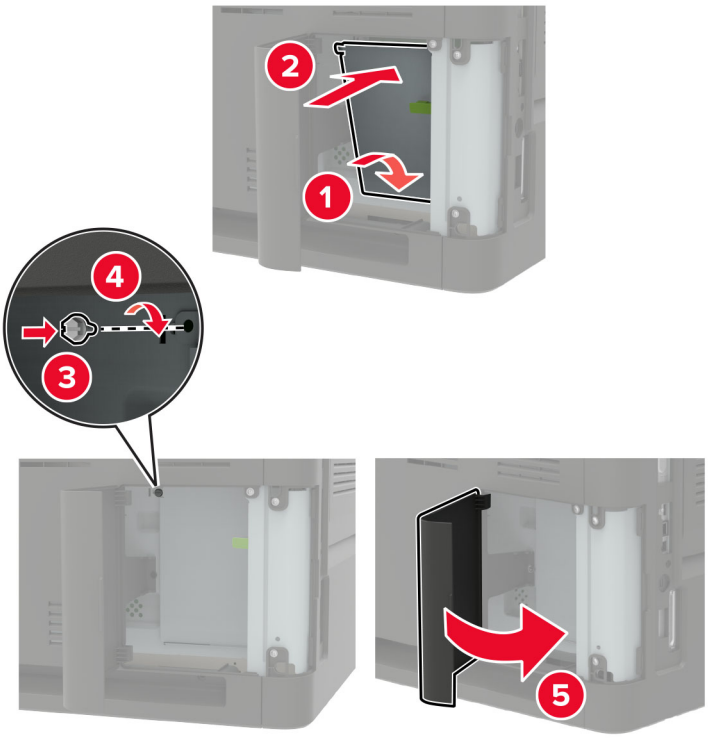
5 Schieben Sie die Karte ein.



**Hinweis:** Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

**6** Schließen Sie die Abdeckung.




**7** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**8** Schalten Sie den Drucker ein.

## Installieren einer Festplatte

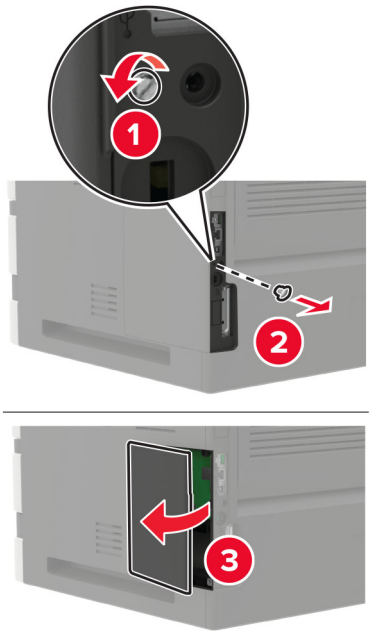
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

**1** Schalten Sie den Drucker aus.

**2** Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

**3** Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

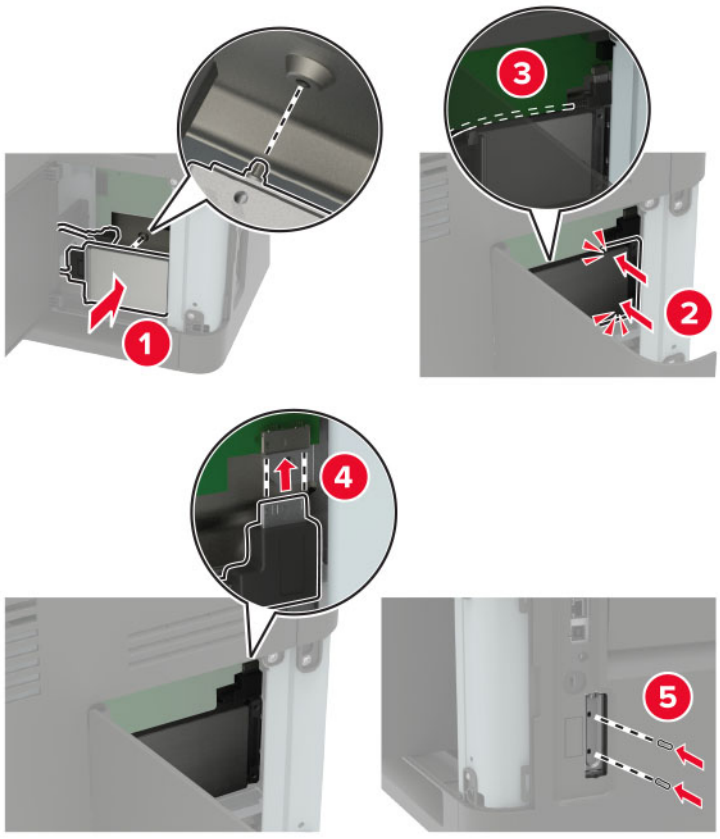
**Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.




4 Nehmen Sie die Festplatte aus der Verpackung.

5 Befestigen Sie die Festplatte und schließen Sie das Festplattenkabel an die Steuerungsplatine an.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.



6 Schließen Sie die Abdeckung.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

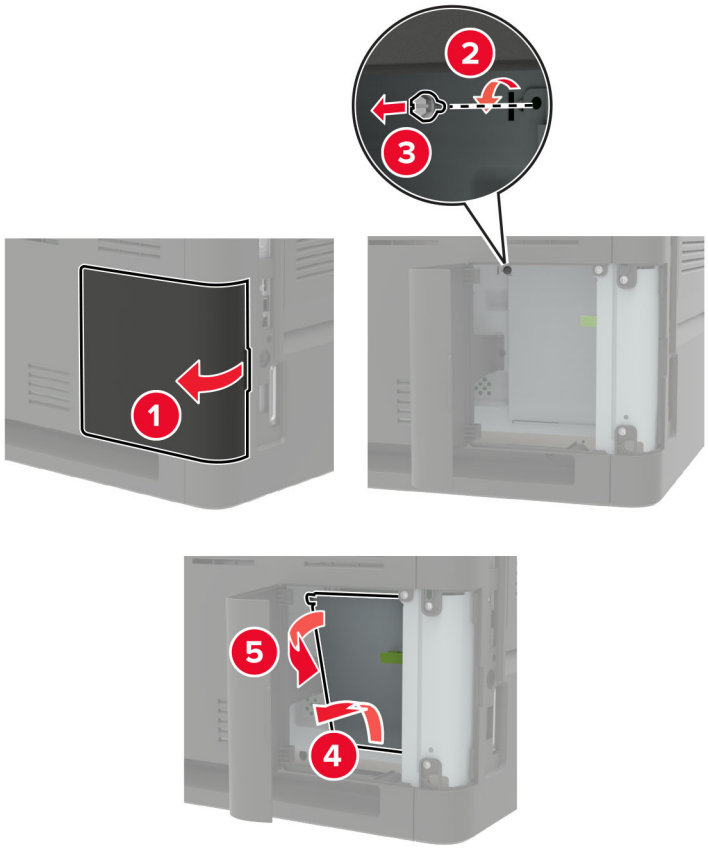
## Installieren eines Internal Solutions Port

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

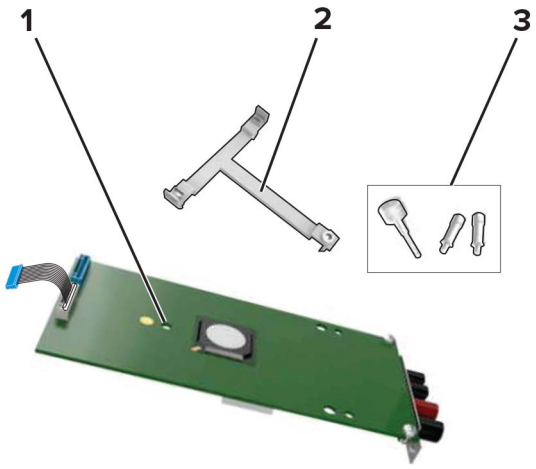
1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



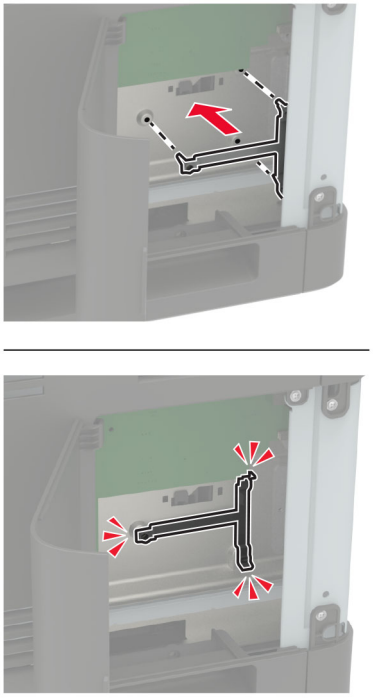
**3** Packen Sie das Internal Solutions Port (ISP)-Kit aus.



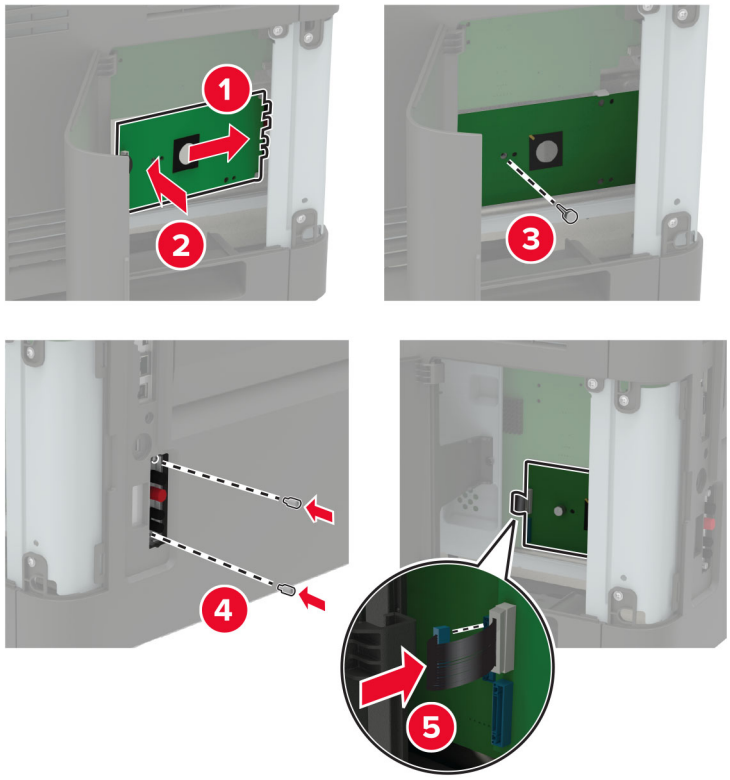

| | |
|---|---|
| **1** | ISP |
| **2** | Halterung |
| **3** | Rändelschrauben |

**4** Entfernen Sie gegebenenfalls die Festplatte des Druckers.

**5** Setzen Sie die Halterung so in die Platine ein, bis sie *hörbar* einrastet.

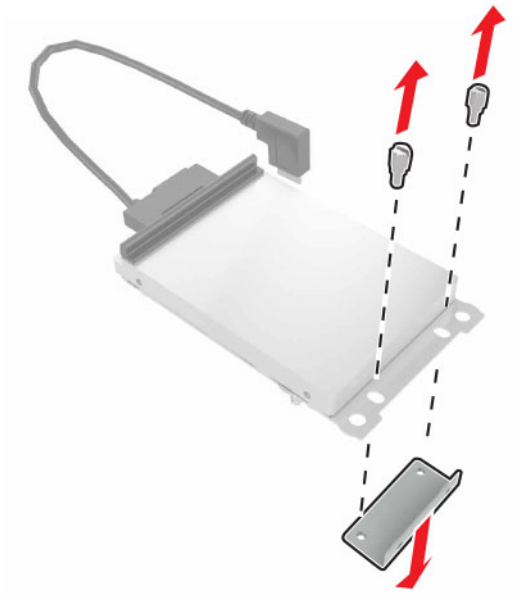


**6** Setzen Sie den ISP in die Halterung ein.



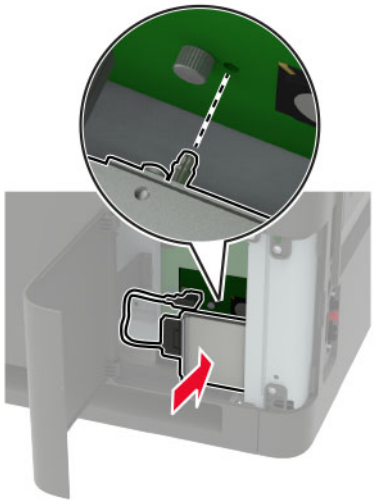

**7** Bringen Sie die Festplatte gegebenenfalls am ISP an.

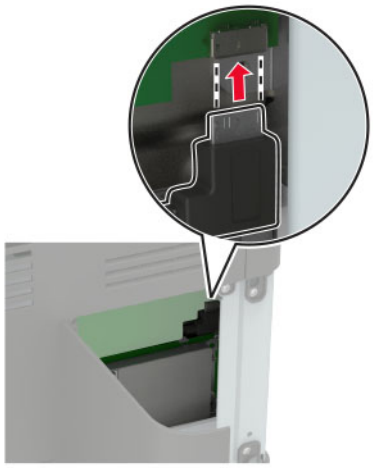
**a** Entfernen Sie die Festplattenhalterung.



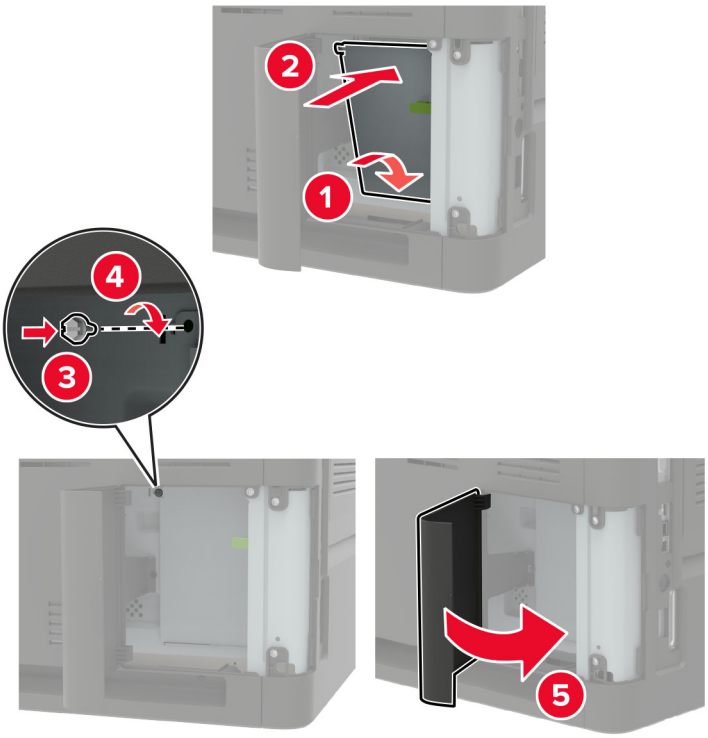
**b** Bringen Sie die Festplatte am ISP an.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.





**8** Schließen Sie die Abdeckung.




**9** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

## Einsetzen des 550-Blatt-Fachs

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

**1** Schalten Sie den Drucker aus.

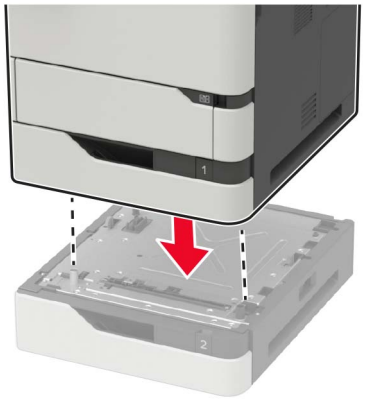
**2** Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

**3** Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

**Hinweis:** Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.

**4** Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

6 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 324.

## Einsetzen des 2100-Blatt-Fachs

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

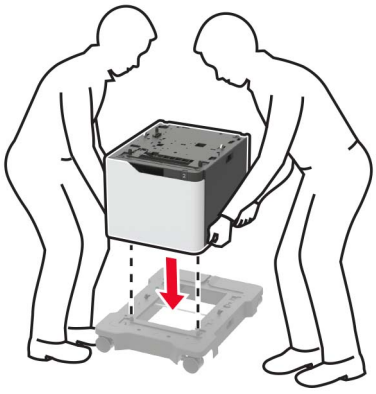
3 Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

**Hinweis:** Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.

4 Setzen Sie das Fach an der Rollablage ein.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Rollen der Rollablage verriegelt sind.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn das Fach mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



**5** Richten Sie den Drucker am Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.





6 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

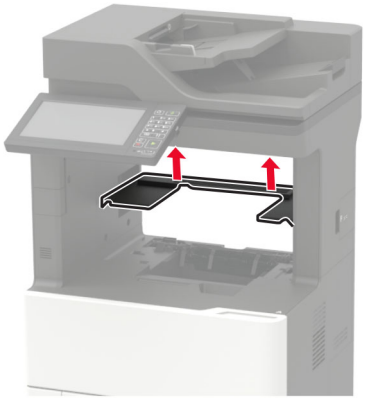
7 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 324.

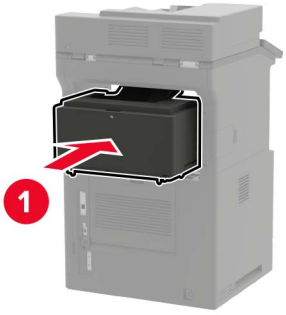
## Installieren einer 4-Fächer-Mailbox

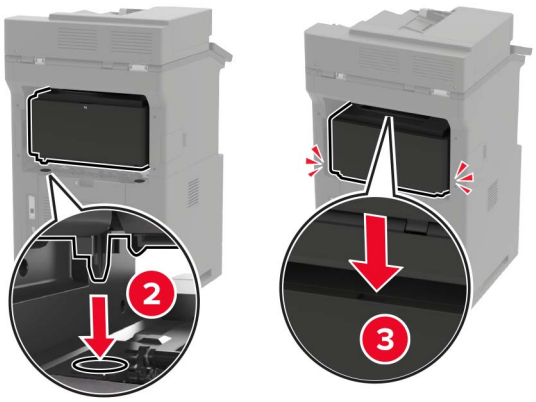
**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Nehmen Sie die Mailbox aus der Verpackung.
4. Entfernen Sie die Abdeckung an der Oberseite des Druckers.



5. Installieren Sie die Mailbox am Drucker, und drücken Sie sie nach unten, um sicherzustellen, dass sie fest am Drucker angebracht ist.



6 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

7 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie die Mailbox im Druckertreiber hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 324.

## Installieren der Ablage für versetzte Ausgabe

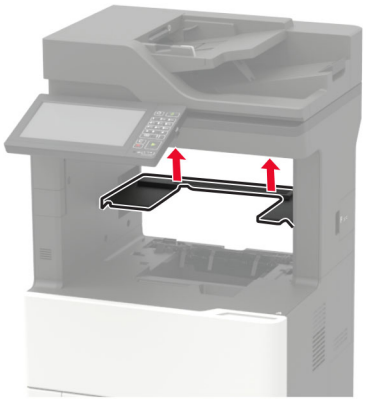
**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

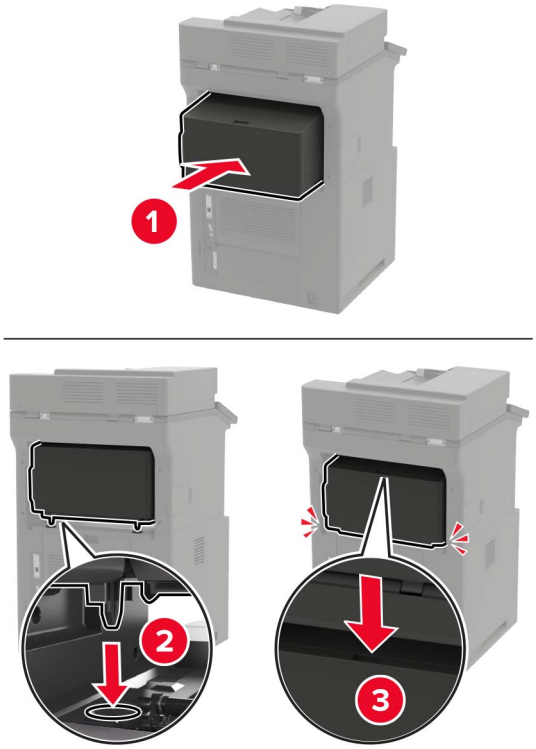
2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Nehmen Sie die Ablage für versetzte Ausgabe aus der Verpackung.

4 Entfernen Sie die Abdeckung an der Oberseite des Druckers.



5 Installieren Sie die Ablage für die versetzte Ausgabe am Drucker, und drücken Sie sie nach unten, um sicherzustellen, dass sie fest am Drucker angeschlossen ist.




6 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

7 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie die Ablage für versetzte Ausgabe im Druckertreiber hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 324.

## Setzen Sie den Hefter-Finisher ein

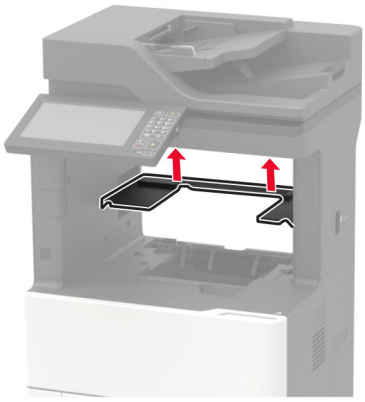
**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

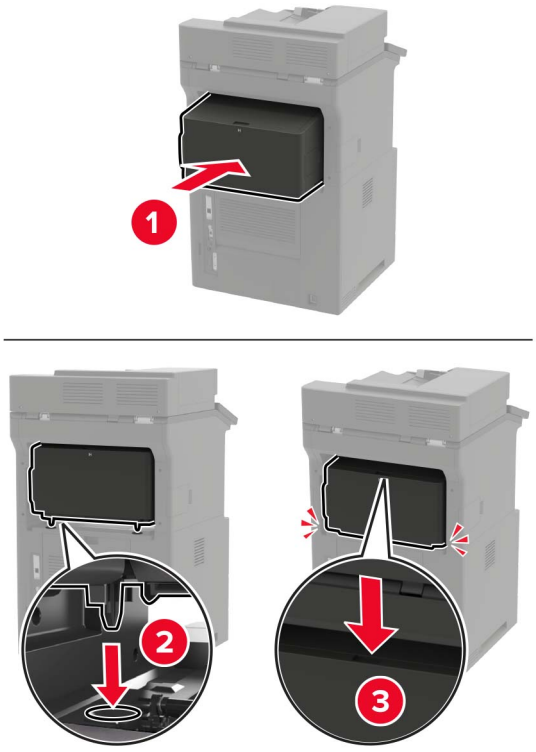
2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Nehmen Sie den Hefter-Finisher aus der Verpackung.

**4** Entfernen Sie die Abdeckung an der Oberseite des Druckers.



**5** Installieren Sie den Hefter-Finisher am Drucker, und drücken Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er fest am Drucker angeschlossen ist.




**6** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

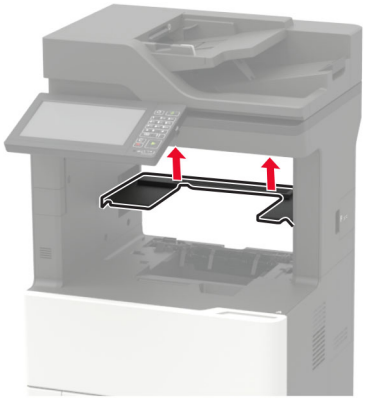
**7** Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie den Hefter-Finisher im Druckertreiber hinzu, um ihn für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 324.

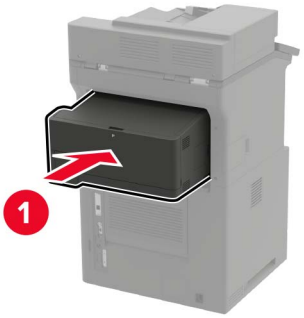
## Installation des Hefter-/Locher-Finishers

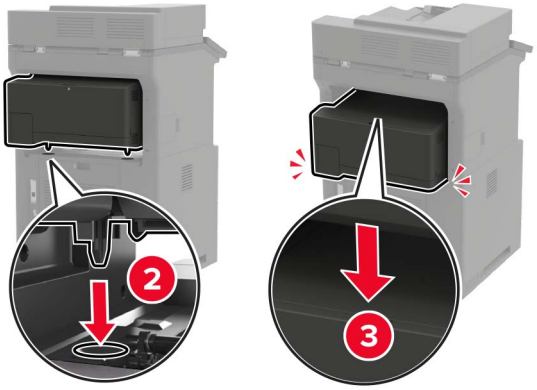
**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Packen Sie den Hefter-/Locher-Finisher aus.
4. Entfernen Sie die Abdeckung an der Oberseite des Druckers.



5. Installieren Sie den Finisher am Drucker, und drücken Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er fest am Drucker angebracht ist.



6 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

7 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie den Finisher im Druckertreiber hinzu, um ihn für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 324.

# Software

## Unterstützte Betriebssysteme

Mit der Software-CD können Sie Druckersoftware auf den folgenden Betriebssystemen installieren:

- Windows 10
- Windows 8,1
- Windows Server 2012 R2
- Windows Server 2012
- Windows 7 SP1
- Windows Server 2008 R2 SP1
- Windows Server 2008 SP2
- Windows Vista SP2
- Mac OS X Version 10.7 oder höher
- Red Hat Enterprise Linux WS
- openSUSE Linux
- SUSE Linux Enterprise Server
- Debian GNU/Linux
- Ubuntu
- Fedora
- IBM AIX
- Oracle Solaris SPARC
- Oracle Solaris x86

**Hinweise:**

- Bei Windows-Betriebssystemen werden die Druckertreiber und Dienstprogramme der 32- und 64-Bit-Version unterstützt.
- Bei Treibern und Dienstprogrammen, die mit Mac OS X Version 10.6 oder früher kompatibel sind, und bei bestimmten unterstützten Versionen der Linux- oder UNIX-Betriebssysteme gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.
- Weitere Informationen zur Softwarekompatibilität mit anderen Betriebssystemen erhalten Sie beim Kundendienst.

## Installieren der Druckersoftware

**Hinweise:**

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.
- Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher müssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, laden Sie den Druckertreiber herunter.

1. Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
   - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
   - Besuchen Sie **www.lexmark.com/downloads**.
2. Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

## Installieren des Faxtreibers

1. Rufen Sie **www.lexmark.com/downloads** auf, suchen Sie nach Ihrem Druckermodell, und laden Sie dann das entsprechende Installationspaket herunter.
2. Klicken Sie auf Ihrem Computer auf **Druckereigenschaften**, und navigieren dann zur Registerkarte **Konfiguration**.
3. Wählen Sie **Fax** aus, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

## Hinzufügen von Druckern zu einem Computer

Führen Sie vor Beginn einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Drucker und den Computer an dasselbe Netzwerk an. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk finden Sie unter "Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk" auf Seite 169.
- Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Anschließen des Computers an den Drucker" auf Seite 172.
- Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an. Weitere Informationen finden Sie unter "Anschließen der Kabel" auf Seite 16.

  **Hinweis:** Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

### Für Windows-Benutzer

1. Installieren Sie den Druckertreiber auf einem Computer.

   **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren der Druckersoftware" auf Seite 323.
2. Öffnen Sie **Drucker und Scanner**, und klicken Sie dann auf **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
3. Führen Sie je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
   - Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.

- Klicken Sie auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt**, und führen Sie dann im Fenster Drucker hinzufügen die folgenden Schritte aus:
  a Wählen Sie **Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder Host-Name hinzufügen** und klicken Sie auf **Weiter**.
  b Geben Sie im Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

  **Hinweise:**

  - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

  c Wählen Sie einen Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
  d Wählen Sie **Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
  e Geben Sie einen Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
  f Wählen Sie eine Option zur Druckerfreigabe aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
  g Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

### Für Macintosh-Benutzer

1 Öffnen Sie auf einem Computer **Drucker & Scanner**.

2 Klicken Sie auf +, und wählen Sie dann einen Drucker aus.

3 Wählen Sie im Menü Verwenden einen Druckertreiber aus.

**Hinweise:**

- Um den Macintosh-Druckertreiber zu verwenden, wählen Sie entweder **AirPrint** oder **Secure AirPrint** aus.
- Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, wählen Sie den Lexmark Druckertreiber aus. Informationen zum Installieren des Treibers finden Sie unter "Installieren der Druckersoftware" auf Seite 323.

4 Fügen Sie den Drucker hinzu.

## Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

### Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner.

2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
- Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.

3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

### Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
2. Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

# Firmware

## Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.
3. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie auf **Apps** > und wählen Sie die Anwendung > **Konfigurieren**.
   b. Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

## Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > > **Gerät** > **Firmware aktualisieren**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Nach Aktualisierung suchen** > **Ich stimme zu, Aktualisierung starten**.
- Laden Sie die Flash-Datei hoch.

  **Hinweis:** Um die neueste Firmware zu erhalten, gehen Sie zu **www.lexmark.com/downloads**, und suchen Sie dann nach Ihrem Druckermodell.

  a Navigieren Sie zur Flash-Datei.

  **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware-ZIP-Datei extrahiert haben.

  b Klicken Sie Auf **Hochladen** > **Start**.

# Hinweise

## Produktinformationen

Produktname:

Lexmark MX822ade, Lexmark MX822adtfe, Lexmark MX822adxe, Lexmark MX822de; Lexmark MX826ade, Lexmark MX826adtfe, Lexmark MX826adxe, Lexmark MX826de; Lexmark XM7355, Lexmark XM7355b, Lexmark XM7355bi, Lexmark XM7355i; Lexmark XM7370, Lexmark XM7370i MFPs

Gerätetyp:

7465

Modelle:

436, 496, 836, 896

## Hinweis zur Ausgabe

Juli 2024

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter **www.lexmark.com/privacy**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© **2018 Lexmark International, Inc.**

**Alle Rechte vorbehalten.**

## Marken

Lexmark und das Lexmark Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Gmail, Android, Google Play und Google Chrome sind Handelsmarken der Google LLC.

Macintosh, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store and iCloud are service marks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Das Warenzeichen von Mopria® ist ein eingetragenes und/oder nicht eingetragenes Warenzeichen der Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

## Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

## Hinweis zum GS-Zeichen

| | |
|---|---|
| Modell | 436, 496, 836, 896 |
| Gerätetyp | 7465 |
| Postanschrift | Lexmark Deutschland GmbH<br>Postfach 1560<br>63115 Dietzenbach |
| Addresse | Lexmark Deutschland GmbH<br>Max-Planck-Straße 12<br>63128 Dietzenbach |
| Telefon | 0180 - 564 56 44 (Produktinformationen) |
| Telefon | 01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst) |
| E-mail | internet@lexmark.de |

## Geräuschemissionspegel

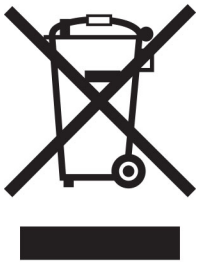
Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA | |
|---|---|
| Drucken | Einseitig: 54 (MX822, XM7355); 56 (MX826, XM7370)<br>Beidseitig: 53 (MX822, XM7355); 55 (MX826, XM7370) |
| Scannen | 57 |
| Kopieren | 58 (MX822, XM7355); 59 (MX826, XM7370) |
| Bereit | 14 |

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

## WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

## Environmental labeling for packaging

Per Commission Regulation Decision 97/129/EC Legislative Decree 152/2006, the product packaging may contain one or more of the following symbols.

| | |
|---|---|
|  | This symbol indicates that the packaging may contain corrugated fiberboard. |
|  | This symbol indicates that the packaging may contain non-corrugated fiberboard. |

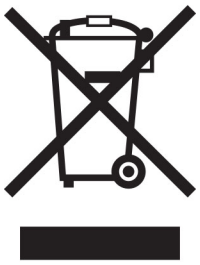
| | |
|---|---|
| 22 PAP | This symbol indicates that the packaging may contain paper. |

For more information, go to **www.lexmark.com/recycle**, and then choose your country or region. Information on available packaging recycling programs is included with the information on product recycling.

## Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

## Lithium-Ionen-Akku



Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-Ionen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

## Verordnung (EU) 2023/1542

Dieses Produkt kann eine wiederaufladbare Knopfzellen-Lithium-Batterie enthalten. Diese Batterie entspricht der Verordnung (EU) 2023/1542. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



Dieses Produkt kann eine der folgenden Knopfzellenbatterien enthalten:

- Batterieidentifikation: Seiko-Modellnummer MS621FE
  Hersteller: Seiko Instruments Inc.

Herstelleradresse: 8, Nakase 1-chome, Mihama-ku, Chiba-shi, Chiba 261-8507, Japan

- Batterieidentifikation: Panasonic-Modellnummer ML621
  Hersteller: Panasonic Energy Co., Ltd.
  Herstelleradresse: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka 570-8511, Japan
- Batterieidentifikation: FDK-Modellnummer ML621
  Hersteller: FDK Corporation
  Herstelleradresse: Shibaura Crystal Shinagawa, 1-6-41 Konan, Minato-ku, Tokio 108-8212, Japan

## Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus.
3. Wählen Sie **Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm** aus.
4. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

## ENERGY STAR

Alle Lexmark-Produkte mit dem ENERGY STAR® -Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm sind zertifiziert, die Environmental Protection Agency (EPA) ENERGY STAR-Anforderungen ab dem Herstellungsdatum zu erfüllen.




## Temperaturinformationen

| | |
|---|---|
| Betriebstemperatur und relative Feuchte | 10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit<br>15,3 bis 32,2 °C und 8 bis 15 % relative Luftfeuchtigkeit<br>Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit: 22,8 °C |
| Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit[1] | |
| Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit | -40 bis 43,3 °C |

[1] Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit.

[2] Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.

## Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIIb (3b) AlGaAs

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 25

Wellenlänge (Nanometer): 755–800

## Energieverbrauch

### Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Modus | Beschreibung | Stromverbrauch (Watt) |
|---|---|---|
| Drucken | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben. | Einseitig: 690 (MX822, XM7355); 850 (MX826, XM7370)<br>Beidseitig: 490 (MX822, XM7355); 640 (MX826, XM7370) |
| Kopieren | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten. | 750 (MX822, XM7355); 900 (MX826, XM7370) |
| Scannen | Das Produkt scannt gedruckte Dokumente. | 84 (MX822, XM7355); 86 (MX826, XM7370) |
| Bereit | Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag. | Höherer Stromverbrauch: 58 (MX822, XM7355); 50 (MX826, XM7370)<br>Geringerer Stromverbrauch: 36,5 (MX822, XM7355); 35 (MX826, XM7370) |
| Energiesparmodus | Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus. | 1,78 (MX822, XM7355); 2,94 (MX826, XM7370) |
| Ruhezustand | Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus. | 0,2 |
| Aus | Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet. | 0,2 |

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

### Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

| | |
|---|---|
| Werksseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten): | 15 |

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf nur 60 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

### Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"

| | |
|---|---|
| Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen. | 3 Tage |

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

**Hinweise zu EPEAT-registrierten bildgebenden Geräten:**

- Der Standby-Modus wird im Ruhezustand oder ausgeschalteten Modus aktiviert.
- Das Gerät wird automatisch auf einen Standby-Modus von ≤ 1 W heruntergefahren. Die Auto-Standby-Funktion (Ruhezustand oder Aus) ist bei der Auslieferung des Produkts aktiviert.

### Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

### Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

## Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zu Produkten, die mit analogen Faxkarten ausgestattet sind.

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell:

LEX-M14-002 oder LEX-M03-002

## Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

## Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

## Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten unter Umständen die folgende(n) modulare(n) Komponente(n):

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modellnummer: LEX-M07-001; FCC ID: IYLLEXM07001; Industry Canada IC: 2376A-M07001

## Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:

CE

### Einschränkungen

Diese Funkausrüstung darf nur im Innenbereich verwendet werden. Die Verwendung im Freien ist verboten. Diese Einschränkung gilt für alle in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Länder:



| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| AT | BE | BG | CH | CY | CZ | DE | DK | EE |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| EL | ES | FI | FR | HR | HU | IE | IS | IT |
| LI | LT | LU | LV | MT | NL | NEIN | PL | PT |
| RO | SE | SI | SK | TR | GB (NI) | | | |

### Angaben der EU und von anderen Ländern zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt in einem der folgenden Frequenzbereiche: 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder 5 GHz (5,15 – 5,35 oder 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bereiche.

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

## Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

**Warnung**

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

# Index

## Ziffern

2100-Blatt-Fach
  Einlegen 33
  installieren 314

## A

Abbrechen eines Druckauftrags
  Über das Druckerbedienfeld 53
  Über den Computer 53
Ablage für versetzte Ausgabe
  installieren 318
Adapterstecker 73
ADZ-Drehmomentbegrenzung
  Ersetzen 213
ADZ-Einzugsrolle
  Ersetzen 204
  Reinigen 181
ADZ-Registrierung
  Anpassen 300
ADZ-Trennrolle
  Ersetzen 210
ADZ-Zufuhrrolle
  Ersetzen 207
  Reinigen 184
AirPrint
  Verwenden 47
Aktivieren der
Sprachsteuerung 28
Aktivieren des USB-
Anschlusses 277
Aktivieren des
Vergrößerungsmodus 28
Aktivieren von persönlichen
Identifikationsnummern 29
Aktivieren von Wi-Fi Direct 171
Aktualisieren von Firmware 325
Analoges Fax
  einrichten 68
an einen Netzwerkordner
scannen 81
Angehaltene Aufträge 51
  Drucken 51
Angehaltene Dokumente werden
nicht gedruckt 275
Anpassen
  Scanner-Registrierung 299
Anpassen der ADZ-
Registrierung 300
Anpassen der Anzeigehelligkeit
des Druckers 221
Anpassen der Faxhelligkeit 77
Anpassen der Helligkeit
  Druckeranzeige 221
Anpassen der
Sprachgeschwindigkeit
  Sprachsteuerung 28
Anpassen der
Standardlautstärke
  Kopfhörer 169
Anpassen des Tonerauftrags 274
Anpassung Display
  Verwenden 21
Anrufbeantworter
  einrichten 70
Anschließen des Druckers
  an ein WLAN 169
Anschließen eines Mobilgeräts
  an Drucker 171
Anschließen von Kabeln 16
Anschlusseinstellungen des
Druckers
  ändern 173
Anwendungen, unterstützt 20
Anzeigen eines Faxprotokolls 77
Anzeigen von Berichten 169
Auf dem Bildschirm mit Gesten
navigieren 28
Aufheben der Verbindungen von
Fächern 39
Ausführen einer Diashow 21
Austauschen der ADZ-
Trennrolle 210
Austauschen der ADZ-
Zufuhrrolle 207
Austauschen von Teilen
  ADZ-
    Drehmomentbegrenzung 213
  ADZ-Einzugsrolle 204
  ADZ-Trennrolle 210
  Einzugsrolle 201
  Fixierstation 196
  Übertragungsrolle 198
Austauschen von
Verbrauchsmaterial
  Belichtungseinheit 194
  Heftklammerkassette 216, 218
  Tonerkassette 192
Auswahl eines
Druckerstandorts 13
Ausweiskopie
  einrichten 20
Automatische
Dokumentenzuführung (ADZ)
  Verwenden 54, 57, 66, 79

## Ä

Ändern der
Anschlusseinstellungen des
Druckers nach Installation eines
Internal Solutions Ports (ISP) 173
Ändern der Auflösung
  Fax 77
Ändern des Hintergrundbilds 21

## B

Bearbeiten von Gruppen 26
Bearbeiten von Kontakten 26
Bedienfeld
  Verwenden 17
Beidseitiges Kopieren 55
Belichtungseinheit
  bestellen 191
  Ersetzen 194
Berichte
  Druckerstatus 169
  Druckerverwendung 169
Beschädigter Flash-Speicher
gefunden 281
Beseitigen des Staus
  Automatische
    Dokumentenzuführung 232
  im Hefter-/Locher-Finisher 237
  im Hefter-Finisher 238
  in der Ablage für versetzte
    Ausgabe 235
  In der Duplexeinheit 229
  In der Fixierstation 229
  in der Hefter-Finisher-
    Ablage 235
  In der Universalzuführung 231
  In Fächern 226
  in Hefter-/Locher-Finisher-
    Ablage 237
  in Klappe A 226

in Klappe H 235
in Klappe N 234
in Mailbox-Ablage 234
Bestätigen von Druckaufträgen 51
bestellen
Wartungskit 191
Bestellen von Verbrauchsmaterialien
Belichtungseinheit 191
Heftklammerkassette 191
Tonerkassette 189
Betriebssysteme
unterstützte 322
Blockieren von Spam-Faxen 78
Briefbogen
Einlegen 38
einlegen, 2100-Blatt-Fach 33
Kopieren auf 55
Briefumschläge
Einlegen 38

## C

Computer
Herstellen einer Verbindung mit dem Drucker 172
Computer, Scannen an 79

## D

Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 292
Datum und Uhrzeit
Faxeinstellungen 75
Deaktivieren des WLAN-Netzwerks 172
Device Quotas einrichten 22
Display anpassen 21
Dokumente, drucken
über ein Mobilgerät 47
von einem Computer 47
Druckauftrag
Abbrechen über das Druckerbedienfeld 53
Abbrechen über den Computer 53
Druckaufträge wurden nicht gedruckt 271
Drucken
Angehaltene Aufträge 51
Liste mit Schriftartbeispielen 53
Menüeinstellungen (Seite) 164
Über ein Cloud Connector-Profil 52
über ein Mobilgerät 47, 48
Vertrauliche Druckaufträge 51
Verwenden des Mopria-Druckdienstes 47
Verwenden von Wi-Fi Direct 48
Verzeichnisliste 53
von einem Computer 47
von einem Flash-Laufwerk 49
Drucken, Fehlerbehebung
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 274
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 274
Druckaufträge werden nicht gedruckt 271
Fachverbindung funktioniert nicht 285
Fehlerhafte Ränder 252
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 277
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 287
Häufige Papierstaus 286
Langsames Drucken 272
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 283
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 283
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 275
Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 53
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite 279
Drucken einer Verzeichnisliste 53
Drucken von einem Computer aus 47
Drucken von einem Flash-Laufwerk 49
Drucker
Auswählen des Standorts 13
Mindestabstand 13
Transport 220
Druckeranschlüsse 16
Druckeranzeige
Anpassen der Helligkeit 221
Druckereinstellungen
Werksvorgaben wiederherstellen 166
Druckerfestplatte
installieren 307
Verschlüsseln 166
Druckerfestplattenspeicher 166
Druckerinformationen
Suchen 11
Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 278
Druckerkonfigurationen 14
Druckermeldungen
Beschädigter Flash-Speicher gefunden 281
Kassette austauschen, falsche Druckerregion 281
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 281
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 282
Unformatierter Flash-Speicher gefunden 281
Druckermenüs 84
Druckeroptionen, Problemlösung
Interne Option wird nicht erkannt 280
Drucker reagiert nicht 276
Druckersoftware
installieren 323
Druckerspeicher
Löschen 165
Druckerstatus 18
Druckertreiber
Hardware-Optionen, hinzufügen 324
installieren 323
Drucke wiederholen 51
Druckqualität
Reinigen des Scanners 175
Druckqualität, Fehlerbehebung
Abgeschnittene Texte oder Bilder 259
Druckqualitätsprobleme 244
Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 248
Fleckige Drucke und Punkte 255
Gefaltetes und zerknittertes Papier 249

Grauer Hintergrund auf Ausdrucken 250
Horizontale helle Streifen 262
Leere oder weiße Seiten 245
Papier wellt sich 284
Schiefer Ausdruck 256
Sich wiederholende Fehler 271
Toner lässt sich leicht abwischen 261
Vertikale dunkle Linien 266
Vertikale dunkle Linien oder Streifen 268
Vertikale dunkle Streifen 264
Vertikale dunkle Streifen und fehlende Bilder 269
Vertikale helle Streifen 262
Vertikale weiße Linien 263
Verzerrter Ausdruck 256
Vollflächige schwarze Seiten 256
Zu dunkler Druck 247
Zu heller Druck 253
Druckqualitätsprobleme 244

## E

Eindeutiges Rufsignal, Faxbetrieb
Aktivieren 75
Einfügen einer Trennseiten zwischen Kopien
Kopieren 55
Einlegen
2100-Blatt-Fach 33
Briefbögen in 2100-Blatt-Fach 33
Einlegen von Papier in die Universalzuführung 38
einrichten
Analoges Fax 68
Einrichten der Faxfunktion mithilfe des Faxservers 69
Einrichten der Faxfunktion über etherFAX 69
Einrichten des Faxes
Länder- oder regionsspezifisch 73
Standardtelefonleitung, Verbindung 70
Einrichten des seriellen Drucks 173
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 168
Einsetzen des 2100-Blatt-Fachs 314
Einsetzen des Hefter-Finishers 319
Einsetzen von Fächern 313
Einsparen von Papier 56
Einsparen von Toner 56
Einsparen von Verbrauchsmaterialien 221
Einzugsrolle
Ersetzen 201
Einzugsrolle in der Universalzuführung
Ersetzen 202
Reinigen 178
Einzugsrollen
Reinigen 177
E-Mail
senden 65
E-Mail (Fehlerbehebung)
E-Mails können nicht gesendet werden 287
E-Mail-Benachrichtigungen einrichten 168
E-Mail-Dienstanbieter 57
E-Mail-Funktion einrichten 57
E-Mail-Kurzwahl
Erstellen 65
E-Mail-Server konfigurieren 57
E-Mails können nicht gesendet werden 287
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 277
Emissionshinweise 328, 335
Energiespareinstellungen 221
Energiesparmodus konfigurieren 221
Entfernen von Papierstau
im Hefter-/Locher-Finisher 237
in der Ablage für versetzte Ausgabe 235
In der Duplexeinheit 229
In der Fixierstation 229
in der Hefter-Finisher-Ablage 235
In der Universalzuführung 231
In Fächern 226
in Hefter-/Locher-Finisher-Ablage 237
in Klappe A 226
in Klappe H 235
in Klappe N 234
in Mailbox-Ablage 234
Erkennen von Papierstaubereichen 224
Ermitteln der Seriennummer des Druckers 12
Ersetzen
Einzugsrolle in der Universalzuführung 202
Erstellen eines Kurzbefehls
Kopieren 56
Erstellen eines Profils für Cloud Connector 24
Erstellen von Kopien 54
Erstellen von Kurzbefehlen 21
E-Mail 65
Faxadresse 77
FTP-Adresse 81
Erstellen von Lesezeichen 24
Erstellen von Ordnern für Lesezeichen 25
etherFAX, Verwenden von
Einrichten der Faxfunktion 69
Ethernet-Anschluss 16
Ethernet-Kabel 16
Exportieren einer Konfigurationsdatei
über Embedded Web Server 325
EXT-Anschluss 16

## F

Fächer
Einlegen 30
Trennen 39
Verbinden 39
Fax
Planen von Uhrzeit und Datum für Senden 76
senden 75
Weiterleiten 78
Zurückhalten 78
Fax, Fehlerbehebung
Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 292
etherFAX kann nicht eingerichtet werden 290
Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden 290

Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 288
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 290
Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 292
Mit etherFax können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 291
Rufnummer wird nicht angezeigt 288
Schlechte Druckqualität 291
Faxadressen-Kurzwahl
Erstellen 77
Faxauflösung
ändern 77
Faxeinrichtung
Länder- oder regionsspezifisch 73
Standardtelefonleitung, Verbindung 70
Faxe können mit etherFAX nicht gesendet oder empfangen werden 291
Faxe können nicht mit analogem Fax empfangen werden 290
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 288
Faxen
Einstellen von Datum und Uhrzeit 75
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 66
Verwenden des Scannerglases 66
Faxen anhalten 78
Fax-Helligkeit
Anpassen 77
Fax-Lautsprechereinstellungen konfigurieren 169
Faxprotokoll
Anzeigen 77
Faxserver, verwenden
Einrichten der Faxfunktion 69
Faxtreiber
installieren 323
Fax weiterleiten 78
FCC-Hinweise 335
Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 292
Fehlerbehebung
Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 278
Drucker reagiert nicht 276
Druckqualitätsprobleme 244
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 277
Fehlerbehebung, Druckeroptionen
Interne Option wird nicht erkannt 280
Fehlerbehebung, Druckqualität
Abgeschnittene Texte oder Bilder 259
Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 248
Fleckige Drucke und Punkte 255
Gefaltetes und zerknittertes Papier 249
Grauer Hintergrund auf Ausdrucken 250
Horizontale helle Streifen 262
Leere oder weiße Seiten 245
Papier wellt sich 284
Schiefer Ausdruck 256
Sich wiederholende Fehler 271
Toner lässt sich leicht abwischen 261
Vertikale dunkle Linien 266
Vertikale dunkle Linien oder Streifen 268
Vertikale dunkle Streifen 264
Vertikale dunkle Streifen und fehlende Bilder 269
Vertikale helle Streifen 262
Vertikale weiße Linien 263
Verzerrter Ausdruck 256
Vollflächige schwarze Seiten 256
Zu dunkler Druck 247
Zu heller Druck 253
Fehlerbehebung, Fax
Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 292
etherFAX kann nicht eingerichtet werden 290
Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden 290
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden 288
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 290
Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 292
Mit etherFax können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 291
Rufnummer wird nicht angezeigt 288
Schlechte Druckqualität 291
Fehlerbehebung, Kopieren
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 296
Scanner antwortet nicht 299
Scanner lässt sich nicht schließen 298
Schlechte Druckqualität 296
Fehlerbehebung, Scannen
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 296
Gezackter Text beim Scannen über die ADZ 297
Gezacktes Bild beim Scannen über die ADZ 297
Scannen an einen Computer nicht möglich 293
Scannen an einen Netzwerkordner nicht möglich 294
Scanner antwortet nicht 299
Scanner lässt sich nicht schließen 298
Scanvorgang war nicht erfolgreich 298
Schlechte Druckqualität 296
Vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 297
Fehlerbehebung beim Drucken
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 274
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 274
Druckaufträge werden nicht gedruckt 271

Fachverbindung funktioniert nicht 285
Fehlerhafte Ränder 252
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 287
Häufige Papierstaus 286
Langsames Drucken 272
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 283
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 283
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 275
Fehlerbehebung beim E-Mail-Versand
E-Mails können nicht gesendet werden 287
Fehlerhafte Ränder 252
Festlegen der Papiersorte 30
Festlegen des Papierformats 30
Festlegen des Papierformats "Universal" 30
Festplattenspeicher
Löschen 165
Firmware, Aktualisierung 325
Fixierstation
Ersetzen 196
Flash-Laufwerk
drucken unter 49
Scannen an 82
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden
Fehlerbehebung beim Drucken 277
Flüchtiger Speicher 166
Löschen 165
Fotos, kopieren 54
FTP-Adresse
Erstellen von Kurzbefehlen 81
FTP-Server, scannen an
Verwenden des Bedienfelds 80

## G

Gefaltetes Papier 249
Gerätekontingente einrichten 22
Geräuschemissionspegel 328
Gesprochene Kennwörter
Aktivieren 29
Gesprochene Kennwörter aktivieren 29
Gezackter Text
Scannen über die ADZ 297
Gezacktes Bild
Scannen über die ADZ 297
Grauer Hintergrund auf Ausdrucken 250
Gruppen
Bearbeiten 26
hinzufügen 26
löschen 27

## H

Hardware-Optionen
Fächer 313
installieren 314, 317, 318, 319, 321
Speicherkarte 303
Hardware-Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 324
Hefter-/Locher-Finisher
installieren 321
Hefter-Finisher
installieren 319
Heftklammerkassette
bestellen 191
Ersetzen 216, 218
Heftklammerstau
beseitigen 238, 241
im Hefter-/Locher-Finisher 241
Herstellen einer Verbindung mit WLAN
Verwenden der PIN-Methode 170
Verwenden der Tastendruckmethode 170
Hilfe (Menü) 163
Hinweis zu flüchtigem Speicher 166
Hinzufügen eines Kurzbefehls
E-Mail 65
Faxadresse 77
FTP-Adresse 81
Kopieren 56
Hinzufügen interner Optionen
Druckertreiber 324
Hinzufügen von Druckern zu einem Computer 323
Hinzufügen von Gruppen 26
Hinzufügen von Hardware-Optionen
Druckertreiber 324
Hinzufügen von Kontakten 25

## I

Identifizieren von Papierstaubereichen 224
Importieren einer Konfigurationsdatei
über Embedded Web Server 325
Installieren der 4-Fächer-Mailbox 317
installieren der Ablage für versetzte Ausgabe 318
Installieren der Druckersoftware 323
Installieren des Drucktreibers 323
Installieren des Faxtreibers 323
Installieren des Hefter-/Locher-Finishers 321
Installieren des Internal Solutions Port 309
Installieren einer Optionskarte 305
Installieren von Optionen
Druckerfestplatte 307
Internal Solutions Port
installieren 309
Interne Optionen
Druckerfestplatte 301, 307
Firmware-Karte 301
Flash-Speicher 301
Internal Solutions Port 301
Schriftartenkarte 301
Interne Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 324
Interne Option wird nicht erkannt 280

## K

Kassette austauschen, falsche Druckerregion 281
Konfigurieren der E-Mail-Servereinstellungen 57
Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen 169
Konfigurieren der Sommerzeit 75
Konfigurieren von Wi-Fi Direct 171
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 300

Kontakte
Bearbeiten 26
hinzufügen 25
löschen 27
Kontaktieren des Kundensupports 23
Kontrollleuchte
Bedeutung des Status 18
Kopieren
Auf Briefbögen 55
Beidseitig 55
Fotos 54
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 54
Verwenden des Scannerglases 54
Kopieren, Fehlersuche
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 296
Scanner antwortet nicht 299
Schlechte Druckqualität 296
Kopieren aus einem ausgewählten Fach 54
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt 56
Kopieren verschiedener Papierformate 54
Kundendienst
Kontaktaufnahme 300
Verwenden 23
Kurzbefehl
E-Mail 21
Faxen 21
FTP 21
Kopie 21
Kurzbefehl, erstellen
E-Mail 65
Faxadresse 77
FTP-Adresse 81
Kurzbefehl, Erstellen eines Kopieren 56
Kurzbefehle
Erstellen 21

## L

Laden der Fächer 30
Langsames Drucken 272
Leeren des Locherbehälters 187
Leere Seiten 245
Lesezeichen
Erstellen 24
Erstellung von Ordnern für 25
Lexmark Mobile Print
Verwenden 47
Lexmark ScanBack-Dienstprogramm
Verwenden 79
LINE-Anschluss 16
Liste mit Schriftartbeispielen
Drucken 53
Locherbehälter
Leeren 187
Löschen
Druckerspeicher 165
Löschen des Druckerspeichers 166
Löschen des Festplattenspeichers 165
Löschen von Gruppen 27
Löschen von Kontakten 27
Luftfeuchtigkeit rund um den Drucker 332

## M

Mailbox mit 4 Ablagen installieren 317
Materialbenachrichtigungen konfigurieren 168
Materialbenachrichtigungen konfigurieren 168
Menü
802.1x 151
Ablage-Konfiguration 109
Anmeldeeinschränkung 159
Auftragsabrechnung 102
Benachrichtigungen 88
Benutzerdefinierte Scan-Formate 109
Berechtigungen verwalten 155
Bild 106
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 159
Drucken 162
Druckerferne Bedienerkonsole 87
Druckerinformationen 97
Druckmedien 109
Druck von Flash-Laufwerk 140
Eco-Modus 86
Einrichtung 100
Einstellungen 85
E-Mail-Einrichtung 126
E-Mail-Standards 127
Energiemanagement 90
Erfassung anonymer Daten 91
Ethernet 147
Externen Netzwerkzugriff einschränken 154
Fachkonfiguration 107
Faxeinrichtung 114
Faxen 162
Faxmodus 114
Fax-Server-Einstellungen 123
Fehlerbehebung 163
Festplattenverschlüsselung 160
FTP-Standards 132
Gerät 162
HTML 106
HTTP-/FTP-Einstellungen 152
IPSec 150
Konfigurationsmenü 92
Kurzbefehle 162
Layout 98
Lokale Konten 156
Löschen außer Betrieb 96
LPD-Konfiguration 152
Menüeinstellungen (Seite) 161
Netzwerk 163
Netzwerkübersicht 143
Papierausgabe 99
PCL 104
PDF 103
PostScript 104
Qualität 101
Scan auf Flash-Laufwerk 137
Sicherheitsüberwachungsprotokoll 156
Sichtbare Startbildschirm-Symbole 97
SNMP 149
Solutions LDAP-Einstellungen 160
Standardeinstellungen zum Kopieren 110
TCP/IP 148
Temporäre Dateien löschen 160
ThinPrint 153
Universaleinrichtung 108
USB 153
USB-Geräte planen 156
Verschiedenes 161
Web-Link einrichten 132
Werksvorgaben wiederherstellen 92
Wi-Fi Direct 146

WLAN 143
XPS 103
Zugriff 91
Menüeinstellungen (Seite)
Drucken 164
mit dem QR Code Generator 23
Mobiles Gerät
drucken unter 47, 48
Verbinden mit dem Drucker 171
Mopria-Druckdienst 47

## N

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten 28
Netzkabelbuchse 16
Netztaste leuchtet
Bedeutung des Status 18
Nicht flüchtiger Speicher 166
Löschen 165
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 281
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 282
Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen 291

## O

Optionskarte
installieren 305
Originalzubehör und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 189

## P

Papier
Universal
(Formateinstellung) 30
Papierformat
einstellen 30
Papiersorte
einstellen 30
Papiersorten
unterstützte 42
Papierstau
Im Duplexbereich 229
In der Fixierstation 229
Papierstau, Beseitigen
Automatische
Dokumentenzuführung 232
Papierstau in der 4-Fächer-Mailbox 234
Papierstau in der Ablage für versetzte Ausgabe 235
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 232
Papierstau in der Finisher-Ablage 235
Papierstau in der Universalzuführung 231
Papierstau in Fächern 226
Papierstau in Klappe A 226
Papierstau in Klappe C 229
Papierstau in Klappe H 235
Papierstau in Klappe N 234
Papierstaus
Bereich 224
Vermeidung 223
Papierstaus, Beseitigen
in der Standardablage 230
Papier wellt sich 284
Persönliche Identifikationsnummer-Methode 170
Persönliche Identifikationsnummern
Aktivieren 29
Planen eines Faxes 76
Probleme mit der Scan-Qualität 297
Profil für Cloud Connector
drucken unter 52
Erstellen 24
Scannen an 83

## Q

QR-Codes
hinzufügen 23

## R

Rechtliche Hinweise 328, 330, 332, 333, 334, 335
Recycling
Lexmark Produkte 221
Verpackung von Lexmark 222
Reinigen
Äußeres Druckergehäuse 174
Druckerinnenraum 174
Einzugsrollen 177
Reinigen der ADZ-Einzugsrolle 181
Reinigen der ADZ-Zufuhrrolle 184
Reinigen der Einzugsrolle in der Universalzuführung 178
Reinigen des Druckers 174
Reinigen des Scanners 163, 175
Reinigen des Touchscreens 174
RJ-11-Adapter 73
Ruhemodus
konfigurieren 221

## S

Scan Center
einrichten 22
Scannen
an einen Computer 79
An einen FTP-Server 80
an ein Flash-Laufwerk 82
In ein Cloud Connector-Profil 83
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 79
Verwenden des Scannerglases 79
Scannen, Fehlerbehebung
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 296
Gezackter Text beim Scannen über die ADZ 297
Gezacktes Bild beim Scannen über die ADZ 297
Scannen an einen Computer nicht möglich 293
Scannen an einen Netzwerkordner nicht möglich 294
Scannen dauert zu lange 298
Scannen lässt den Computer abstürzen 298
Scanner antwortet nicht 299
Scanvorgang war nicht erfolgreich 298
Schlechte Druckqualität 296
Vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 297
Scannen an einen FTP-Server
Verwenden des Bedienfelds 80
Scannen an einen Netzwerkordner nicht möglich 294

Scanner
Reinigen 175
Scannerglas
Verwenden 54, 57, 66, 79
Scanner lässt sich nicht schließen 298
Schiefer Ausdruck 256
Senden von E-Mail 65
Senden von E-Mails
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 57
Verwenden des Scannerglases 57
Serieller Druck
einrichten 173
Seriennummer, Drucker
Suchen 12
Sicherheitshinweise 8, 9, 10
Sicherheitssteckplatz
Suchen 165
Sicherheitssteckplatz ermitteln 165
Sichern des Druckerspeichers 166
SMB
Scannen 81
SMTP-Einstellungen
konfigurieren 57
Sommerzeit
konfigurieren 75
Sortieren von Kopien 55
Sortieren von mehreren Kopien 55
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 283
Spam-Faxe
Blockieren 78
Spareinstellungen
konfigurieren 23
Speicherkarte
installieren 303
Speicherkarte einsetzen 303
Speichern von Druckaufträgen 51
Sprachgeschwindigkeit für Sprachsteuerung
Anpassen 28
Sprachsteuerung
Aktivieren 28
Sprachgeschwindigkeit 28
Standardmäßige Lautstärke der Kopfhörer
Anpassen 169
Startbildschirm
Anpassen 20
Startbildschirmsymbole
Anzeigen 20
Verwenden 19
Staus
Vermeidung 223
Staus, Beheben
in der Standardablage 230
Steuerungsplatine
aufrufen 301
Stromsparmodi
konfigurieren 221
Suchen nach Informationen zum Drucker 11
Symbole auf dem Startbildschirm
Anzeigen 20

## T

Tastatur auf dem Display
Verwenden 29
Tastendruckmethode 170
Teilestatus
Prüfen 189
Telekommunikationshinweise 334
Temperatur rund um den Drucker 332
Testseite drucken 163
Tonerauftrag
Anpassen 274
Tonerkassette
bestellen 189
Ersetzen 192
Touchscreen
Reinigen 174
Transportieren des Druckers 220

## U

Umsetzen des Druckers 13, 220
Unformatierter Flash-Speicher gefunden 281
Universal (Papierformat)
einstellen 30
Universalzuführung
Einlegen 38
Unterstützte Anwendungen 20
Unterstützte Betriebssysteme 322
Unterstützte Dateitypen 50
Unterstützte Flash-Laufwerke 50
unterstützte Papierformate 40
Unterstützte Papiergewichte 44
Unterstützte Papiersorten 42
Unterstütztes Fax 67
USB-Anschluss 16
Aktivieren 277
USB-Kabel 16

## Ü

Über ADZ scannen
Gezackter Text 297
Gezacktes Bild 297
Über die ADZ
Kopieren 54
Überprüfen der Druckerverbindung 279
Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien und Teile 189
Übertragungsrolle
Ersetzen 198

## V

Verbinden des Druckers mit einem eindeutigen Rufsignal 75
Verbinden eines Computers mit dem Drucker 172
Verbinden von Fächern 39
Verbrauchsmaterialien
Einsparen 221
Verbrauchsmaterialstatus
Prüfen 189
Verbrauchsmaterialzähler
Zurücksetzen 219, 282
Vergrößern von Kopien 55
Vergrößerungsmodus
Aktivieren 28
Verkleinern von Kopien 55
Vermeiden von Papierstaus 223
Verschiedene Papierformate, kopieren 54
Verschlüsseln
Druckerfestplatte 166
Versenden von Faxen 75
Vertikale, dunkle Linien auf den Ausdrucken 268
Vertikale dunkle Linien 266

Vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 297
Vertikale Streifen auf den Ausdrucken 268
Vertrauliche Dokumente werden nicht gedruckt 275
Vertrauliche Druckaufträge 51
  Drucken 51
Verwalten des Bildschirmschoners 21
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 54, 57, 66, 79
Verwenden des Bedienfelds 17
Verwenden des Scannerglases 54, 57, 66, 79
  Kopieren 54
Verwenden des Startbildschirms 19
Verwenden von Anpassung Display 21
Verwenden von Originalzubehör und Verbrauchsmaterialien von Lexmark 189
Verzeichnisliste
  Drucken 53
Verzerrter Ausdruck 256
Virtuelle Tastatur
  Verwenden 29
vorgelochtes Papier
  Einlegen 38

## W

Wartungskit
  bestellen 191
Weiße Linien 263
Weiße Seiten 245
Werksvorgaben
  Wiederherstellen 166
Wi-Fi Direct
  Aktivieren 171
  Drucken über ein Mobilgerät 48
  konfigurieren 171
Wi-Fi Protected Setup
  WLAN 170
WLAN
  Deaktivieren 172
  Verbinden des Druckers mit 169
  Wi-Fi Protected Setup 170
  WLAN-Netzwerkverbindung 169

## Z

Zerknittertes Papier 249
Zu dunkler Druck 247
Zugreifen auf die Steuerungsplatine 301
Zu heller Druck 253
Zurücksetzen
  Verbrauchsmaterialzähler 282
Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler 219, 282
Zuweisen eines Druckers an ein Rufzeichenmuster 75